

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 264.

Dienstag den 21. September.

1869.

## Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserm Fremden-Bureau anzumelden. — Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmelde-scheine zu lösen.

Bernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thalern oder verhältnis-mäßigem Gefängnis geahndet.

Leipzig, am 19. September 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder.

## Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 3. bis mit 8. September dieses Jahres allhier an der Alexander-, Central-, Colonnaden-Dorotheen-, Erdmanns-, Elster-, Lessing-, Mendelssohn-, Moritz-, Plagwitzer, Promenaden-, Rudolph-, West- und Wiesenstraße, Pleiße und Kleinen Gasse einquartiert gewesene Königl. Sächs. 5. Infanterie-Regiment Nr. 104 „Prinz Friedrich August“ kann in den nächsten 3 Tagen bei unserm Quartier-Amte, Rathaus 1. Etage, erhoben werden.

Der den Quartierzettel vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.  
Leipzig, am 18. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Lamprecht.

## Bekanntmachung.

Herr Friedrich Wilhelm Geißler hier ist von uns auf sein Ansuchen am heutigen Tage Concession zur gewerbs-mäßigen Betreibung von Pfandleih- und Pfandvermittelungs-Geschäften ertheilt worden.

Leipzig, am 17. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Jerusalem.

## Bekanntmachung.

Die Wohnungen im Schumann'schen Stiftungshause sind vergeben.

Indem wir dies den unberücksichtigt gebliebenen zahlreichen Bewerbern hierdurch bekannt machen, fordern wir dieselben zugleich auf, die ihren Gesuchen beigefügten Bezeugnisse in unserer Archiv-Expedition (Rathaus 1. Etage) abzuholen.

Leipzig, am 18. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

## Die deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1868.

Wie schon seit einer Reihe von Jahren, so hat auch diesmal wieder eine der ersten und bewährtesten Autoritäten auf dem Gebiete des deutschen Versicherungswesens, Herr Finanzrath Hopf, Director der Lebensversicherungsbank in Gotha, im „Bremer Handelsblatte“ eine eingehende und vielfach interessante Uebersicht über Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im jetztverflossenen Jahre veröffentlicht. Dieselbe umfasst nur die eigentlichen Lebensversicherungen (Capitalversicherungen auf den Todesfall) und unter den darin aufgenommenen deutschen Lebensversicherungs-Anstalten werden diejenigen verstanden, welche auf dem Gebiete des ehemaligen deutschen Bundes, ganz Preußen hinzugerechnet, oder in der Deutschen Schweiz ihren Sitz haben. Der nöthigen Vergleichbarkeit willen möge diese Begrenzung auch ferner beibehalten werden. Auf diesem Gebiete bestehen dermalen 39 Lebensversicherungs-Anstalten, wovon 23 im Norddeutschen Bunde und zwar 15 in Preußen, 2 in Sachsen, 1 in Mecklenburg, 1 in Braunschweig, 1 in Coburg-Gotha, 3 in den Hansestädten, 5 in Süddeutschland und zwar 1 in Bayern, 2 in Württemberg, 1 in Baden, 1 in Hessen, 9 in Oesterreich innerhalb der ehemaligen Bundesgrenzen, 2 in der deutschen Schweiz, 39 in Summa. Von den norddeutschen Gesellschaften kommen 3 wegen ihrer Jugend hier noch nicht in Betracht; wir haben es also mit 36 Gesellschaften zu thun. An diesen 36 deutschen Lebensversicherungs-Anstalten haben im Jahre 1868 sich 88,346 Personen mit Lebensversicherungen neu betheiligt und einschließlich der Nachversicherungen eine Summe von 73,503,467 Thlr. auf den Fall ihres Todes versichert. Diesen Betrag erreichte der neue Zugang noch in keinem Jahre. Seit dem Jahre 1852, wo 46,980 Personen mit zusammen 57,568,913 Thlr. versichert waren, ist die Zahl der Versicherten am Ende des Jahres 1868 auf 400,841 mit 378,697,688 Thlr. gestiegen. Der Durchschnitt der an Lebensversicherungen auf einen Kopf gezeichneten Summen war

Ende 1868: 945 Thlr., ist also um das Vorjahr, wo er 956 Thlr. war, um 11 Thlr. gesunken. — Die obigen Versicherungen Ende 1868 vertheilen sich auf die verschiedenen Anstalten, welche mindestens 5 Millionen Thaler versichert haben, wie folgt:

Gotha . . . . .	60 <sup>3</sup> / <sub>7</sub> Mill.	Magdeburg . . . . .	17 <sup>1</sup> / <sub>7</sub> Mill.
Germania . . . . .	45 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> =	Thuringia . . . . .	10 <sup>1</sup> / <sub>6</sub> =
Concordia . . . . .	24 <sup>5</sup> / <sub>6</sub> =	Basel . . . . .	10 =
Lübeck . . . . .	20 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> =	Zürich . . . . .	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> =
Leipzig . . . . .	14 <sup>5</sup> / <sub>6</sub> =	Leutonia . . . . .	8 <sup>4</sup> / <sub>5</sub> =
Berlin . . . . .	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> =	Iduna . . . . .	7 <sup>3</sup> / <sub>7</sub> =
Anker . . . . .	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> =	Frankfurt a/M. . . . .	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> =
Stuttgart . . . . .	14 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> =	Providentia . . . . .	6 <sup>2</sup> / <sub>5</sub> =
Janus (Hamburg) 12 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> =	Friedrich Wilhelm 6 <sup>2</sup> / <sub>7</sub> =		

Von obigem Versicherungsbestande kommen

Personen mit Thlr. Verf.-Summe  
274,973 265,353,203 auf 20 Anstalten im Norddeutschen Bunde,  
19,571 21,472,083 auf 5 Anstalten in Süddeutschland,  
92,684 72,643,986 auf 9 Anstalten in Oesterreich,  
13,613 19,228,416 auf 2 Anstalten in der deutschen Schweiz.

Wie aus der Hauptübersicht hervorgeht, waren bei den deutschen Lebensversicherungs-Anstalten 400,841 Erbschaften im Laufe von 378,697,688 Thlr. versichert. Zur Begründung derselben sind während des vorigen Jahres von den beteiligten Versicherten, einschließlich der Binsen auf frühere Leistungen, 15,245,912 Thlr. eingezahlt worden. Auf jeden Versicherten kommt daher im Durchschnitt eine Einlage von 38 Thlr., fast genau so viel wie im Jahre 1867, wo dieser Durchschnitt 38<sup>2</sup>/<sub>5</sub> Thlr. betrug.

Die Einnahmen an Prämien und Binsen waren:

im Jahre 1868: 15,245,912 Thaler

" 1867: 13,496,336 "

mit hinzu Zuwachs: 1,749,576 " oder 12,96 %.

Für 6159 gestorbene Versicherte wurden während des vorigen Jahres Erbschaften im Laufe von 5,632,741 Thlr. ausgezahlt, so daß sich im Durchschnitte jede derselben auf 915 Thlr. belief.

Dieser Durchschnitt ist 30 Thlr. kleiner als der Durchschnitt der am Ende des Jahres auf jeden Versicherten treffenden Summe von 945 Thlr.

Es betragen die Sterbefallzahllungen  
im Jahre 1868: 5,632,741 Thaler  
1867: 5,245,172 "

mithin Zunahme: 387,569 oder 7,39 %.

Vier Ausnahmen abgesehen, hatten alle Anstalten für Sterbefälle weniger auszugeben, als die Rechnungsgrundlagen ihrer Tarife erwartet ließen. Der Geschäftsfonds, welcher das durch das Lebensversicherungsgeschäft der betreffenden Anstalt zugeführte wirkliche Aktivvermögen, also namentlich die Prämienreserven, etwaige Überschüsse und Deckungsmittel für bereits erwachsene, aber noch nicht geleistete Ausgaben umfasst, betrug im Ganzen

Ende 1868: 50,404,000 Thaler

" 1867: 45,194,788 "

mithin Zuwachs: 5,209,212 oder 11,53 %.

Fassen wir die Fortschritte des deutschen Lebensversicherungsgeschäfts während des vorigen Jahres in wenigen Zahlen zusammen, so ist nach Vorstehendem

die Zahl der Versicherten um . . . . .	13,75 %
die Versicherungssumme . . . . .	12,32 "
die Jahreseinnahme an Prämien, Zinsen ic. .	12,96 "
die Sterbefallzahlung . . . . .	7,39 "
der Geschäftsfonds . . . . .	11,53 "

gewachsen.

### Neues Theater.

Leipzig, 20. Sept. Das frühere Urtheil über die künstlerische Ausbildung des Herrn Chandon vom Stadttheater zu Hamburg wurde durch dessen Reproduction der Sarastro-Partie in der am 18. September stattgehabten Aufführung der "Zauberflöte" von Mozart vollkommen bestätigt. Die Stimmmittel erwiesen sich im hohen Register recht ausgiebig und wohlslingend, während das tiefere gequiekt und rauh erklang, auch die nötige Kraft vermissen ließ. Die Mängel würden jedenfalls durch ernste Studien bei einem tüchtigen Gesanglehrer bald zu beseitigen sein, da wenigstens nach unserer Meinung das Organ Biegsamkeit und Fonds genug besitzt, um durch eine gediegene Schule zu denjenigen Leistungsfähigkeit gebracht werden zu können, welche für die Vertretung seriöser Opernpartien am Stadttheater zu Leipzig unbedingt nothwendig ist. Gegenwärtig vermögen weder Tonbildung noch Klangverbindung ganz zu befriedigen und auch die Auffassung entspricht noch nicht vollkommen der ernsten Richtung, welche hier beim Vortrage classischer Musikstücke herrschen soll. Mozart verträgt nicht das Hervorstoßen der Töne und materialistische Phrasen, was mitunter bei Wiedergabe französischer Opernpartien effectvoll erscheinen kann. Auch ist es Hauptbedingniß, daß die Intonation sich rein erhalte und nicht auf unsicherer Basis hin- und herschwankt. Dagegen verdient die Durchführung der Pamina das reiche Lob der Kritik, weil Fräulein Zimmerman ihre schönen Mittel musikalisch und dramatisch gut verwertete, rein intonirte und sorgsam über den Ausdruck wachte, so daß man nicht in die Versuchung geriet, an die Effecte der Meyerbeerschen Oper zu denken. Selbstverständlich muß sich die Sängerin noch bemühen, durch Stärkung der Athmungsvorgänge die im Legato häufig zu kurzgenommene Phrasierung zu bessern und die melodischen Züge in fließenderer Ausdrucksweise wiederzugeben; auch könnte dabei das zuweilen noch hervortretende Tonstoßen gänzlich unterbleiben. Die Papagena des Fräulein Mühlle verspricht für die Zukunft recht Güntiges; gegenwärtig ist aber mancherlei auszuglätteten und besonders muß die Sängerin ihr Augenmerk darauf richten, daß sie den Rhythmus im Duett streng festhält und sich keine selbstgemachten Temporüfungen erlaubt. Die ausgezeichnete Reproduction der Frau Peschka-Leutner als Königin der Nacht, der treffliche Tamino des Herrn Hader, die sehr tüchtige Vertretung der ersten Dame von Seiten des Fräulein Lehmann, der gelungene Monostatos des Herrn Weber, der nicht ohne Humor agirende Papageno des Herrn Schmidt u. s. w. sind noch als Leistungen zu erwähnen, welche dem Leipziger Theater zur besonderen Ehre gereichten.

Dr. Oscar Paul.

Le roi est mort, vive le roi! Wie bei den griechischen Festvorstellungen Tragödie und Satyrspiel, jagen bei uns in wilder Eile Mozarts Zauberflöte und Offenbachs „Großherzogin“ hinter einander her. Im Grunde genommen, können wir der Direction unseres Stadttheaters kaum großen, wenn sie die zu Modeartikeln gewordenen Werke des en gros liefernden Componisten von Etrennes dem danach verlangenden Publicum, zumal zur Messzeit, nicht vorenthält. Im Gegentheile, man bringe sie so oft, daß sich die seltsamen Kunstfreunde, welche es nach dieser sonderbaren Speise gelüstet, daran den Appetit verderben, was ja bei der eminenten Schalheit Offenbachs, an dessen unnoble, triviale Natur das Schicksal nur aus Versehen so viel musikalische Begabung verschwendet hat, nicht lange ausbleiben kann. Nur nehme man diese ästhetische Kur im alten Theater vor, das neue

Haus ist dazu zu gut. Der „Großherzogin von Gerolstein“ ist schon mit einer, neulich in diesem Blatte gebrachten Besprechung fast zu viel Ehre geschehen, wir beschränken uns heute auf die theilweise neue Besetzung. Herr Ehrle hatte den General Bumbum übernommen und brachte den musikalischen Theil dieser Partie zu ungleich besserer Geltung als sein Vorgänger, während er im Spiele eine hier an Stelle des Humor zu setzende massive Plumpheit vermisste ließ. Die Titelrolle lag diesmal in den Händen von Fräulein Lehmann, welche durch eine ganz solide correcte (hausbackne) Leistung von Neuem ihre vielseitige Brauchbarkeit documentirte. Die scharfen und feinen Pointen jedoch, mit der die geistlose Großherzogin durchweg illustriert werden muß, um wenigstens etwas pikant zu sein, und durch die eine Geister, Mayr u. a. das langweilige Product genießbar gemacht, dürften erst bei der nächsten Vorstellung zu erwarten sein. Fräulein Mühlle wird zur Heranbildung ihrer Wanda noch einer längern Bühnenwirklichkeit bedürfen. Der Geist einer sehr nüchternen Baumheit schwieb auch über den übrigen Wässern; nichts desto weniger zeigte das höchst zahlreich versammelte Publicum, besonders einigen glücklichen Improvisationen des Herrn Engelhardt gegenüber, eine große Neigung zur Dankbarkeit.

H-r.

### Altes Theater.

Leipzig, 20. September. Das Lustspiel von Nodericus Benedix: „Die zärtlichen Verwandten“ ging gestern Abend neu einstudirt im alten Theater in Scene, während der Kunsttempel am Augustusplatz die Offenbach'sche „Großherzogin von Gerolstein“ brachte.

„Die zärtlichen Verwandten“ sind, bei aller Anspruchslosigkeit, eines der heitersten Lustspiele von Benedix. Der Grundgedanke, der namentlich im ersten Acte scharf hervortritt, ist ein sehr glücklicher. Diese ganze Colonie von Verwandten, die sich auf dem Schlosse des abwesenden vielreisenden Gutsherrn angesiedelt hat und dort in erbaulicher Zwietracht zusammenlebt, mit allen dem Leben abgelauschten kleinlichen Charakterzügen von gegenseitiger Gehässigkeit, Neid, Launenhaftigkeit, Ueberhebung der Einen und Unterdrückung der Anderen ist gleichsam ein kleiner Spiegel der menschlichen Gesellschaft; denn wenn die Menschheit dicht zusammenrückt, da entwickeln sich ihre schlechten Eigenschaften um so bedenklicher durch die gegenseitige Reibung. Da es überdies kaum Einen im Publicum gibt, der nicht einen zärtlichen Verwandten von ähnlichem Kaliber besaße, wie diejenigen, welche Benedix auf die Bühne bringt, so ist das Stück allgemein verständlich in seiner Komik. Man freut sich, wenn das ganze Nest am Schlusse ausgeräuchert und die Tugend der wirthlichen Thusnelda belohnt wird.

Unter Witte's Direction fand das Stück eine große Zahl von Wiederholungen. Die damalige Aufführung war eine vortreffliche; auch die gestrige verdient Lob, obgleich einige Rollen früher mehr zur Geltung kamen. Dies gilt namentlich von der Ulrike, diesem gelehrten Blaustumpfe, welcher von Fräulein Lemke damals bei weitem charakteristischer und wirthamer gespielt wurde, als diesmal von Fräul. Haas. Ebenso müssen wir dem Oswald Barnau des Herrn Hanisch den Vorzug vor dem des Herrn Grans geben, welcher wohl durch einzelne Züge trockenen Humors recht glücklich wirkte, im Ganzen aber der Rolle nicht die männliche und charaktervolle Haltung gab, die sie verlangt. Herr Link (Dietrich) und Herr Elaar (Schummrich), beide ganz vortrefflich, jener als verzogenes Müttersöhnchen und flotter Studio, dieser als reicher Dummkopf mit selbstgefällig wieherndem Gelächter, sind uns von früher her noch in guter Erinnerung; ebenso die heitrbelustige und mannstolle Irmgard der Frau Bachmann mit ihrer törichten, mädchenhaften Koletterie. Fräulein Brandt als hochnäsige Frau Adelgunde von Halten, Frau Mitterwurzer als muntere Ottilie, Fräulein Lemke als stillere Iduna mit ihrem verschwiegenem Herzverhältniß, ebenso Herr Herzfeld als Doctor Offenburg, der Irmgards Liebeserklärungen mit vielem Humor parierte, und Herr Mittell (Bruno Wismar), der diesen Gelehrten ein wenig zu sehr als düsteren Revenant spielte, gaben dem Ensemble des Stükcs Halt und Einlang.

Die Aschenbrödelstudie der Thusnelda führte Fräulein Link mit vielem Gefühl durch. Wir wünschten der Rolle etwas mehr Frische und weniger larmoyanten Ton; aber den Ausdruck inniger und hingebender Empfindung treffen wenige Darstellerinnen mit so hinreißender Macht. Der stürmische Beifall, der Fräul. Link im ersten Acte zu Theil wurde, war zugleich ein Avis au lecteur für die Direction, welche das Talent der begabten Tragödin, freilich auch die Tragödie selbst, allzu sehr in den Hintergrund stellt.

Rudolf Gottschall.

### Eisenbahnwesen.

Leipzig, 20. September. Die Statistik der deutschen Eisenbahnen erstreckt sich auch auf die vorkommenden Unglücksfälle und hat sich in dieser Beziehung im Betriebsjahr 1867 folgendes Gesamtbild ergeben. Bei fahrenden Zügen (incl. ihres Aufenthaltes auf den Bahnhöfen) wurden bei 73 Unfällen 72 Per-

sonen beschädigt und 37 getötet. Außerdem wurden (unabhängig von den eben aufgeführten Unfällen) durch eigene Schuld der Betroffenen 183 Personen beschädigt und 291 getötet. Bei 141 Unfällen, welche eine Verletzung von Personen nicht zur Folge hatten, wurden zerstört oder stark beschädigt 38 Locomotiven, 7 Tender, 22 Personen-, 298 Lastwagen, 1 Draisine und 1 kleiner Transportwagen.

Auf den Bahnhöfen, auf der Bahn und bei nicht im Gange befindlichen Zügen wurden ohne eigenes Verschulden bei 62 Unfällen 28 Personen beschädigt und 25 getötet, so wie durch eigenes Verschulden 262 Personen beschädigt und 166 Personen getötet. Alsdann sind bei 168 Unfällen zerstört oder stark beschädigt worden 29 Locomotiven, 3 Tender, 25 Personen- und 203 Lastwagen.

Es wurden demnach auf sämtlichen deutschen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1867 545 Personen beschädigt und 519 Personen getötet, 67 Locomotiven, 10 Tender, 47 Personen- und 501 Lastwagen zerstört oder stark beschädigt.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus dem gewerbslebigen Bochum schreibt man der „Kölner Zeitung“ vom 16. September: Wie die westfälischen Hüttenarbeiter über die Rohheiten der bekannten Hamburger Excedente urtheilen, dürfte aus dem nachfolgenden Borgange erhellen. Der mit seiner Familie so brutal mishandelte Director Kirchweger aus Hamburg besuchte heute die Werkstätten des Bochumer Vereins für Bergbau und Gußstahl-Fabrikation, welche ca. 2500 Arbeiter beschäftigen, und wurde bei dieser Gelegenheit von einer aus etwa 30 Personen bestehenden Deputation der Arbeiter und Meister überrascht, von dem Oberhammer-Meister Kuhnke geführt, welcher die nachfolgende Ansprache hielt: „Im Namen der Meister und Arbeiter des Bochumer Vereins kommen wir zu Ihnen, geehrter Herr Director, unser tieftes Bedauern auszusprechen über die öffentlich bekannt gewordenen tumultuarischen Vorgänge in Hamburg. Als deutsche Arbeiter — stolz auf die Anerkennung, welche unsrern Leistungen, unserm Fleize und unserer Gesittung in der ganzen Welt gezollt wird — protestiren wir hierdurch feierlichst gegen jede Gemeinschaft mit Denen, welche ihre vermeintlichen Rechte, anstatt auf dem gesetzlichen Wege, durch Anwendung roher Gewalt, unter Zerstörung fremden Eigenthums und Bedrohung von Personen erzwingen wollen. In der Ueberzeugung, daß jener bedauerliche Act der Rohheit, unter welchem Sie und Ihre Familie so schwer gelitten, von der ganzen gesitteten deutschen Arbeiterschaft mit Beschämung verurtheilt wird, geben wir uns der Hoffnung hin, daß Sie darin einige Genugthuung finden werden.“

Eine größere kaufmännische Gesellschaft ist in Berlin in diesen Tagen von der Polizei aufgelöst und ihre Geschäftsbücher sind mit Beschlag belegt worden. Es handelt sich um die „Allemannia, allgemeine Licitationsbank für Schuldforderungen und Wertpapiere“. Unter dieser glänzenden Firma hat nach den bisherigen Erhebungen eine wohl organisierte Schwindlergesellschaft seit Jahresfrist das leichtgläubige Publicum systematisch ausgeplündert. Die im großartigen Style eingerichteten Bureaux in der Friedrichstraße, in denen sich eine Menge anscheinend viel beschäftigter Leute befand, die sich der Rathsuchenden mit großem Eifer annahmen, waren wohl geeignet, dem Publicum Sand in die Augen zu streuen. Eine Menge Schuldforderungen wurden in Folge dessen der „Allemannia“ zur Beitreibung überwiesen; wie dieselbe aber das Interesse ihrer Clienten gewahrt hat, geht aus den vielen Betrugsfällen hervor, die ihr gegenwärtig zur Last gelegt werden. In den meisten dieser Fälle wurden die Forderungen zwar eingetrieben, die eingezogenen Gelder aber großenteils zum Vortheile der Mitglieder der Gesellschaft verwendet. Selbst erfahrene Geschäftleute ließen sich durch die schlauen Manöver täuschen. So hat sich noch vor kurzem ein Bankier dazu bewegen lassen, ein großes Capital einzuschießen, von welchem er wohl keinen Pfennig wieder erhalten wird, da ein Cassenbestand gar nicht vorhanden ist. Die Zahl der Betrugsfälle, welche bis jetzt bekannt geworden, beläuft sich auf einige Hundert und sie repräsentieren ein Capital von vielen Tausend Thalern. Die gesammten Geschäftsbücher, Correspondenzen &c. der „Allemannia“ sind mit Beschlag belegt und mehrere Personen in Haft genommen worden.

Aus Württemberg wird ein neuer Fortschritt zur Verschmelzung der deutschen Waffenmacht in Aussicht gestellt. Nachdem bereits mit dem 1. Januar d. J. die vier württembergischen Reiter-Regimenter ganz nach dem Vorbilde der preußisch-norddeutschen Dragoner uniformirt worden sind, soll nämlich dort jetzt die Absicht obwalten, diese Uniformierung allmählich auch auf die anderen Waffengattungen des württembergischen Corps auszudehnen. Die Ausrüstung und Bewaffnung dieser Truppen ist früher bereits in den Hauptzügen nach preußisch-norddeutschem Muster erfolgt, und gleicherweise sind auch die Exercir- und sonstigen Vorschriften der norddeutschen Armee größtentheils bereits bei den württembergischen Truppen eingeführt worden. Ebenso hat auch in diesem Jahre wieder die Zuthilfung mehrerer würt-

tembergischer Officiere zu preußischen Truppenteilen stattgefunden, und scheint überhaupt mindestens militärischer Anschluß von Württemberg an Norddeutschland nur noch durch die männlichen Rücksichten aufgehoben und verzögert zu werden, welche sich die württembergische Regierung gegen ihre Kammer zu nehmen gezwungen sieht.

Kürzlich wurden mehrere Hamburger Collecteure vor den dortigen Untersuchungsrichter geladen, wo sie auf Requisition des schwarzburgischen Staatsanwalts alle diejenigen Bewohner des Fürstenthums namhaft machen sollten, welche bei ihnen Lotterielose spielten. Die Collecteure weigerten sich entschieden, diesem Ansinnen Folge zu leisten, das seien Geschäftsgeheimnisse, auch könne man sie nicht zwingen, andere Leute zu denunciren. Der Untersuchungsrichter meinte, daß sie keine Denunciation, sondern eine Zeugenschaft, die sie abzugeben hätten, falls sie nicht in die Lage geetzt sein wollten, daß ihre Bücher abgeholt und nachgesehen würden. Bei der zweiten Verhandlung am Freitag beharrten indessen sämtliche Collecteure bei ihrer Weigerung, die darauf zu Protokoll genommen wurde und das Erkenntniß zur Folge hatte, daß sie sich dem Ansinnen der „Zeugenschaft“ bei 5 Thlr. Strafe zu fügen haben. Die Collecteure werden sich nun an das Hamburger Obergericht wenden.

w. Leipzig, 20. September. Dem Bernehmen nach überreichte gestern Se. Excellenz der Cultusminister Freiherr von Falkenstein im Namen des Königs dem nächster Tage von Leipzig scheidenden derzeitigen Doctor magnificus Domherrn Dr. Brüdner das Comthurkreuz des R. S. Verdienstordens.\*)

y. Leipzig, 20. September. Die Euterpe-Concerete der bevorstehenden Wintersaison werden einen neuen, von auswärts berufenen Dirigenten erhalten. In einer vorige Woche abgehaltenen Sitzung des Directoriums ist beschlossen worden, an Stelle des bisherigen Musikdirectors, Capellmeister S. Jadassohn, den zweiten Capellmeister der berühmten fürstlich schwarzburg-sondershäuser Hofkapelle, Volkland, einen Schüler, wie wir glauben, unseres Carl Reinecke, zu berufen. Derselbe hat auch bereits die an ihn ergangene Einladung zur Uebernahme dieser Aufgabe definitiv angenommen.

\* Leipzig, 20. September. Wer etwa geneigt wäre zu glauben, die Jury des internationalen Concours für europäische Militärmusik zu Paris habe auch wohl mit aus politischer Höflichkeit gegen Preußen dem Musikcorps des Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiments den ersten Preis zuerkannt, der ist durch das gestrige Concert im Hotel de Pologne ganz gewiß zu einer anderen Ansicht gelangt. Die ausgezeichneten, in jeder Hinsicht vollkommenen Leistungen animirten das beide Säle und die Gallerien füllende zahlreiche Publicum zu wahren Beifallsstürmen, die gar nicht enden wollten und während der Vortrage immer wieder zum Ausbruch kamen. Als Solist produciret sich Herr Hoch in einer selbst componirten Fantasie für Cornet à Piston. Sein kräftiger und dabei auch sanfter, feiner Ton, sein langer Triller, überhaupt sein ganzer Vortrag befundete eine staunenswürdige Virtuosität und Beherrschung dieses schwierigen Instruments, wie sie nur selten zu finden ist. Sogleich nach dem Vortrag seines ersten Themas erschallte ein nicht enden wollender Applaus, der sich am Schlusse zu stürmischen Dacapouren steigerte und den Künstler zur Wiederholung eines Theils seiner Composition veranlaßte. Die ganze Capelle wurde überhaupt stark in Anspruch genommen, denn fast jedes Musikstück wurde so lebhaft dacepo verlangt, daß die Herren den Wunsch erfüllen mußten und die Werke wenigstens theilweise wiederholten.

ff. Leipzig, 20. September. Von heute ab wird der vom Foyer des neuen Theaters nach dem Augustusplatze zu gelegene Balcon für die Dauer der Herbst- und Wintermonate wieder verschlossen gehalten. Die kühle Abendluft, welche vom Balcon in das Foyer streicht, bedingt aus Gesundheitsrücksichten diese Maßnahme.

D Leipzig, 20. September. Ein seit längerer Zeit an Tieffinn leidender hiesiger Kaufmann und Wachstuchfabrikant Sch. machte heute Morgen in seiner Behausung auf der Dresdner Straße in einem schweren Anfalle seiner Krankheit seinem Leben durch Erhängen selbst ein Ende. Er war 41 Jahre alt und hinterläßt Frau und fünf Kinder.

In dem Grundstück Nr. 19 der Gustav-Adolf-Straße entstand gestern Abend in der Wohnung einer Witwe Feuer. Es waren mehrere zum Trocknen am Ofen aufgehängte Wäschstücke in Brand gerathen und man fand es für gut, die Feuerwehren zu alarmiren. Als die Löschmannschaften mit der Spritze anliefen, war aber der Brand bereits gelöscht und jede Gefahr beseitigt.

Zum gestrigen Beginn der Engros-Messwoche sind uns die Messfreuden bereits zu Tausenden zugestromt. In langen

\* Bei dieser Gelegenheit seien allen Verehrern des Scheidenden trefflich gelungenen Photographien Brüdner's im kleineren wie im größeren Format, wie solche aus dem Atelier des Herrn Riedel hier selbst (Rosenthalgasse) hervorgegangen, angelegentlich empfohlen.

Die Red.

Reihen zogen sie nach jedesmaliger Ankunft der Bahnzüge von den Bahnhöfen in die Stadt. Die gewöhnlichen Züge haben gestern nicht ausgereicht, die der Beförderung horrenden Menschen hierher zu bringen, und es sind deshalb auf den meisten Bahnen noch Extrazüge expediert worden. Das Messegewühl hat in bester Form begonnen, und wie es jetzt den Anschein gewinnt, verspricht diese Messe eine besonders stark besuchte zu werden.

Auf dem Berliner Bahnhof fuhr gestern Abend ein unvorsichtiger Droschkenfuchs einen Gascanelaber um.

In vergangener Nacht hat die Polizei gegen einen auf der Frankfurter Straße wohnhaften, zu Excessen geneigten und deshalb schon wiederholt bestraften Handarbeiter abermals einschreiten und denselben aus seiner Behausung auf den Naschmarkt versegen müssen. Der Excedent hatte nicht allein wie sonst gegen die Seinigen getobt und die ganze Nachbarschaft in Aufregung gebracht, sondern diesmal auch an den Wirtschaftsgegenständen seine Wuth ausgelassen und, was in seine Hände geriet, zu demütigen angesangen.

Heute Morgen ist abermals ein unter fremdem Namen reisender berüchtigter Kummelblättchenspieler der Polizei in die Hände gefallen. Man fand gefälschte Legitimationen so wie das Material zum Betriebe seines betrügerischen Gewerbes bei ihm vor.

\*+ Leipzig, 20. September. Am Sonntag den 19. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 216 Tour- und 356 Tagessbillets bei hiesiger Expedition ausgegeben worden.

T. Leipzig, 20. September. Am 19. d. s. Mts. sind auf der Thüringischen Eisenbahn 283 Reisende auf Tourbillets und 479 auf Sonntagsbillets von hier abgefahrene. Angekommen sind in vier Zügen circa 2800 Personen.

Zu dem gestern gemeldeten Brand in Heidersdorf tragen wir (aus dem Zwickauer Wochenblatt) noch Folgendes nach: Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude nebst der Scheune des Wirtschaftsbesitzers Gottlieb August Dittrichs in Heidersdorf ist total niedergebrannt. Durch das rasch um sich greifende Feuer ist nicht nur der heutige Erntevorrath, sondern auch das übrige Hab und Gut des Besitzers, sowie dessen Auszüglers zu Grunde gegangen; nur das Vieh wurde gerettet. Das Schrecklichste und Verlagentwertheite bei diesem Unglück ist, daß 7 Menschen in den Flammen ihren Tod gefunden haben. Es sind dies 4 Kinder Dittrichs, darunter die älteste 17jährige Tochter, welche mit der Rettung der jüngeren 3 Geschwister, eines Bruders von 8 und zweier Schwestern von 11 und 5 Jahren beauftragt war, dann die Ehefrau des Auszüglers Beer, die Witwe Wagner, welche daselbst zur Miethe wohnte, und ein aus Böhmischem-Grünthal stammender Haferhändler Namens Richter. Die Mutter der unglücklichen 4 Kinder hat beträchtliche Verletzungen im Gesichte und an den Armen erhalten, sowie auch das gerettete jüngste Kind. Die Entstehungsursache des Feuers ist noch nicht genau ermittelt.

#### (Eingesandt.)

Leipzig, 20. September. Unsere Stadt wird alsbald im Nordwesten eine „Kaistraße“ erhalten, also eine „Flusser-Strasse“. Ein Sprachgelehrter hat in „einem hiesigen Blatte“ gefunden, daß „Kai“ nicht deutsch sei. Ein Blick in Grimm's Wörterbuch hätte den Herrn eines Besseren belehren können. Im Grimm'schen Wörterbuche kann man nachlesen, daß Kai, Kaj, auch Kaje, niederräischisch Kae = Ries, weibliche Form Kaa, kiesiges Ufer, künstliches Ufer bedeutet, daß man im deutschen Text häufig irrtümlicherweise die französische Form quai findet, auch französisch ausspricht, schwerlich mit Recht. Kai ist ein Fluss- oder Seeufer, das durch Aus- oder Aufbau aus Holz oder Stein befestigt und gesichert ist, zum Landen, zum Aus- und Einladen eingerichtet; in Städten oft auch die daranliegende Straße, Bühne, Vollwerk.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens					
in	am 16. Sept.	am 17. Sept.	in	am 16. Sept.	am 17. Sept.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . . .	+ 10,6	+ 11,4	Alicante . . . .	+ 21,9	-
Gröningen . . . .	+ 10,9	+ 10,2	Palermo . . . .	+ 16,3	+ 16,1
Greenwich . . . .	-	-	Neapel . . . .	+ 16,0	+ 16,3
Valentia (Irland)	+ 10,6	-	Rom . . . .	+ 15,2	+ 16,2
Havre . . . .	+ 12,8	+ 12,8	Florenz . . . .	+ 16,0	-
Brest . . . .	+ 12,2	+ 12,8	Bern . . . .	+ 10,2	-
Paris . . . .	+ 11,0	+ 10,7	Triest . . . .	-	+ 12,8
Strassburg . . . .	+ 14,6	+ 12,8	Wien . . . .	-	+ 12,5
Lyon . . . .	+ 14,8	+ 12,4	Constantinopel . . . .	-	-
Bordeaux . . . .	+ 14,4	+ 9,4	Odessa . . . .	-	-
Bayonne . . . .	+ 10,4	+ 12,0	Moskau . . . .	-	-
Marseille . . . .	+ 16,2	+ 15,1	Riga . . . .	+ 10,8	+ 9,1
Toulon . . . .	-	+ 16,0	Petersburg . . . .	-	-
Barcelona . . . .	+ 19,7	+ 19,4	Helsingfors . . . .	+ 9,8	-
Bilbao . . . .	+ 15,5	-	Haparanda . . . .	+ 7,2	+ 6,9
Lissabon . . . .	+ 15,8	+ 15,5	Stockholm . . . .	+ 8,6	+ 9,0
Madrid . . . .	+ 13,8	-	Leipzig . . . .	+ 10,0	+ 10,2

#### Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wohtag Einzahlungen und Rückzahlungen und Rücksigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Kommandogeschäft: Treppe hoch.

Städtisches Zeitkonto. Expeditionszeit: Jeden Wohtag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 24. December 1868 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Stationen der Feueranmeldestellen: Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital, Beitzer Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapotheke), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6—8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4).

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungsc Compagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung derselben früh von 7—49 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauschalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gotha täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Vorstandssitzung, englische, französische und deutsche Sprache.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämml. „Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lilie.

E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litoff etc.).

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer. Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Verkauf bei Zacharias & Höder, Königstrasse 25.

M. Apian-Bennewitz's Haupt-Papierkragenfabrik, Markt Nr. 8 nur im Hofe. Papier- und Papierwaarenlager.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—½ Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Schwimmbecken, Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tagezeit.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

#### Die Tochter des Regiments.

Komische Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen des St. Georges und Bayard von Gollmid. Musik von Donizetti.

#### Personen:

Marie, Marketendermädchen . . . . . Frau Beschla-Leutner.

Sulpice, Sergeant . . . . . Herr Behr.

Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon . . . . . Herr Rebling.

Marchesa von Maggiorivoglio . . . . . Frau Bachmann.

Herzogin von Traquitorpi . . . . . Frau Gutperl.

Hortensio, Hofmeister der Marchesa . . . . . Herr Claar.

Ein Notar . . . . . Herr Saalbach.

Ein Corporal . . . . . Herr Klein.

Ein Bauer . . . . . Herr Böhne.

Französische Soldaten. Italienische Landleute. Herren und Damen.

Diener der Marchesa.

Die Handlung ist im 1. Act in der Gegend von Bologna; der 2. spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Im 2. Act: Einlagen: Variationen von Prok, gesungen von Frau Beschla-Leutner.

#### Hierauf

Das Rosenfest, Tanzdivertissement, arrangirt von Herrn Balletmeister Reisinger, ausgeführt von Fräulein Keppler u. dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Tasse für 3 Mgr. zu haben.

#### Preise der Plätze:

Parterre: 10 Mgr. — Parter: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz.

Platz 20 Mgr. — Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einz.

Platz 1 Thlr. 10 Mgr. — Mittelballon: 1 Thlr. 10 Mgr. — Die drei

leichten Reihen im Mittelballon: 1 Thlr. — Seitenballon: 1 Thlr. —

Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Mgr. — Proscenium-Logen im

ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Mgr. — Amphitheater: Sperrst

25 Mgr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Mgr. — Logen des ersten Ranges:

Ein einzelner Platz: 20 Mgr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrst

15 Mgr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrst 10 Mgr. — Zweiter

Rang: Stehplatz 10 Mgr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Mgr. —

Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Mgr.

Einlass ½ Uhr. Anfang ½ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Mittwoch, den 22. September: Zum dritten Male: Rienzi, der letzte der Tribunen.

Die Direction des Stadt-Theaters.

**Altes Theater.****Feehände.**

Auffspiel in 5 Acten, von Scribe.

**Personen:**

Die Gräfin Lesneves, Wittwe	Fräul. Brandt.
Der Graf Lesneves, ihr Sohn	Herr Stürmer.
Tristan, Sohn des Grafen	Herr Herzfeld.
Bertha, Enkelin der Gräfin	{ Fräul. Klemm. Fräul. Delia.
Helene, Nichte der Gräfin	Herr Mittell.
Richard von Kerbriand	Herr Mitterwurzer.
Die Marquise von Meneville	Herr Mitterwurzer.
Der Herzog von Penn-Mar	Fräul. Roth.
Frau von Berny	Fräul. Haas.
Josephine, Kammerjungfer der Marquise	Fräul. Gutperl.
Corinne	Fräul. Grondona.
Ester, Ladenmädchen	Fräul. Grondona.
Pierre, Diener des Grafen	Herr Ludwig.
Jean, Diener der Marquise	Herr Mäder.
Putzmacherinnen.	

Das Stück spielt in den ersten 2 Acten auf dem Schlosse Lesneves in der Bretagne, die letzten 3 Acte in Paris.

Eine längere Pause findet statt zwischen dem 3. und 4. Act.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Parterre Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrstiz 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelpunkt 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1½ 10 Uhr.

Billetts sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr und Abends an der Caisse des alten Theaters zu haben.

**Mittwoch, den 22. September:** Bürgerlich u. romantisch.  
**Die Direction des Stadt-Theaters.****Gute Quelle.**

Achtes Gastspiel des Fräulein Köhler und des Herrn Wiesner vom Josefstadt-Theater in Wien.

## I.

1) Louisenmarsch von Haust. 2) 8. letzte Fensterl'n, Alpenscene mit Gesang, vorg. von Fr. Schneeberg und Herrn Wiesner a. G. 3) Eine Wiener Grisette, Soloscene m. Ges., vorg. von Fr. Köhler a. G. 4) Der Damen Kopfputz, komische Scene m. Ges. u. Tanz, vorgetr. von Fr. Frank und Herrn Regendant.

## II.

5) Ouverture z. Op. „Martha“ von Flotow. 6) Eine Gardinenpredigt, komische Scene, vorg. von Fr. Köhler a. G. und Herrn Helbing. 7) ER! oder: „Das Leben Cäsars“, vorg. von Herrn Regendant. 8) Theatralische Studien, komische Scene und Duett, vorg. von Fr. Schneeberg und Herrn Panzer.

## III.

10) Introduction a. d. Op. „Ernani“ von Verdi. 11) Ein Freier in der Klemme, komische Scene m. Ges., vorg. von Fr. Schneeberg, Fr. Frank, Fr. Schöneck und Herrn Panzer. 12) Irene ist menschlich, komische Scene m. Ges., vorg. von Fr. Köhler und Herrn Wiesner a. G.

Tasseneröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

**A. Grun.**

**Winfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** \*4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — \*5. 32. — 10. 15. Abbs.  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** 5. 15. — \*9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — \*10. Abbs.  
 bo. (über Wöbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abbs.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 6. 25. — \*8. — 12. 30. — 4. 45. — \*7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abbs.  
**Thüringischen Bahn:** 5. 55. — 10. 5. — \*11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — \*11. 30. Nachts.  
**Westlichen Staatsbahn:** \*12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — \*6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abbs.

**Mittwoch der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** 3. 55. — 9. 35. — \*11. 20. — 5. 20. — \*12. Nachts.  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** 1. 15. — \*6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abbs.  
 bo. (über Wöbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abbs.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 7. 30. — \*8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — \*9. 20. Abbs.  
**Thüringischen Bahn:** \*4. 25. — 6. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — \*5. 50. — 10. 50. Abbs.  
**Westlichen Staatsbahn:** \*3. 40. — 7. — \*8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — \*9. 30. — 10. 50. Abbs.  
 (Das \* bezeichnet die Sitzgelegenheit.)

**Abgang der Personenposten von Leipzig:**  
 Gelenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — Lüthen: 8. 15. Vorm.  
 6. Abends. — Pegau: 5. 30. früh.

**Ankunft der Personenposten in Leipzig:**  
 Gelenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abbs. — Lüthen: 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — Pegau: 8. Abends.

**Bekanntmachung.**

- Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge
- 1) ein **Visammuss**, eine **Voa** und ein Paar **dergl. Manschetten** aus einer Wohnung in Nr. 16 der Tauchaer Straße innerhalb der letzten 3—4 Monate;
  - 2) ein **roth- und weissgestreiftes Kopfkissen**, gez. A. H. in einem aufgenähten Leinwandstückchen, aus einer Wohnung in Löhr's Hof am 10. d. Mts.;
  - 3) eine **graue Leinwandplane**, ca. 8 Ellen lang u. 5 Ellen breit, sowie ein graues, rothgestreiftes Stück **Gurt**, circa 20 Ellen lang, von einem Wagen auf dem Wege von der Halle'schen Straße nach dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe am 14. d. Mts.;
  - 4) ein **schwarzer Stoffrock**, zweireihig mit schwarzen Knöpfen, defekter Vorteneinfassung und Camlottfutter, ohne Henkel, aus einem Pferdestall in Zangenbergs Gut am 16. d. Mts.;
  - 5) ein **schwarzer Tuchrock**, einreihig, mit übersponnenen Knöpfen, die mit schwarzem Sammetpünktchen verziert sind, schwarzem Camlottfutter im Schoß und grauem Armlutfutter, aus einer Wohnung in Nr. 3 des Gerichtsweges am gleichen Tage;
  - 6) ein **braunledernes Geldtäschchen** mit Stahlbügel, worin **1 Thlr. 12 Ngr.**, in einem sächs. Cassenbillet, einem  $\frac{1}{6}$ -siefen  $\frac{1}{30}$ -und einem Nassau'schen Kreuzerstück, aus einer Kammer im Hause Nr. 31 der Ritterstraße in der Nacht vom 17.—18. d. Mts.;
  - 7) ein **schwarzseidenes Halstuch**, sog. Fichu, aus einer Wohnung in Nr. 55 der Reichsstraße am 18. d. Mts.
- Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
- Leipzig, am 20. September 1869.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Dr. Rüder. Kneschke.**Bekanntmachung.**

**Den 30. September 1869 Vormittags 10 Uhr**  
sollen eine eiserne Bohrmaschine, eine dergl. Papiermaschine, eine dergl. Drehbank, ein großer Blasebalg, ein Vélocipède, 10 Stück Metallhähne, fünf gußeiserne Schwungräder, eine Transmissionswelle, ein Ambos, acht Schraubenstücke, 22 Bangen, circa 80 Centner alles Gußeisen und 4 Centner rohes Schmiedeeisen, eine Brückenwaage und verschiedene andere Maschinen, Maschinenteile und eiserne Geräthschaften, ein Doppelpult, eine Partie Kleidungsstücke und verschiedene sonstige Gegenstände in Schimmel's Gut, Floßplatz, öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 16. September 1869.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Pribet.**Solzauction.**

Auf Pommener Revier „Schlag Barth an der Erdbrücke“ sollen  
Mittwoch den 22. September a. c. von früh 9 Uhr an  
205 tieferne Scheitlaftern und  
460 = Abraumschode, sowie  
Donnerstag den 23. September a. c. ebenfalls von früh 9 Uhr an  
102 tieferne Stocklaftern,  
105 = Wurzelllaftern,  
157 = Abraumschode und  
15 Schod tieferne Stangen, 2—3 Zoll stark, 9—12 Ellen lang  
unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen,  
Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 %  
für jede erstandene Post an den Meistbietenden verlaufen werden.

**Die Forstverwaltung.****Auction.**

Mittwoch den 22. September früh von 1/2 10 Uhr an  
sollen wegen gänzlicher Aufgabe eines Fabrikgeschäfts

**100 Stück feine Meubles-Plüsche**  
in div. Farben meistbietend versteigert werden

**Reichsstraße 38, 1. Etage.****J. F. Pohle.**

## Holz-Auction.

Unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen  
in der Harthwaldung des Zwenkauer Forstreviers  
gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden ver-  
steigert werden:

I. Montag den 27. September 1869

von früh 8 Uhr an  
187 tieferne und lachne Klözer von 7—14" Stärke,  
5 " Stangen von 5" Stärke,  
2½ harte und 8½ weiche Scheitlaftern,  
166 weiche Rolllaftern,  
251 Langhaufen.

Zusammenkunft: auf dem C.-Flügel an den Gashwitzer  
Feldern.

Geldeinnahme: im Gasthofe zu Gashwitz.

II. Dienstag den 28. September 1869

von früh 8 Uhr an  
3 eichne Klözer von 15—24" Stärke,  
27 tieferne " 7—14"  
2½ Schod tieferne Stangen von 2½—6" Stärke,  
1½ eichne Riegelhaftern,  
5 harte und 28½ weiche Scheitlaftern,  
108½ weiche Rolllaftern,  
5½ harte und weiche Abraumschode,  
42 " 197 weiche Langhaufen.

Zusammenkunft: auf dem Kaiserwege an den Gashwitzer  
Feldern.

Geldeinnahme: im Gasthofe zum Adler zu Zwenkau.  
Königl. Forstverwaltungsamt Wermisdorf,  
am 17. September 1869.

D. Brunst. von Pape.

**AUCITON** im weißen Adler. Morgen  
Vormittags von 9 Uhr an neue  
und gebrauchte Kleidungsstücke, einige Meubles, Bilder in  
Rahmen, f. Cigarren ic. S. Engel, Rathssproklamator.

## Puzlernende.

Ein dreimonatl. Kursus für Puzlernende wird mit 1. Oct. a. c.  
wieder eröffnet. Näheres Schloßgasse 7, 2. Etage.

## Annoncen-Annahme

für das

Leipziger Tageblatt

für die Leipziger Nachrichten,  
für die Leipziger Zeitung,  
für den Leipziger Dorfanzeiger,  
für die Sächsische Zeitung,  
für die Deutsche Allgemeine Zeitung,  
für die Illustrirte Zeitung,  
für die Gartenlaube,  
für das Theater- und Fremdenblatt,  
für den Leipziger Theaterzettel etc. etc.

so wie für

sämtliche Blätter und Zeitungen  
des

In- und Auslandes

zu Originalpreisen ohne Anrechnung von Porto oder  
sonstigen Spesen.

**Bernhard Freyer,**  
**Annoncen-Bureau,**  
Neumarkt No. 11.

Ununterbrochen geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.

**Prof. Dr. Merkel,**

Specialarzt für Halskrankheiten: Grimm. Steinweg  
Nr. 7. Sprechstunden 12—1 und 3—5 Uhr.

Das Mef.-Local von  
**Blauhut & Wiener** aus Glashau

befindet sich Reichsstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Der Verkehr der Böttcher-Gesellen  
befindet sich von heute Sternwartenstraße Nr. 18.

Restauration von F. Bernecke.

## Bad Petersbrunn,

Dorotheenstraße Nr. 11 rechter Hand im Durchgang, ist geöffnet von früh bis Abends 9 Uhr u. empfiehlt alle Arten Wannenbäder à 5 Mk., im Dbd. billiger.  
NB. Mit allem Comfort. **Julius Thiele.**

Sophas u. Matratzen werden billig u. gut in u. außer  
dem Hause gepolstert u. rep. Stuben tapezieren.  
Rosenthalgasse 1 bei Rudolph, Tapezierer-Meister.

**Wäsche** wird echt schön u. schnell gestift, goth. à Dbd. 8 Mk.,  
Johannisgasse, Bangenbergs Gut, im Hofe 1 Tr.

**Wäsche** wird echt, gut und schnell gestift  
Klostergasse Nr. 2, 2. Etage.

## Oberhemden

werden nach Maß unter Garantie des Gutsitzens, kleinfältig  
à Stück 20 Mk., auf das Schnellste und Sauberste gefertigt.  
Einsätze liegen stets in großer Auswahl vorrätig. Maschinennäherei wird nach Elle, à Elle 2 Pf., berechnet. Mühlgasse 6,  
Voigtländers Milchgarten, 4. Etage.

Eine zuverlässige Plätterin empfiehlt sich geehrten Herrschaften  
zur geneigten Berücksichtigung. Zu erfr. Rosstraße 9, 4 Treppen.

Alle Haararbeiten, als Böpfe, Chignons, werden schnell  
und billig (auch von ausgemämmtem Haar) gefertigt Leichstraße  
Nr. 1, 2 Treppen rechts, oder Erdmannsstraße Nr. 18, 2 Tr. links.

## Alte Goldrahmen

restaurirt billig Carl Steinert, Vergolder im Petersschießgraben.

**Herrenkleider** werden nach neuester Façon gef., moder-  
nisirt, ger. u. rep. Erdmannsstraße 8, Hof part.

**Bänder, Schnuren, Zwirne, Corsets, Hemden und fertige**  
weiße Röcke sind noch billig zu verk. Zeitzer Str. 34, Hof I. II.

**Röcke und Bolants** werden schnell sauber u. billig geprést.  
Neuschönewald, Sophienstraße Nr. 78 b, 2 Treppen links.  
Annahme in Leipzig, Gr. Windmühlenstr. bei Ernst Winkler.

**Tannin-Balsam-Seife**  
erzeugt eine schöne weiße Haut und ent-  
fernt alle Hautmängel, als Sommer-  
sproffen, Witesser, Flechten, aufge-  
sprungene Haut ic. Ihrer Milde halber  
besonders für Damen und Kinder. à Stück  
5 Mk., à Dbd. 1½ pf. Allein echt bei

**E. Bühligen,**  
Königsplatz — bl. Ros.

**Das Musterlager**  
**der Portefeuille-Fabrik**  
von  
**Schwabacher & David**  
aus Offenbach a. M.  
befindet sich von jetzt ab

**Petersstraße Nr. 2**  
neben Herrn Gustav Steckner.



Henri Auguste Robert,  
Uhren-Fabrikant

aus  
**Chaux de Fonds,**  
hält fortwährend gut assortiertes Lager aller Arten Taschenuhren  
in Gold und Silber bei

**Arthur Baetz,**  
Reichsstraße 14.



Für fällige Amerikanische Goldcoupons, Amerikanische Banknoten, Greenbacks, sowie auch für in Papiergele zahlbare Coupons von Amerikanischen Eisenbahn- und Städte-Obligationen sind wir stets Käufer und kaufen jetzt schon die am 1. November fälligen Amerikanischen Goldcoupons.

**Knauth, Nachod & Kühne** in Leipzig, Haus in New-York 51 Broad-Street.

### Sichere, schnelle Heilung aller Krankheiten,

innere sowol als äußere, langwierige oder schnellverlaufende, erreicht man durch Belehrung des Unterzeichneten nach natur- und vernunftgemäßen Grundsätzen.

**H. A. Meltzer**, Sternwartenstraße 15, Gartengebäude.

Unterm heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen Platze ein

### Local-Comptoir verbunden mit Stellenvermittlung.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch strenge Reellität und prompte Bedienung mir das Vertrauen des geehrten Publicums zu erwerben. Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, im September 1869.

**F. L. Scheffler**,  
Schloßgasse No. 1.

**Visit- u. Adresskarten** 100 Stück für **10** und **15** Ngr. | **E. Hauptmann**,  
**500 Rechnungen** mit Firma von **1** Thlr. **5** Ngr. an. Markt, Durchgang d. Kaufb.

### Alle Formulare,

als: Adresskarten,  
Facturenbriefe,  
Verlobungsbriefe,  
Danksagungen,  
Speisekarten,



Placate,  
Rechnungen,  
Reisefahrten,  
Preiscourante,  
Wechsel ic.

fertigt schnell und elegant  
Formular-  
**Naumanns Druckerei**  
Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

### Nouveau Dentifrice Eau et Poudre, Du Lion de Paris.

Diese auf mehr als 20jähriger Praxis und speciellen Studien der Zahnheilkunde gegründeten vegetabilischen Compositionen sind in ihrer Anwendung nicht allein unschädlich für die Emaille und somit die Dauerhaftigkeit der Zähne, sondern fördern dieselben bei fortgesetztem täglichen Gebrauch, indem der Ansatz des Weinstains dadurch gehindert, schon angezettelte aber allmählich gelöst und entfernt wird. Uebelriechender Atem wird dadurch verbessert, das Bluten der Zähne verhindert, das Zahnsfleisch gefrästigt, und hierdurch das Stoden der Zähne verhindert, den Zahnschmerzen vorgebeugt.

Durch das Büsten der Zähne mit einer nicht zu harten Zahnbürste, welche mit dem Pulver bestreut wird, erhält man die Zähne blendend weiß, gelbliche Zähne werden selbst bei fortgesetztem Gebrauch in ihren Normalzustand zurückgeführt. Die Tinctur als Zusatz beim Waschen und Baden verwendet, erzeugt schönen Teint, geschmeidige Haut, verhindert Ausschlag und das Brennen des Gesichts nach dem Barbieren oder starkem Schwitzen.

Preis 16 Sgr. das Flacon des Zahnpulvers,  
Preis 7½ und 10 Sgr. die Schachtel des Zahnpulvers.

**Haupt-Depot für Deutschland bei J. H. Merkel,**

Firma: J. G. Müller, Liqueurfabrik, Leipzig, Sporergässchen 5.

Zur Bequemlichkeit des Publicums hat

**Herr Eduard Fahlnberg**, Brühl Nr. 50

**D. ob.**

den Betrieb dieser Zahnheilmittel mit übernommen und verkauft solche zu genannten Preisen.

Grand choix de verreries de Bohême,  
principalement pour l'exportation, aux  
prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,  
principally for exportation, Lowest  
prices and careful execution.

### Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau bei Bodenbach in Böhmen.

**Hohlglas-Branche, hauptsächlich Export-Artikel**  
Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

### Tapisserie-Waaren-Musterlager

von

**Johann Wagner**

aus Komotau im böhmischen Erzgebirge

(Niederlage in Prag, No. 281—3).

Leipzig: Markt 13, Stieglitzens Hof, Treppe D II. Etage.

### Teppiche und Schneidezeug

in großer Auswahl und neuesten Mustern offeriren billigst

**Poppe & Berner**,  
Breslau und Leipzig, Große Fleischergasse 21, Stadt Gotha.

**Das grösste  
Engros-Lager  
von  
Velour-Hüten  
*Stoffhüten auf Kork Adhérentes.*  
Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.**

---

**Carl Schmidt, Leipzig,**

20 Grimm. Strasse.

Fabrik von Petrollampen und Klempnerartikeln, Engros-Lager von amerikanischen Wirtschaftsmaschinen, Haushaltungsgegenständen und Küchengeräthen aller Art.

**Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager.**

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,  
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppelsohlen,  
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindlack,  
Wiener Herren-Stiefeletten von echt russisch Luchen (wasserdicht) mit Doppelsohlen,  
Wiener Herren-Stiefeletten, Zeug mit und ohne Lackspitzen,  
Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem Filz mit russ. Lackbesatz, Doppelsohlen,  
Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem französischen Lack,  
Wiener Herren-Schuhe, Kalbleder, Doppelsohlen, Riemel,  
Wiener Herren-Schuhe, russisches Lackleder, Doppelsohlen, Riemel,  
Wiener Herren-Schuhe, französisches Lackleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,  
Wiener Herren-Schuhe, bestes Kalbleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,  
Wiener Herren-Schuhe, bestes russisches Lackleder, mit Knopf, Gummi-Einsatz,  
Wiener Damen-Stiefelchen mit Elastique, Knopf, Riemel, in Leder, Filz, Pelz und Lasting,  
Wiener Knaben-Stiefeletten, Kalbleder, Lackleder, einfache und Doppelsohlen,  
Wiener Kinder-Stiefelchen, alle Sorten, alle Preise,  
Ballschuhe, Hausschuhe, alle Sorten, alle Preise,  
Gummischuhe, beste französische,

empfiehlt das

**Wiener Schuh-Lager von H. Peters,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

**Ferdinand Schultze,  
Leinen- und Tafelzeug-Lager,  
Grimma'sche Straße Nr. 36.**

**C. Deffner**

aus Esslingen a/Neckar.

Fabrik von **Lackir-, Metall-, Bronze- u. Plaquée-Waaren,**  
Musterlager Grimma'sche Strasse No. 6, II. Etage.

Hierzu sechs Beilagen.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 264.] 21. September 1869.

**Fünfundzwanzigster Haupt-Bericht**  
über die  
Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung  
im Jahre 1868.

1868.	Neu angemeldete Arbeiter		Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit		Gesuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	Mönche.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Januar . . . . .	5	15		206	375	17	233	17
Februar . . . . .	2	5		202	364	15	215	214
März . . . . .	4	15		212	386	21	283	19
April . . . . .	12	17		252	614	47	495	44
Mai . . . . .	7	10		172	692	36	526	35
Juni . . . . .	5	16		155	483	37	360	36
Juli . . . . .	9	14		216	567	35	351	34
August . . . . .	6	20		304	462	40	385	37
September . . . . .	10	27		280	721	60	583	58
October . . . . .	10	13		265	793	55	491	52
November . . . . .	7	10		308	519	33	261	33
December . . . . .	11	28		344	543	31	367	31
	88	190		2916	6519	427	4550	411
	278			9435		4977		4872

Die 4872 ausgeführten Arbeitsbestellungen vertheilten sich folgendermaßen auf beiderlei Geschlechter und auf die verschiedenen Arten der Beschäftigung.

A. Männliche Personen:

1 Aufseher,	32 Laufburschen,
1 Aufwärter,	1 Logisräumer,
3 Ausräumer,	1 Messerputzer,
4 Austräger,	7 Delarbenstreicher,
1 Bogenfänger,	20 Ofenlehrer,
1 Copist,	1 Ofenseifer,
6 Deckenaussklipfer,	3 Bäcker,
9 Erdarbeiter,	1 Pferdewärter,
9 Fabrikarbeiter,	5 Putzmaurer,
2 Fensterputzer,	126 Raddreher,
8 Flaschenputzer,	7 Rolldreher,
21 Gartenarbeiter,	1 Rosshaarzupfer,
2 Glaswarenpader,	3 Sandfahyer,
7 Grubenräumer,	26 Schneider,
47 Handarbeiter,	8 Schreiber,
1 Hausmann,	1 Subskribentensammler,
1 Hülfsmärkthelfer,	2 Tapetierer,
13 Holzhader,	1 Torsfabträger,
2 Holzsäger,	13 Träger,
1 Kartoffelausleser,	1 Bergoldberlehring,
2 Kirschpflücker,	2 Wasserfahrer,
2 Kohlenträger,	1 Wasserträger,
3 Krankenwärter,	1 Buschläger.

B. Weibliche Personen:

1 Aufseherin,	5 Flaschenputzrinnen,
50 Aufwartefrauen,	1 Frisstrerin,
230 Aufwartemädchen,	3 Gänserupferinnen,
37 Aufwaschfrauen,	12 Gartenarbeiterinnen,
2 Aufwaschmädchen,	1 Glasträgerin,
30 Ausbesserinnen,	1 Holzhaderin,
1 Ausräumerin,	8 Kartoffelausleserinnen,
2 Austrägerinnen,	20 Lehrfrauen,
1 Begießerin,	28 Kinderwärterinnen,
1 Bettensömmerrin,	4 Kochfrauen,
2 Bogenfängerinnen,	28 Krankenwärterinnen,
1 Bücherablehrerin,	2 Laufmädchen,
29 Fabrikmädchen,	19 Logisräumerinnen,
1 Falzarin,	51 Nährerinnen,
30 Fensterputzrinnen,	18 Plättlerinnen,
65 Fensterwäschrinnen,	12 Rolldreherinnen,

18 Rosshaarzupferinnen,	39 Trägerinnen,
2480 Scheuerfrauen,	1 Vorhangsauffiederin,
10 Schneiderinnen,	1 Waarenfortirerin,
2 Schotenauförnerinnen,	2 Wäschelegerinnen,
2 Staffirerinnen,	3 Wäschetrocknerinnen,
3 Stickerinnen,	1182 Waschfrauen,
3 Stopferinnen,	8 Wasserträgerinnen,
5 Strickerinnen,	5 Wochenwärterinnen.
1 Strohhutnäherin,	

In diesem Jahre sind 46 männliche und 49 weibliche Arbeitszweige vorgekommen (im vorigen 47 männliche und 43 weibliche), 105 Bestellungen blieben in Folge zu später Bestellung unausgeführt.

Die Zahl der neuangemeldeten Arbeiter beiderlei Geschlechts vertheilt sich auf folgende Altersklassen:

	männlichen Geschlechts	weiblichen Geschlechts	zusammen
Von 14 bis 20 Jahren	33	62	95
= 21 = 30 =	33	54	87
= 31 = 40 =	17	42	59
= 41 = 50 =	4	24	28
= 51 = 60 =	—	6	6
= 61 = 70 =	—	2	2
= 71 = 80 =	1	—	1
	88	190	278

Von den männlichen Arbeitern sind:

ledigen Standes . . . . .	59
verheirathet . . . . .	25
Wittwer . . . . .	3
getrennt lebend . . . . .	1

Von den weiblichen Arbeitern sind:

ledigen Standes . . . . .	93
verheirathet . . . . .	78
Wittwen . . . . .	19
getrennt lebend . . . . .	2
geschieden . . . . .	3

Seit Errichtung der Anstalt im Jahre 1844 bis jetzt haben sich 3655 männliche und 5250 weibliche Arbeiter angemeldet.

Die diesjährigen 4872 Arbeitsbestellungen sind von 160 männlichen und 513 weiblichen (worunter 11 männliche und 83 weibliche aus der Armencaisse Unterstützte) ausgeführt worden.

Hier von waren

männliche { 80 neu angemeldete	
80 früher angemeldete	
weibliche { 172 neu angemeldete	
341 früher angemeldete	

Nach Ausweis der an die Anstalt zurückgelieferten Arbeitskarten betrug der Geldverdienst der beschäftigten Arbeiter:

im Januar . . . . .	237 Thlr. 18 Ngr. 2 Pf.
= Februar . . . . .	186 = 3 = 9 =
= März . . . . .	243 = 10 = 7 =
= April . . . . .	475 = 27 = 6 =
= Mai . . . . .	428 = 12 = 7 =
= Juni . . . . .	296 = 5 = 6 =
= Juli . . . . .	196 = 23 = 4 =
= August . . . . .	296 = 8 = 4 =
= September . . . . .	418 = 29 = 6 =
= October . . . . .	428 = 8 = 6 =
= November . . . . .	165 = 22 = 7 =
= December . . . . .	196 = 19 = 5 =

Summa 3570 Thlr. 10 Ngr. 9 Pf.

Die Zahl der Arbeitstage, wofür dieser Lohn gewährt ward, betrug nach denselben Karten 10,717, darunter 5471 Tage, an welchen dem Arbeiter zugleich Belöhnung verabreicht wurde, was die tägliche Kost nur zu 5 Ngr. gerechnet, ein weiteres Verdienst

von 911 Thlr. 25 Ngr. ergeben würde, so daß der Gesammtverdienst sich auf 4482 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf. stellen würde, mithin durchschnittlich für jeden Arbeiter ein Lohn von 6 Thlr. 19 Ngr. 8 Pf. und durchschnittlich für jeden Arbeitstag ein Lohn 12 Ngr. 5½ Pf. sich ergiebt.

Im Vergleich mit vorigem Jahre zählt die Anstalt:

an neuangemeldeten Arbeitern	36 mehr,
an Nachfragen nach Arbeit	68 =
an Nachfragen nach Arbeitern	639 =
nämlich nach männlichen	48 =
nach weiblichen	591 =
an ausgeführten Bestellungen	676 =
nämlich durch männliche	50 =
durch weibliche	626 =
an wirklich beschäftigten Arbeitern (im Ganzen)	673,
worunter 252 Neuangemeldete)	83 mehr.

Die Zahl der unausführbaren, meist in Folge verpäteter Aufgabe unausführbaren Bestellungen, fiel von 142 auf 105, mithin um 37 gegen voriges Jahr.

Laut der zurückgelieferten Arbeitsarten hat die von uns nachgewiesene Arbeit in einem Falle über ein Jahr angedauert.

An ungünstigen Zeugnissen gingen über männliche Arbeiter 3 und über weibliche 6 ein, gegen voriges Jahr 5 mehr.

Im Ganzen macht sich sonach eine erfreuliche Zunahme in der Benutzung der Anstalt durch Arbeitgeber sowohl als durch Arbeitnehmer gegen das Vorjahr bemerklich.

Bei dem mit der Arbeits-Nachweisungs-Anstalt verbundenen Gefinde-Nachweisungs-Büro ergiebt sich folgendes Resultat:

1868.	Nachfragen nach Gefinde		Zum Dienst angemeldet		Gehaltene Dienste		Taxe-Gebühren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Thlr.	Ngr.
Januar .	2	34	2	65	1	17	6	18
Februar .	4	16	4	35	2	12	4	10
März ..	3	30	3	41	3	18	6	24
April ..	2	25	2	35	1	15	5	11
Mai ..	1	31	2	77	1	17	6	6
Juni ..	1	24	1	40	1	17	5	15
Juli ..	2	20	3	54	2	17	5	11
August .	2	35	2	51	1	21	7	11
September	4	29	4	62	3	17	6	19
October .	1	15	1	36	1	9	3	8
November	4	12	4	28	4	11	4	3
December	1	13	1	16	1	12	3	17
	<u>27</u>	<u>284</u>	<u>29</u>	<u>540</u>	<u>21</u>	<u>183</u>	<u>65</u>	<u>3</u>
	<u>311</u>	<u>569</u>			<u>204</u>			

Gegen voriges Jahr zählte man:

an Nachfragen nach Gefinde	32 mehr,
nämlich nach männlichem	1 weniger,
und nach weiblichem	33 mehr,
an Gesuchen von Dienstboten	11 mehr,
nämlich von männlichen	6 weniger,
und von weiblichen	17 mehr,
an erhaltenen Diensten	11 mehr,
männliche	1 weniger,
weiblich	12 mehr.

Bon auswärts gingen 66 Bestellungen auf Dienstboten ein und konnten 34 davon ausgeführt werden.

An Taxegebühren gingen 5 Thlr. 7 Ngr. mehr ein, als im vorigen Jahr.

Auch in diesem Geschäftszweige zeigt sich somit gegen das Vorjahr eine etwas stärkere Nachfrage der Dienst-Geber und -Nehmer hinsichtlich der weiblichen Dienste.

Der Gesamtaufwand für die Arbeits-Nachweisungs-Anstalt nebst Gefinde-Nachweisungs-Büro betrug ausschließlich des vom Stadtrathe unentgeltlich gewährten Locales

**746 Thlr. 14 Ngr. 9 Pf.**

wovon 65 Thlr. 3 Ngr. durch Einnahme der Dienstboten-Bernehmung gedeckt worden, so daß die Hauptcasse der Armenanstalt

**681 Thlr. 11 Ngr. 9 Pf.**

zuzuschließen hatte.

Leipzig, im Juli 1869.

Die Deputation der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung.

Emmerich Anschütz.

Florentin Wehner.

H. L. Schröder.

### Leipziger Herbst-Rennen.

Das am letzteren Sonntage auf dem Rennplane am Schlesiger Wege abgehaltene Herbst-Rennen war, trotz der Regengüsse in den Vormittagsstunden, am Nachmittag von dem besten Wetter begünstigt. Ueber vierthalbhundert Wagen führten insbesondere den reservirten Plätzen ein ausgewähltes Publicum zu und auf den dicht gefüllten Tribünen reichte sich zu buntem Kranze ein reicher Damenslor. Der Damm, welcher den Rennplan um-

schließt, war mit einer ungeheuren Menschenmenge bedeckt und Dank der Umsicht des Renn-Comité, durch angemessene Herrichtung desselben zu einem übersichtlichen Schauplatze der schmale Weg unmittelbar vor dem Eingange zu dem Plane weniger von Neugierigen erfüllt, und somit die Passage für die Menge der Wagen freier, als bei den früheren Rennen, wo an dieser Stelle nicht selten gefährliches Gedränge vorkam. Das Rennen begann mit dem Eröffnungsrennen, Raum  $\frac{1}{8}$  Meile, zu welchem nur zwei Pferde, Herrn Petermanns Stute Miss Emmy und Herrn Schnee's Stute Grille angefagt waren. Den vom hiesigen Reitverein „Sporn“ gegebenen Ehrenpreis errang die Grille, während das zweite Pferd als zweiten Preis ein Paar silberne Sporen davontrug. Geritten wurde die Emmy von Herrn Reichenbach und die Grille von Herrn Ohrmann. — In dem darauf folgenden Pokalrennen waren vier Pferde genannt und drei am Posten angeschlagen, und zwar Herrn von Cynards Stute Selika, Lieutenant Kolks Wallach Baschlyk und desselben Stute Manetto, die beiden erstgenannten Pferde von den Besitzern, das dritte vom Lieutenant von Briske geritten. Alle drei Pferde hatten eine treffliche Führung, und die Baschlyk schlug ihre Gegner nicht ohne Anstrengung. Raum war  $\frac{1}{5}$  Meile, und die Selika zweites Pferd.

Bei dem Leipziger Jagdrennen, Ehrenpreis mit 20 Ducaten vom Vereine,  $\frac{1}{4}$  Meile Bahn, bezeichnete der Posten sechs Pferde, Premierlieutenant von Einsiedels Stute Mille Fleurs, geritten vom Lieutenant von Trebian, Graf Gersdorf-Hermendorffs Stute La Traviata, geritten vom Besitzer, Lieutenant von Kalkreuths Stute Linda, geritten vom Besitzer, Rittmeister von Schechens Stute Langensalza, Major von Rauchs Hengst Gambusino und Lieutenant von Trützschlers Stute Macao, leichter geritten vom Premierlieutenant Meyer. Drei Pferde waren zurückgezogen worden. Einige der Reiter wurden bei diesem Rennen sattellos, nahmen jedoch den Gang wieder auf. Leider ging bei diesem Rennen eines der bravsten Pferde, die Fuchsstute Mille Fleurs, verloren. Bei Passirung eines Grabens stürzte sie, wie gesagt wurde, durch einen Tritt in einen Maulwurfshaufen, zusammen und brach unmittelbar über der Fessel den linken Hinterfuß. Das Pferd richtete sich zwar wieder auf, aber der herbeigerufene Thierarzt erklärte es für ausgethan. Es wurde auf der Stelle getötet. Den Ehrenpreis errang die Langensalza, zweites Pferd die Macao.

Zum Handicap waren sechs Pferde angefagt, und davon ließen Premierlieutenant Meyers Wallach Balduin, Lieutenant von Kalkreuths Stute Treue, Lieutenant von Maltzahns Stute Invertreß und Herrn O. Dehlschlägers Stute Red Roe, sämtliche Pferde geritten von ihren Besitzern. Preis war 100 Thlr., und das zweite Pferd erwarb die Hälfte der Sätze und Neugelder. Die Treue schlug ihre Gegner in glänzender Weise, zweites Pferd war die Red Roe und drittes der Balduin.

Für die Steeple-Chase, die pikanteste Nummer des Programms, wurden am Posten von den angemeldeten zehn Pferden sechs angezeigt, und zwar Lieutenant von Ende's Stute Steel Filings, Premierlieutenant von Gehrs Wallach Carabas, Lieutenant Kolks Stute Lady Hellen, geritten vom Lieutenant von Briske, Herrn W. Lücke's Stute Allah Rookh, geritten von O. Dehlschläger, Premierlieutenant Schulze's Schimmelstute Passe-Partout, geritten vom Premierlieutenant von Hönnig, und Lieutenant von Siersstorffs Stute Leocadie, geritten vom Besitzer. Es war ein unvergleichlich schönes Rennen. Alle Hindernisse, die uns diesmal wesentlich erschwert schienen, wurden mit außerordentlicher Bravour genommen. Unter dem lauten Jubelrufe der Tausende von Zuschauern nahm die Allah Rookh zuerst das letzte Hindernis und passirte glänzend, mehrere Pferdelängen voraus, den Posten. Preis 30 Louisd'or vom Verein, Bahnraum  $\frac{1}{8}$  Meile. Dem Programm nach sollte der Sieger nach dem Rennen öffentlich versteigert werden. Die Allah Rookh war mit 650 Thlr. angeboten, verblieb jedoch, weil kein weiteres Gebot erfolgte, dem Besitzer.

Den Schluß bildete das Consolationrennen, Handicap. Preis 10 Ducaten dem ersten, 5 Ducaten dem zweiten Pferde. Es waren sechzehn Pferde unterschrieben und fünf auf Bahn, nämlich Lieutenant von Kalkreuths Stute Linda, Lieutenant Kolks Stute Manette, Lieutenant von Maltzahns Stute Invertreß, Premierlieutenant Meyers Wallach Balduin und Major v. Rauchs Hengst Gambusino. Den ersten Preis nahm die Invertreß, den zweiten der Balduin.

Das Schiedsgericht war den Herren W. Dodel, Dr. Schulz und Grafen von Wilding-Königbrück übertragen; Schatzmeister Herr W. Seyfferth. Als Richter fungirten die Herren Major von Rauch und A. Rosbach, als Starter die Herren W. Lücke und Oberst von Sensft, bei der Wage die Herren Dr. Lampe und Zimmermann und als Bahndirectoren die Herren Linnemann und Grüner.

So endete das diesjährige Herbst-Rennen, als neues Zeugniß, welche außerordentliche Sympathien der edle Sport in allen Schichten der Gesellschaft gefunden hat. Unter den vielen Tausenden, welche dem ritterlichen Schauspiele beiwohnten, befand sich, wie wir hörten, diesmal viel märkischer und thüringischer Adel, Beweis, daß der Leipziger Sport auch in ferneren Gegenden die ihm gebührende Anerkennung gefunden hat.

# Musikalien für Piano

in höchst eleganten Einbänden,  
welche zu den beibemerkten aussergewöhnlich billigen  
Preisen bei

**Hermann Schmidt jun.**

**Barfussgässchen No. 1,** nahe am Markte,  
zu haben sind:

<b>Beethoven</b> , Sämtl. Lieder u. Gesänge.	Nur 1 25 —
<b>Mendelssohn-Bartholdy</b> , Lieder und Gesänge.	- 1 - 20 -
<b>Schubert</b> , Lieder-Album.	- 1 - —
——— Lieder-Album. Neue Folge	- 1 - —
<b>Schumann</b> , Dichterliebe.	- 1 - 25 -
——— Frauenliebe.	- 1 - 25 -
——— Lieder-Album.	- 1 - 15 -
<b>Bach</b> , Das wohltemperirte Clavier.	- 1 - 10 -
——— Compositionen. 2 Bde.	- 3 - 20 -
——— Sonaten.	- — - 27; -
<b>Beethoven</b> , Sämtliche Sonaten.	- 1 - 10 -
——— Sämtliche Compositionen.	- — - 20 -
——— Sämtliche Variationen.	- 1 - —
——— Sämtliche Symphonien.	- 1 - 20 -
<b>Chopin</b> , Walzer.	- 1 - —
——— Polonaisen.	- 1 - 10 -
——— Notturnos.	- 1 - 5 -
——— Mazurkas.	- 1 - 7½ -
——— Balladen.	- 1 - 5 -
——— Preluden.	- 1 - 15 -
——— Sonaten.	- 1 - 15 -
<b>Clementi</b> , Sonaten.	- 1 - 10 -
——— Sonatinen.	- — - 15 -
——— Gradus ad Parnassum.	- 1 - 15 -
<b>Cramer</b> , Etuden.	- 1 - 5 -
<b>Haydn</b> , berühmte Sonaten.	- — - 20 -
<b>Mendelssohn-Bartholdy</b> , Lieder ohne Worte.	- 2 - 10 -
<b>Mozart</b> , Sämtliche Sonaten.	- 1 - —
——— Sämtliche Compositionen.	- — - 20 -
<b>Schubert</b> , Compositionen.	- — - 25 -
——— Sonaten.	- 1 - —
——— Tänze.	- — - 20 -
<b>Schumann</b> , Jugend-Album.	- 1 - 15 -
<b>Weber</b> , Sämtliche Compositionen.	- — - 16 -
——— Sämtliche Sonaten.	- — - 16 -
——— Clavier-Concerne.	- — - 17½ -

Ausser diesen Piecen halte noch Lager anderer berühmter Musikwerke in den elegantesten Einbänden, worüber Preis-Verzeichnisse gratis zu Diensten stehen.

**Hermann Schmidt jun.**  
**Barfussgässchen No. 1.**

Mein Lager von vorzüglichem

# Doppelfarbendruck-Bildern

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfehle ich hiermit gütiger Beachtung.

**J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung,**  
Neumarkt Nr. 38.

Zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen:

**Lenormand die Jüngere,**

oder:

**Die untrüglichste Kartenlegerin.**

Zur Unterhaltung für frohsinnige Kreise.  
Elegant broschirt. — Preis nur 2½ %.

Leipzig. — **Paul H. Jünger,**  
11 Universitätsstraße 11.

# Der Kaufmann auf der Höhe der Zeit

als Buchhalter, Börsenrechner u. Correspondent  
der neueren Sprachen.

**F. H. Schlossing,**  
Director der Handels-Akademie in Berlin.  
3. umgearbeitete Auflage.

1 Thlr. 10 Mgr., gebunden 1 Thlr. 16 Mgr.

Inhalt: I. Handels- u. Contorwissenschaft, mit Formularen in deutscher, engl., franz., italien., span. u. holländischer Sprache. II. Kaufmännische Arithmetik. III. Handelscorrespondenz in sechs Sprachen. IV. Einfache und doppelte Buchhaltung im Rahmen eines vierwöchentlichen Geschäftsbetriebes.

Das Buch ist ein treuer, zuverlässiger Ratgeber über alle im kaufmännischen Leben vorkommenden Fragen und bei der großen Reichhaltigkeit des Inhalts gefällt vorzüglich die praktische Abfassung der beigefügten Formulare. Durch die Münz-, Maß- und Gewichts-Tabellen, Wechsel- und Staatspapier-Course der Haupthandelsplätze sc. eignet es sich zugleich als Nachschlagebuch für den selbstständigen Kaufmann.

Vorrätig in der Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.**,  
13 b Universitätsstraße, Ecke der Magazingasse.

# Humoristisch! Piquant!

Schilderungen des Leipziger Familienlebens während und außer der Messe.

Inhalt: Linchen und Finchchen. — Ein Ball in der Centralhalle. — Rappelt Euch. — Schneffels Louis. — Eine Ballettwittwe. — Am Schwanenteiche. — Der langweilige Peter. — Psst! Psst! u. s. w., u. s. w.

**Piquant!!! — Humoristisch!!!**

Preis nur 5 Mgr.  
Zu haben: Universitätsstraße Nr. 11 bei

**Paul H. Jünger.**

# Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Volterabendscherze, Hochzeits- und Tasellieter, Toaste sc. sehr bel. u. schnell gef. Elisenstr. Nr. 19 part.

# Herren- und Knabenanzüge

werden modern, gut und passend gefertigt, Reparaturen und Reinigungen pünktlich besorgt bei **F. Harnisch**, Schneider,  
Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 8.

Auch werden daselbst Regenschirme repariert. **D. O.**

Seidene und wollene Herren- und Damen-Garderobe wird schön und schnell gereinigt Goethestraße Nr. 2, III.

Alle Nähmaschinenarbeiten werden sauber und billig geliefert. Werthe Adr. niederzulegen Johannisgasse 23 parterre.



**Eichenholz**  
in allen Dimensionen  
beliebig geschnitten nach dem Schneide-  
auch conisch und nach Zeichnung etc.  
liefert prompt und billig

Franz Schlobach, Böhltz-Ehrenberg  
bei Leipzig

# Louis Vaugoin,

Gold- und Silber-Waaren-Fabricant  
aus Wien,  
**Reichsstraße 24, 2 Tr.**

# Vereins-Bier-Brauerei.

Die am 1. October a. c. fällig werdenen Coupons Nr. 8 unserer Prioritäts-Anleihe werden bereits vom 23. d. Mts. an auf unserem Comptoir eingelöst.  
Das Directorium.

# Die Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

leichtet Versicherungen auf Warenauslager für jede Dauer und zu den billigsten Prämien sowie auch auf Güter auf dem Transport durch

die General-Agentur  
Hiersche & Ritter,  
Brühl Nr. 42, Georgenhalle.

## Local-Veränderung.

# Die Buchbinderei von B. Philipp

befindet sich von jetzt an  
**Königsstrasse No. 21.**

## Local-Veränderung.

Das Lager wollener Strumpfwaaren von **F. G. Tiersch** aus Marburg a. S.  
befindet sich jetzt

**Nicolaistraße Nr. 12 im Gewölbe.**



**Alex. Katsch,**  
Berlin.

Fabrik von



Neusilber und Neusilber versilberten Waaren,

Alfénide,



Essbestecke.

Sellier's Hof, Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse, 2. Etage.

## Spielwaaren-Fabrik.

**ADOLPH WEBER aus Marburg.**

Grosses Musterlager. Viele interessante Neuheiten, auch mechanische und musikalische Sachen.

Hainstrasse 32, 2 Treppen.

**Adolph Wagemann aus Guben,**

Fabrik und Lager aller Sorten Waschlederhandschuhe.

Stand: Reichsstraße, Kochs Hof, Local 24.

# Woll-Decken-Fabrik

**Joh. Georg Finckh in Reutlingen,**

Musterlager im Gathof „Stadt Gotha“, Große Fleischergasse Nr. 21, Zimmer Nr. 8.

# S. Reich & Comp.,

k. k.  priv.

Glasfabriken  
Kroana,  
Karlowitz,  
Marienhütte,  
Hrosinkau,  
Buchlau,  
Koritschan,  
Gaja,  
Protivanow,  
Hausbrunn.

Haupt-Niederlage  
in Wien:  
Leopoldstadt,  
Czeringasse No. 7,

in Berlin:  
Kochstr. No. 12.

**Glas-Fabrikanten,**  
*Langenau*  
*bei Haida in Böhmen.*  
**Musterlager in Leipzig,**  
Grimma'sche Strasse No. 31, 2. Etage.

## The Electro Magnetic & Electro Plate Company

Birmingham, Frankfurt a/Main, Leipzig.

Grösste Auswahl  
von  
versilberten  
**Tafelgeräthen**  
und  
Luxusgegenständen.

Dauerhafteste  
patentirte  
Versilberung.



Löffel, Gabeln,  
Messer,  
Thee- und Kaffee-  
Services,  
Butter- u. Käse-Dosen,  
Brodkörbe, Leuchter,  
Theekessel, Tafel-  
aufsätze, Plateaux,  
Huiliers etc.

Wiederversilberung

### Reichhaltigstes Musterlager

unserer Fabrikate im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn **Eduard Ludwig**  
**Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.**

**Bohrmann & Stern**

aus Frankfurt a/Main.

**Hch. Bachmayer aus München,**

Reichsstraße Nr. 47, Roths Hof.

**Grosses Lager der neuesten Muster in Moderateur- und Petroleum-Lampen.**

Commandite für den Zollverein von **R. Ditmar** in Wien.

## Rob. Friedel, Esslingen a/N.,

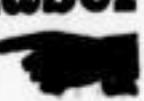
**Export.** Holz-Galanteriewaaren-Fabrik. En gros.

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

— Roll-Tischdecken — Küchen- u. Haushaltartikel —  
**Feine Holz-Galanteriewaaren mit Mosaik.**  
Specialität für Holz-Malerei.

**Manufactures de glaces, Bruxelles.**

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

 **Hôtel de Russie.** 

## Glanz-Auspolitur.

Zur Verhütung des so unangenehmen Durchschlagenen des Oeles den Herren Tischlermeistern ganz besonders zu empfehlen. Ebenso bestes Mittel, alte Möbel frisch aufzopoliren, was jeder ohne Uebung selbst thun kann.

Preis per  $\frac{1}{1}$  Litre  $1\frac{2}{3}$  apf.  
 = =  $\frac{1}{2}$  = 25 apf } incl.  
 = =  $\frac{1}{4}$  = 12 apf } Flasche.  
 = =  $\frac{1}{8}$  = 8 apf }

Aufträge nach außerhalb prompt, pr. Postnachnahme.  
Ebenso empfohlen billigst

russ. Bildhauerlack, Politurlack, Streichpolitur, Nuß- und Mahagonibeiße, Lederlack seien für Sattler.

**F. Lazer & Höhle,**  
Burgstraße Nr. 1.

**Gebrüder Deyhle**  
**Dom. Forster** Nachfolger  
aus Schwäb. Gmünd  
während der Messe  
Reichsstrasse No. 3, 2. Etage.

Das **Muster-Lager** von  
**Ignaz Luksch in Wien**,  
Leder- und Bronze-Galanterie-  
Waaren-Fabrik befindet sich  
Markt, Stieglitzens Hof,  
Treppe D, 2. Etage.

**ANTONIO SALA,**  
Grimma'sche Strasse 37 parterre  
neben Selliers Hof.  
**Pariser Kurz- u. Galanterie-  
waaren-Lager.**  
Neuigkeiten in Lampen, Candelabers,  
Broncen und Fantasie-Artikeln.  
**Dépôt feinster Alfénidwaaren.**  
Lager Pariser Neuheiten in  
Bijouterien, Boubonnières, Flacons  
und ff. Fächern.

**Mess-Anzeige.**  
**Schuhmacher- und Sattler-Ahren**  
empfiehlt in grösseren Partien billig  
**E. Reinhardt aus Schmalkalden.**  
Bude: Nicolaikirchhof, erkennlich an der Firma.

## Peitschen

eigner Fabrik empfiehlt

**Gottlieb Müller aus Dresden.**  
Stand Theaterplatz.

**Erhard & Söhne**  
aus Schwäb. Gmünd,  
Fabrik von  
**Bronze- & Galvano-**  
Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-  
Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.  
Neumarkt No. 5, 1. Etage.



**Markt 4, alte Waage.**  
Erstes Haupt-Depot.  
Verkauf von  
**Zauber-Apparaten**,  
über 100 der neuesten Apparate.  
Ferner habe ich wieder ganz neue Apparate  
erhalten, deren Manipulationen wirklich sehr  
rätselhaft sind, besonders, weil Niemand  
im Stande ist, das Geheimniß herauszufinden.  
Verkauf im Locale des Hrn. Joh. Fr. Oster-  
land, Markt Nr. 4, alte Waage.  
Leipzig. **H. Sesias.**

**Musterlager**  
von  
**H. Schaarer & Koch**  
Bayreuth  
(Bayern)  
Glasperlen, Colliers, Broches, Ohrringe,  
imitirte Corallen etc. etc.  
Für Exporteure und Grossisten.  
**Hohmann's Hof, I. Etage,**  
Petersstrasse No. 41.

**Muster-Lager**  
von **Crinolinen, Corsettes,**  
**Sammelbändern,**  
**Weißwaaren, Gardinen.**  
**E. Fürstenthal aus Breslau,**  
Katharinenstraße 11, 2 Tr.

**C. Vaugoin,**  
Gold- und Silberwaaren-Fabrikant aus Wien,  
zur Messe  
**Reichsstrasse, Brühlecke 30, 2. Etage,**  
hält Lager in feinen Wiener Gold- und Silberwaaren,  
in Ringen, Silberdosen, Granatwaaren, Emaille-  
Reifen und Silber-Specialitäten.

# Frappir-Weinkühler.



Dieses neueste, in Form und Ausstattung elegante, schwer versilberte (electro-plated) Tafelgeräth verbindet den Vorzug eines Frappirapparats mit dem eines Weinkühlers von ausgezeichnet praktischer Construction.

Das Eingießen des Weins erfolgt hier, ohne daß die Flasche aus dem Kühler gehoben wird, in besonders bequemer Weise, und ein hermetisch schließender Deckel verhindert eben so das schnelle Schmelzen des Eis, wie er dem Abfließen von Wassertropfen auf das Tischtuch oder in das Weinglas beim Neigen des Flaschenhalses vorbeugt.

Diese Frappir-Weinkühler halte ich zu billigem Preis bestens empfohlen.

F. A. Lindner, Nr. 3 Petersstraße Nr. 3, nahe dem Markt.

## Musterlager der Gross-Artikel von Cigarrenspitzen

von Holz, Masse, Horn, Steinusp., Weichsel, imit. Meerschaum &c. &c.  
von

**Busse & Helm**, Groß-Tabarz bei Gotha,  
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, parterre.

Commissionen können umgehend ab Hause effectuirt werden.

Nouveautés.

Muster und Lager

Nouveautés.

**Porzellan-Puppenköpfen, Nankingestellen,  
Badekinder, Kinderservices, Rosetten &c.**

E. R. Friedrichs in Gotha,  
Porzellansfabrik.  
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, parterre.

Das Muster-Lager  
der Amerikanischen Gummiwarenfabrik  
*in Mannheim*  
befindet sich Neumarkt Nr. 6, 1. Etage.

Das Porzellan-Musterlager  
Theod. Albertz Sohn in Cöln  
befindet sich

Petersstraße Nr. 18, 1. Etage, zu den drei Königen.  
Reiche Auswahl in Tafel- und Kaffee-Services, Dejeuners, Vasen,  
Cachepots &c. in der geschmackvollsten und preiswürdigsten Ausführung.

Das Musterlager von gedruckten  
seidenen Foulards, Tüchern und Kleiderstoffen

Grossard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)  
befindet sich  
Brühl No. 80, zweite Etage.

# Caroline Wagner

Markt Nr. 9,  
2. Etage.

In Leipzig

Markt Nr. 9,  
2. Etage.

Filz-, Sammet-, Velvel- und Façonsfabrik empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in diesen Artikeln zu Fabrikpreisen.  
Pariser Modellhüte zur gef. Ansicht in reicher Auswahl.



von Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten,  
von Leder und Serge de Berry in den verschiedensten Farben  
und Façons für Herren, Damen und Kinder  
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu  
**Engros-Preisen**

**das grösste Erfurter Schuh-Lager**  
Markt, 2. neue Reihe, Bude 12, vis à vis dem Barfußgäschchen.



Dépôt  
of  
English Perfumery  
and  
Toilet Articles  
of the most renowned London  
houses.

Zu Geschenken empfiehlt mein **grösstes**  
Lager französischer und englischer  
**Parfümerien und Toiletteartikel**

zu Pariser Originalpreisen  
Fantaisie-Artikel, Hüte, Stöcke, Schirme, Hosenträger u. s. w.

**M. Buckhaus,**  
Grimma'sche Strasse No. 14.



Dépôt Général  
de Parfumeries  
françaises  
des maisons les plus renommées de Paris.

## Grosses Musterlager der Fabrik Anton Greiner aus Coburg,

Holzgalanteriewaren und Bildhauerarbeiten,  
Artikel für Tapisserie-Magazine und Raucher (Cigarrenschränke etc.), Bureaux- und Wirtschaftsgegenstände.  
**Nouveautés in jedem Genre.**

Stieglitzens Hof, Tr. D, 2. Et., über der Weimarschen Bank.

Die Nähmaschinenfabrik von  
**Carl Beermann in Berlin,**

Magazin Unter den Linden 8,

Lager in Leipzig Hotel de Russie, Peterstraße 10.

empfiehlt ihre Nähmaschinen **Wheeler & Wilson** und sucht Vertreter für  
Wheeler & Wilson Maschinen in Städten, wo die Fabrik noch nicht vertreten ist.  
Die Fabrik ist die älteste Deutschlands, garantiert den Vertretern den Alleinverkauf  
und gewährt sehr günstige Bedingungen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 264.]

21. September 1869.

## Providentia,

### Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a.M.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf längere oder kürzere Zeit, namentlich auf die Dauer der hiesigen Messen zu festen und billigsten Prämien durch

die Districts-Agenten

M. Apian-Bennewitz, F. A. Schruth,  
Markt 8. Neumarkt 10.

die General-Agentur

Leipzig, Nicolaistraße 50,  
Wesser & Müller.

## Die Feuer-Versicherungs-Anstalt der Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank in München,

Grundcapital der Bank, voll eingezahlte	fl. 20,000,000.
Garantiefonds der Feuer-Versicherungs-Anstalt	= 3,000,000.
Reservefonds der letztern, complettirt	= 1,000,000.

seit 1836 mit gutem Erfolge arbeitend, übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr auf längere und kürzere Dauer zu festen, billigen Prämien durch den General-Agenten

C. Louis Tauber, Theaterplatz 7.

## Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Versicherungen auf Waaren gegen Feuerschaden für die Dauer der Messe werden angenommen auf dem Bureau der Bank in Leipzig, Grimma'sche Straße 15 (Fürstenhaus), 2. Etage.

## Die k. k. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von  
Waarenlagern, Vorräthen, Mobilien aller Art gegen Feuerschaden,  
fernert von

Waaren auf der Messe gegen Feuer- und Feisegesahr

zu billigsten festen Prämien.

Die Polisen erhält prompt  
Leipzig.

Die Hauptagentschaft für Sachsen etc.

Franz Jünger, Sainstraße Nr. 32.

## Die Buchhandlung und Leihbibliothek von G. A. Schmidt. Leipzig,

dem Gewandhause  
gegenüber,

Universitäts-Strasse  
Nr. 19.

hält sich einem geehrten Publicum zur geneigtesten Beachtung bestens empfohlen. Neueste Bibliotheks-Kataloge  
und Verzeichnisse meines permanenten Bücherlagers empfangen Sie gratis.

## Local-Veränderung.

## Kisten-, Holz- und Spielwaaren-Geschäft (en gros & détail) von D. H. Wagner & Sohn

befindet sich jetzt

Grimma'sche Straße Nr. 3,  
vis à vis dem Naschmarkt.

## Post-Dampfschiffahrt von Lübeck

vermittelt der thümlichst bekannten schwedischen Post-Dampfschiffe der verbündeten Hallandschen und Malmoe Dampfschiffsgesellschaften:

nach Kopenhagen und Malmoe

täglich Nachm. 4 Uhr, ausgenommen Sonnabends,  
ermäßigte Preise für Tour- und Retour-Billets nach

Kopenhagen und Malmoe 14 Tage gültig:

I. Salon pr. Cour. 7. 2 %.  
II. = = = = 5. 20 =

### Gothenburg

jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag Nachm. 4 Uhr;  
\* Die Dampfschiffe am Mittwoch und Sonntag laufen die

Stationen Helsingborg, Landskrona, Halmstad und Varberg an.

### Christiania

jeden Dienstag und Freitag Nachm. 4 Uhr.

Anmeldungen von Passagieren und Gütern bei  
Lübeck. Charles Petit & Co.  
Leipzig. Uhlmann & Co.

## Theodor Lissner's Lese-Zirkel wissenschaftlicher Bücher u.,

welcher die neuesten und interessantesten Erzeugnisse deutschen Geistes enthält, empfiehlt sich zu recht fleißiger Benutzung.

Lesepreis 2½ % pro Woche,

Abonnementskarten 1 %.

Cataloge gratis.

Theodor Lissner,  
Petersstraße 13.

## Madrider 3<sup>0</sup> olige 100 Frs.-Loose.

— Bis 1873 jährlich 4 Ziehungen. —

Nächste Ziehung am 1. October.

Hauptgewinn 100,000 Frs., kleinster Gewinn 200 Frs., sind zu haben bei

S. Fränkel sen., Brühl 64.

## Der Auctionator Bruno Neupert

wohnt  
Leipzig, Burgstraße Nr. 4, 1. Etage.

## Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Geschäfts-Local von

## Minna Kutzschbach

Reichsstraße Nr. 55 (Selliers Hof) im Hofe.

Wohnungs-Veränderung.

## A. L. Didisheim,

Uhrenfabrikant



Reichsstraße Nr. 5, 2 Treppen.

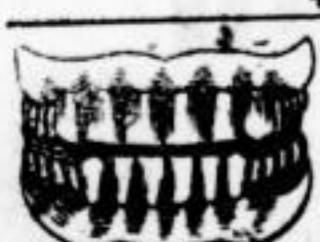
## Putz und Modewaaren von Emilie Buchheim,

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage.  
neben dem Edhause des Naschmarktes.

## Palmenwedel, Bouquets und Kränze in allen Fäasons

werden geschmackvoll modern gefertigt

F. A. Spilke sr. Rietzschel,  
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.



## Künstliche Zahne

sowohl in Gold als auch in Kautschuk sehr  
schmerzlos ein

W. Bernhardt, Zahnsarzt,  
Thomaskirchhof Nr. 7.

## Für Haarleidende.

Unterzeichneter stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haar in wöchentlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlsäcken, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Besinden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schuppen, das lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausbruch, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Leibern ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich von Löbau i/S., jetzt Dresden, Schössergasse Nr. 17, III., Börsehalle.

Bezeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in Chemnitz Dienstag den 21. September im Hotel zum blauen Engel, in Leipzig Mittwoch den 22. September im Hotel de Baviere für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr, jeden Montag in Dresden in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 17, Börsehalle III zu sprechen.

## Firmenschreiberei

billigst Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage.

## Die Handarbeiter-Genossenschaft

empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit lauter tüchtigen Leuten zu Verpackungen aller Art, so wie zu Messmarkthelfern und zu allen anderen Arbeiten und leistet dieselbe eine Garantie bis zu 50 %. — Comptoir und Bestellungsannahme: Neumarkt, Hohmanns Hof.

## Thüringer Kunstfärberei

in Königsee.

Etablissement zur Wiederherstellung  
feiner Damen-Garderobe.

Aufträge vermittelt

J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.

## Kunst- und Glacé-Handschuhwäscherei

von A. Uhlig, Elsterstraße Nr. 29, 1. Et.  
empfiehlt sich zum Waschen von Tüchern, Mänteln u. Schnellste  
Bedienung, billigste Preise.

Annahme bei M. Uhlig, Colonnadenstraße 7.

Pfänder einzösen, prolongiren und versetzen.  
wird schnell u. verschw. besorgt, auch  
Vorschuss gegeben Halle. Et. 8, 4 Kr.

## Ottomar Grünthal, Aquarellfarben- und Reisszeugfabrik.

Stahlfedern

## A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

Etuis u. Necessaires etc.

Leipzig, Petersstraße No. 19.  
Grösstes Bleistiftlager des Continents.

Notizbücher.

## Die Blumenfabrik von Carl Thiemig (Hohmanns Hof)

empfiehlt hiermit zur bevorstehenden Saison ihr wohlassortirtes  
Lager Pariser, Wiener, sowie eigener Fabrikate en gros & en  
détail zur gütigen Beachtung.

**Local-Veränderung.**  
**Das Lager französ. Châles und Nouveautés**  
**von**  
**Hermann Gebhard,**  
befindet sich jetzt:  
**Grimma'sche Strasse No. 37, 1. Etage, neben Seller's Hof.**

**E. Weck,**  
**Wechsel- und Bank-Commissionsgeschäft,**  
**Katharinenstrasse No. 19,**

hält sich zum Verwechseln von Geldsorten, Coupons und Banknoten, An- und Verkauf von Effecten, Domiciliren von Wechseln etc. bestens empfohlen.

**Glasraffinerie**  
**von**  
**A u g. Geissler,**  
vormals: J. Schreiber & Neffen,  
in Haida in Böhmen.  
**Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.**  
Musterlager: Grimm. Strasse Nr. 14, 2 Treppen.  
Eingang: Universitätsstrasse Nr. 1.

**Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik**  
**Zwiesel <sup>bei</sup> in Bayern.**  
**Muster-Lager**  
wie bisher  
**Petersstrasse 18, in den 3 Königen II. Etage.**

**Haupt-Dépôt**  
**fertiger Geschäftsbücher.**  
Verkauf zu billigsten Fabrikpreisen bei  
**Carl Kupfermann,**  
**Neumarkt Nr. 6.**  
Engros-Lager aller Arten Papier und  
Schreibmaterialien.

**Das Magazin der Haugk'schen Hutfabrik am Rosenthal**  
(eines der größten Hut-Magazine auf dem Continente)  
bietet für Engros- und Détail-Käufer die reichste Auswahl zu äußerst billigen Preisen;  
**in den Schaufenstern allein über 300 Nouveautés.**  
Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage (nur Détail-Verkauf).

**C. G. Gaudig Nachfolger,**  
**Firmiz- und Farben-Fabrik, Comptoir und Verkaufslager,**  
**Neumarkt 27 im Hofe.**

**Georg Adler**  
**aus Buchholz in Sachsen.**  
**Musterlager von**  
**Cartonnagen u. polirten Holzwaaren,**  
**Stieglitzens Hof am Markt,**  
1 Treppe über der Weimarerischen Bank.

## Grösstes Engros-Lager

**Wiener Galanterie-, Tischler-, Drechsler-Waaren** in Broncen  
in  
 (Schreibtisch-Garnituren), Lederwaaren, als: **Cigarren-Etuis, Portemonnaies** in ganz neuen Mustern, **Reise-Handtaschen u. Säcke**  
 mit und ohne Toilette-Einrichtung, **Beinknopf-Garnituren,**

### Fächer

(auch neueste Pompadour) aus Schildpatt, Elfenbein, Seide, Leder  
 und Holz in besonderer Auswahl,  
**kleine Meubles, Damen- und Herren-Commoden, Schuhe,**  
 sowie viele andere Nouveautés  
bei

## Anton Ig. Krebs

*aus Wien,*  
**Markt No. 5, Neben der Alten Waage.**

## G. H. Michaelis

aus Posen,  
**Fabrikant von Siegellack und Tinten.**  
 Dépôt und alleiniger Verkauf

Deutschland, Russland, Oesterreich, Schweden, Norwegen und Dänemark,  
für  
der berühmten und preisgekrönten  
 Stahlfeder-, Halter- & Pencils-Fabrik von M. Turnor & Co. in Birmingham,  
hält während der Messe Musterlager  
Petersstrasse No. 46, 2 Treppen.

### Drechsler-Artikel.

Während der Messe Markt 9, Budenreihe dem Rathaus gegenüber, sind billig zu verkaufen ovale und runde Garderoben-, Handtuch- und Schlüsselhalter in verschiedenen Formen, Garnituren in Horngriffen.  
 F. Gustav Franz, Drechslermeister aus Schleiditz.



**Silberplattirte  
und  
Alfénide-Waaren**  
aus den vorzüglichsten Fabriken,  
in den  
neuesten Formen u. in großer Auswahl  
empfiehlt  
**J. Hellgoth,**  
**Leipzig, Petersstr. 9, 2. Et.**

**Philip & Meinig**  
Weisswaaren-Lager  
Neumarkt No. 9.

Für  
**Grossisten u. Exporteure.**

**Richard W. Kalhof**

**Mode  
Schleier-**



**Manufactur  
Fabrik.**

**Specialität.**

**Alle Neuheiten.**

Neumarkt Nr. 19, Mittelgebäude II.

**!—! Toys! Spielwaaren! Jouets! !—!**

**Nouveautés! A. Wahnschaffe aus Nürnberg. Nouveautés!  
Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Etage.**

Die Ausstellung der neuesten Erscheinungen im Spielwaarenfache und in feinen praktischen Schnitzarbeiten ist allen Grossisten und Exporteuren zu empfehlen.  
Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

**Liebig's Kindernahrung in Pulverform,**  
als vorzüglichster Ersatz der Muttermilch u. c., in Badeten zu zwölf  
Portionen à 7½ Mgr. empfiehlt  
die Engel-Apotheke, Markt Nr. 12.

## Haar-Balsam.

Das vorzüglichste, sicherste, unschädlichste und bis jetzt einzige Mittel, jeden grauen Haaren, ohne Anwendung von Beizen oder anderen Schärfen, die ursprüngliche Farbe wiederzugeben, die Kopfhaut zu stärken, von allem Schmutz, welchen Del, Fett oder Wachs hinterlassen, zu reinigen und sich das Haar für die Lebenszeit zu erhalten. Dieser Balsam hat vor allen anderen noch den Vorzug, daß er die Kopfhaut blendend weiß erhält und das lästige Durchsetzen in Hüten und der Bettwäsche verhütet.

Der Erfolg wird garantiert und Beweise unentgeltlich geliefert. Preis 20 Mgr. per Flasche.

Nur echt und allein bei **A. Marquart**, Thomaskirch. 7.

Bei Herrn Friseur **Alb. Heinrich**, Petersstraße 31, habe ich eine Verkaufsstelle errichtet. D. O.

## Johann Maria Farina

in Köln, gegenüber dem Richardplatz,  
ältester Destillirer des  
**Cölnischen Wassers**  
hat Lager in Leipzig

Reichsstrasse 14, 2. Etage.

Wir zeigen hiermit einer verehrten Geschäftswelt  
ergebenst an, daß wir die Leipziger Messe zum ersten  
Male mit Musterlager unserer Fabrikate in

### Geistlichen Waaren,

als: Rosenkränze, Kreuzen, Rahmen mit Heiligen-  
bildern, Holzschnitzwaaren religiöser Art u. c. beziehen.

**Zorn & Anzmann a. Augsburg,**  
Markt 13, Stieglitzen's Hof, II. Etage, Treppe A.

## Etiquettes.

### Copir- Pressen.

Briefcouverts, 100 Std.  
2½, 3, 4 Mgr. u. c., 1000 Std.  
v. 20 Mgr. an, weiß od. gelb.  
Stahlfedern  
in grösster Auswahl.  
Briefpapier, Buch 1½, 2½, 3  
und 4 Mgr.  
Federhalter, Dhd. 7 fl., 1 Mgr.,  
15 fl., 2 Mgr. u. c., Groß v. 7 Mgr. an.  
Bleistifte, Dhd. 1, 2, 3, 4 und  
5 Mgr., auch in Etuis, 4 Std. 5 Mgr.  
Notizbücher à Std. 1, 2, 3 und  
4 Mgr., Dhd. von 7½ Mgr. an.  
Copirpressen ganz Eisen schon von 2 Mgr. an.  
Lineale, Tintenfässer, Tinte, Packpapiere,  
Papierkragen mit Zubehör  
in der Eckbude an der Hainstraße bei

**M. Apian-Bennewitz,**

dem Eing. zum Engrosgeschäft, Markt 8, gegenüber.

## Papierkragen

das Dutzend von 3 Mgr. an, Chemisettes u. c. von vorzüglicher Qualität und blendender Weisse, Cravatten in vielen Mustern, einzeln und im Dutzend — Händlern Rabatt — bei

**L. Bühle & Co.**, Klostergasse 14.

## Papier- und Comptoir-Utensilienhandlung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
Hannover: Silberne Medaille.  
1855 München: Oeffentl. Belobung.  
Hannover: Goldene Medaille.



1852 London: Preis-Medaille  
1857 Paris: Silberne Medaille  
(höchste Auszeichnung in dieser Branche).

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt,  
außerdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und  
billig geliefert.

**Verkauf zu Fabrikpreisen**  
**Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**

Vollständige  
**Stücke - Ausstattungen**  
empfiehlt zu billigem Preise  
**Richard Schnabel,**  
Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.

## Jules Camus

aus Paris.  
**Französische Bijouterie-**  
**und Galanteriewaaren.**  
**Musterlager und Lager**  
**37 Petersstraße,**  
**2. Etage.**

Corallen, Lava, Mosaiques u. Camées.

**L. AVOLIO**  
aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Geschenk  
Geschenk

1000 Dutzend wollene gestrickte Männersocken bei

**Fr. Rathgeber** aus Mühlhausen.

Sprechstunden von 7 bis 9 Uhr früh bei Frau Wwe. Freygang,  
Nicolaistrasse Nr. 15, 2 Treppen.

# Manufactures de Porcelaines. **Leullier fils & Bing,**

*Paris.*

Zum Besuc̄e unseres Musterlagers  
**Petersstrasse, Stadt Wien 2 Treppen.**

En gros

Export

**F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,**

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,  
sowie aller Artikel für Küchenmagazine,  
zur Messe Musterlager • **Petersstrasse No. 18**, in den 3 Königen,  
besondere Nouveautés für Tapisserie-Magazine.

**Beyermann & Comp.**

aus Hayda in Böhmen

halten Musterlager von

**Krystatt- und Glaswaaren**

**Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.**

**Glacé-Handschuh-Verkauf für Grossisten.**

*Bei*  
**Wilh. Besser jr.,**

Nicolaistraße 1, Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage,  
soll ein großer Vorrath von

**Glacé-Handschuhen**  
partiweise verkauft werden.

**Wilhelm Hofmann,**  
**Glassfabrikant in Haida und Prag,**

empfiehlt sein Musterlager feinsten Waare  
**Grimma'sche Strasse No. 24, II. Stock.**



**C. H. Reichert, Hainstrasse 27 parterre u. 1 Treppe,**

empfiehlt sein gut assortiertes Lager en gros & en détail von Pfeiler- und Sophaspiegel, Gardinenimse, Gardinenhalter, Uhrconsols  
kleine Gold- u. Politurleisten-Spiegel pr. Dutzend, Spiegelglas, Fensterglas, Glaserdiamante, Pitt, Gold- u. Politurleisten, polirte  
Kleiderhalter &c. &c. — Einrahmungen von Bildern, Stickereien, Brautkränzen &c., sowie Vergoldungen und Reparaturen alter  
Spiegel- und Bilderrahmen werden schnell und sauber ausgeführt.

Verschiedene Posten Cachenez, Chales, Cravattes, Colliers &c.  
werden billig geräumt Schuhmachergäßchen Nr. 12.

# Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

Jouets

Toys

## Adalbert Hawsky in Leipzig, Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. Spielwaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager

**jetzt Neumarkt 9, erste Etage.**

Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

## Chappe- u. Seidenhandlung

von Jacques Nathansohn aus Berlin

empfiehlt sein sortirtes Lager in Chappe-, Näh-, Maschinen- und Häkelseiden, sowie Trama- und Cordonnetseiden, roh und gefärbt.

**Zur Messe: Naschmarkt, Bude Nr. 48.**

Lager und Musterlager

der

## Portefeuilles- & Lederwaarenfabrik

von  
**C. E. Pitz,**

5. Grimma'sche Strasse 5.

5. Grimma'sche Strasse 5.

## Das Meubles-Magazin von Hornheim & Gerlach,

Petersstrasse Nr. 19, Mittelgebäude, neben Stadt Wien.

empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein neues großes Lager sehr eleganter, sowie einfacher Meubles, Spiegel und Polsterwaaren zu auffallend billigen Preisen.



Während der Messe sollen große Partien dauerhafter

## Regenschirme

in Alpaca und Seide, in größeren und kleineren Posten billigt ausverkauft werden bei Alex Sachs aus Köln a/Rh. im Gewölbe

**Barfussgässchen No. I nahe am Markt.**



## Bernhard Hirschler

aus Wien,

## Meerschaum- und Bernstein-Fabrikant,

zur Messe hier Centralstrasse Nr. 3, II.

Hierdurch beeche ich mich allen Kurz-, Spiel- und Galanteriewaaren-Handlungen, die die Leipziger Messe besuchen, auf mein Lager aufmerksam zu machen, vorzüglich auf die neuesten Vélocipède-Spiele, alle Sorten Schreibpuppen, sowie Puppengestelle mit Kopf, Arme und Füße von Porzellan, kleine Pistolen (kleine Uhren mit kurzen und langen Ketten mit Schiebern, verkauft Niemand so billig wie ich) Portemonnaies mit Neusilber-Beschlag, Zappelpuppen im Korbwagen und Wiegen, die zugleich Papa, Mamma sagen können, Badepuppen in allen Größen, Muschel-Portemonnaies

Während der Messe in Leipzig, Stand: am Markt 2. Reihe, beständiges Lager in Berlin Leipziger Str. 88.

**S. Friedeberg jun.**

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 264.]

21. September 1869.

Ferdinand Schultze,  
Neuheiten in Herren- und Damen-Wäsche,  
Grimma'sche Strasse No. 36.

Pauline Gruner, Reichsstrasse Nr. 52.

Gardinen, gestickte und gewebte alle Genres,  
Gardinen, bunte in Kattun, Seide, Zitz,  
Shirtings, Piqués, Satins und alle übrigen Negligéstoffe,  
Bettdecken alle Genres, Mull, Mousselines in allen Nummern,  
Gaze, Stickereien.

Pariser Bijouterie- und Galanterie-Waaren.  
**Stoeckel & Buchheim,**

Reichsstrasse No. 11,  
Lager von französischen Double-Waaren,  
**Talmi-or-Urketten.**

Das Musterlager der  
k. k. Österr.  
priv.



Glas-  
und  
Krystallwaarenfabrik

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen  
befindet sich jetzt  
**Café National,**  
Ecke des Marktes und der Petersstrasse, 1. Treppe.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,  
Sconces, Wandleuchter, Tafelleuchter, Ampeln zu Kerzen, Öl und Gas.  
**Petroleum-Lampen.**

Gänmtliche gegossene, getriebene und geprägte Bronze- und Messingwaaren, Messingblech, Messing-,  
Kunst-, Eisen-, Stahl- und Krahendraht, Drahtstifte, Drahtgewebe, Ketten, so wie sämtliche Metall-  
Kurzwaaren.

**Petersstrasse No. 43, 1. Etage.**

Das Musterlager der Barchent-Fabrik von F. W. Hausch & Sohn  
in Peterswaldau bei Peterswaldau i/Gsl.  
befindet sich in Leipzig.

**Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.**

**Das Lager  
der  
Crinolinen- u. Corsetten-Fabrik  
von  
Emil Kunze  
aus  
Buchholz in Sachsen,  
Grimma'sche Straße 31, 2. Etage.**

**Carl Wenzel  
aus Dresden.  
Fabrik von Papier- und Zeugarbeiten.  
Cotillon - Gegenstände, Bonbonnières,  
Nippaschen, Kinderhelme u.  
Nicolaistraße 38, 2. Etage.**

Den Herren Exporteuren und Grossisten des Continents öffnen wir:

**Meerschaum-Partiewaaren, als:**  
Gerade Londoner Pfeifen I. Nr. 2, 3, 4,  
Eier- und Augelstabköpfe mit Packong-Beschlag,  
Eier-Tabakköpfe mit Figuren ohne Beschlag,  
Flache Spizen in Leder-Etuis,  
Gebogene Londoner Pfeifen III. Qualität,  
Partien diverse Sorten Cigarren-Spizen in Etuis,  
Flache Spizen in Karton,  
Glatt und geschnitzte Bügelwaare mit Weichsel  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wie auch alle sonstigen  
couranten Artikel in Meerschaum- und Bernsteinwaaren.  
Am Markt 13. Beisiegel & Hess Nachf.,  
Wien und Berlin.



**Zimmermann & Breiter  
Wurzen in Sachsen  
Fabrik von Phantasie-Cartonnagen  
Musterlager  
Petersstrasse 37, I. Etage.**

**Selden-Band- u. Stoff-Handlung  
en gros  
von  
Lindemann & Bühring  
aus Hannover  
zur Messe: Telliers Hof 2 Treppen hoch,  
Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße.**

**Carl Korte**  
empfiehlt seine  
**feuerfesten Geldschränke**  
und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.  
Georgenstraße Nr. 16.

**Jacob Mönch & Co.  
aus Offenbach a. M.,  
während der Messe  
Petersstr. Nr. 14, II. Etage.**

**Robert Walter.**

Nouveautés in Knöpfen und Besägen, Sammetband, Lizen, Borden, Schnuren, Sentel, Hanszwirn, Eisen-garn, Nadeln ic. ic. die billigsten Preise bei reeller Bedienung.  
**Reichsstraße Nr. 51, 1. Etage,**  
2. Haus vom Salzgäschchen nach der Grimma'schen Straße.

**Wachspuppen-Fabrik**  
von  
**Friederike Strübing**  
aus  
Tangermünde,  
Markt 12. Budenreihe, Bude 17.

**Gummi - Schmuck - Artikel,**  
als: Ohrringe, Broches, Ketten ic. empfiehlt  
**Adolph Loeser,**  
Markt Nr. 17, im Hause Treppe B. 1. Etage.

→ 2000 Groß Krystall-Knöpfe  
zu Damen-Kleidern, Jacken und Paletots,  
werden zu herabgesetzten Preisen verkauft  
3. neue Reihe Nr. 4. ←

Eduard Wagner, Fabrik für Knöpfe  
3-8/- 2/- 12/- mtl. Rabatt auf jede  
Qualität & 2/- auf jede Gruppe, Gummiparfüme, Jodine  
bei

Lager massiver goldener Ringe.

Dienstag den 21. bis Mittwoch den 22. Sept.  
Petersstraße, Drei Könige, eine Treppe.  
Zu sprechen Mittag von 12-3 Uhr.

**C. Weitzer,**  
aus Schwarzenberg in Sachsen.

**Th. Buschbaum**  
aus Wallendorf am Thüringer Walde.  
Auerbachs Hof 75, vom Markt aus 2. Stand.  
En gros und Export.

Pfeifenköpfe,  
Vierseidelpflatten,  
Tischkästen. Musterlager:  
Märbel, Griffel,  
Tafeln, Federkästen.

**Das Steinpuszknopflager**

von J. F. Pape aus Berlin befindet sich wieder Nicolai-  
straße 46 und sind dort große Partien billig zu verkaufen.

Musterlager der Crystallglas-Fabrik  
**Wilhelm Steigerwald**

in **Rabenstein** bei Zwiesel in Bayern,  
zur Messe in **Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Etage.**

**Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.**

Musterlager.

**Sontag & Söhne**  
aus Tettau bei Sonneberg,  
**Porzellansfabrik.**  
Luxus & Phantasie-Artikel.

**Kessler & Meusel**  
aus Neuhaus bei Coburg.  
Glas- & Wachs-Perlen, Glas-  
Spielwaaren & Glasmärbel.

Musterlager.

**Anton Böhm,**  
Bronzewaarenfabrik.  
**Wien.**

Porzellangemälde in allen Größen  
von  
**Carl Haag,**  
Lichte b|Coburg.

**Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.**

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Besuchern der Leipziger Messe empfehle ich mein Musterlager von

**Marmor- und Alabaster-Waaren**

auf das Angelegentlichste und sichere prompte und billige Bedienung zu.  
Gleichzeitig offerire zu billigsten Preisen f. gem. Alabaster und Schwerspath, sowie f. gem. Gyps für Tüncher und  
bitte um gefällige Verücksichtigung.

**Joh. Endter aus Auwallenburg**

bei Brotterode.

**Augustusplatz, 20. Budenreihe, vis à vis dem Museum,**  
in der Porzellanreihe.

**Jos. Grohmann, Glasfabrikant in Haida,**

empfiehlt sein Musterlager in neuesten Fäcrons in feinsten und mittelfeiner Waare.  
Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Stock, Café français gegenüber.

**Tapisserie-Manufactur Berlin.**  
Julius Brühl.

**En gros-Lager** neuester angefangener und fertiger  
Stickereien, so wie garnirter Holz- und Korbwaaren.  
Fantasie-Artikel.

**Leipzig: 13 Barfussgässchen 13, Gewölbe, nahe am Markt.**

Ein Lager unserer  
**Handtücher, Tischzeuge u. s. w.**  
befindet sich Naschmarkt, 2. Rathhaus-Gewölbe.

Paul & Jacobi aus Gorau N/2.

**Meine Lager**

von verzierten Drahtwaaren eigner Fabrik, als: Brod-, Frucht-, Hand- und Arbeitskörbe, Wand- und Papierkörbe, sowie verschiedene  
in dieses Fach einschlagende Artikel empfehle zur bevorstehenden Messe.

H. J. Barth aus Torgau,  
Stand: Markt, 7. Budenreihe.

# Wilh. Sorger,

**Kurzwaaren-Exporteur, Wien, & Wallfischgasse.**  
Leipzig zur Messe: Auerbachs Hof.

## Wiener Gummischuhe.

General-Depot der Gummischuh-Fabrik von J. N. Reithoffer in Wien bei  
**Julius Marx, Grimm'sche Straße 16, I. Etage.**  
Lager sämtlicher englischer und französischer Gummivaarenfabrikate.

## Alabaster- u. Marmorwaaren-Fabrik

von Ernst Gernhardt  
aus Saalfeld in Thüringen.

### Muster- und Engros-Lager der neuesten Sachen.

Markt 2. neue Glasreihe Nr. 5.  
Auerbachs Hof Nr. 77.

## Stoffhüte auf Kork Adhéands

eigner Fabrik für Engros und Détail empfehlen  
**Gebrüder Hennigke,**  
Hutfabrik.

## Gebr. Hochapfel aus Strasburg

**Musterlager Petersstrasse 18,**  
in den 3 Königen 1. Etage.

## Joseph Kahn aus Hamburg, Lager englischer Hüte & Modeartikel für Herren, zur Messe Reichsstrasse 27.

## Muster-Ausstellung in Wiener Schuhwaaren,

so wie anderer Kurzwaaren  
von M. Zuckerbaeker & Co. aus Wien  
befindet sich Thomasgässchen Nr. 2, 2. Etage.

## Die Etuis- und Lederwaarenfabrik von Klingner & Philipp aus Freiberg in Sachsen zur Messe Auerbachs Hof Nr. 56

empfiehlt sich zur geneigten Beachtung.

■ Musterlager von Reise-Necessaires. ■

## W. Herlitschek aus Wien,

Meerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,  
empfiehlt sein großes, wohlsortirtes Lager zu den staunend billigsten Fabrikspreisen.

Markt Nr. 8, Ecke der Sainstrasse.

## Roh-Eis-Verkauf,

Theater-Conditorei à Centner 12 $\frac{1}{2}$  Rgr., bei Mehrabnahme billiger.

### Wachsbarhent,

grün figur. und holzartig empfiehlt in guter Qualität unterm  
Fabrikpreise C. Ziertuss, Ranstädter Steinweg 20, 1 $\frac{1}{2}$  Tr.

### Europäische Schmetterlinge.

in reichster Auswahl, frische, reine und schön gespannte Exemplare;  
elegante Rästen mit Torauslage

Th. Pätzmann,

Ecke der Schillerstraße und des Neumarkts.

E. Heyne,

Poststraße Nr. 12.

Ein in der innern Stadt Leipzigs gelegenes Hausgrundstück mit  
Borders-, Seiten-, Mittel- u. Hintergebäuden, Hof, Garten, Wasch-  
haus u. Wasserleitung ist um den Preis von 37,000  $\text{M}\text{P}$ , in wel-  
chen die aufhaftenden Hypotheken von ca. 26,000  $\text{M}\text{P}$  einzurechnen  
wären und unter billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch  
Leipzig, 13. Sept. 1869. Adv. Paul Schmidt, Neum. 1, III.

Verkauf. Einige große Restaurations-Grundstücke (lotteriefer  
Verkehr) sind mit 20,000, 13,000 und 12,000  $\text{M}\text{P}$  bei sehr wenig  
Anzahlung zu verkaufen. Näheres in Herrn Sider's Restau-  
ration, Brühl, von 9—11 und 4—7 Uhr.

## Haus-Berkauf.

Ein schönes Haus, 10 Minuten von Leipzig gelegen, mit Gas-einrichtung, welches sich zu jedem gewerblichen Zwecke eignet und worin seit 20 Jahren ein lebhafte Material- und Destillationsgeschäft betrieben wurde, nebst großem Hofraum, Gemüse- und Blumengarten, soll veränderungshalber für den Preis von 6500  $\text{M}\text{r}$ . verkauft werden. Einbürgerungen 400  $\text{M}\text{r}$ .

Näheres bei Ferd. Ternau, Grimma'sche Straße.

**Ein größeres Grundstück** mit neu gebautem Wohnhaus, heizbarem Gartensalon, Kutscher- und Gärtnerwohnungen, Gewächshäusern und gut angelegtem, großen Garten, am Ende der Stadt gelegen, soll verkauft werden. Besichtanten erfahren Näheres bei Herrn Advocat M. Frankel, Katharinenstraße 18, und Frau Alwine verm. Schulze in Reudnitz, Kohlgartenstraße 168.

In nächster Nähe von Leipzig ist ein angenehm gelegenes herrschaftlich eingerichtetes Haus, 14 Zimmer und Zubehör enthaltend, mit Garten bei  $\frac{1}{2}$ . Anzahlung für 12000  $\text{M}\text{r}$ . zu verkaufen.

Adressen sind unter V. G. V. Nr. 12. in der Expedition dieses Blattes niedergzulegen.

**Haus**, massiv, mit Garten, hoher Zinsvertrag und 6–800  $\text{M}\text{r}$ . Anzahlung, weist nach J. Glöckner in Lindenau, Herrenstr. 8.

**Feldstück**, großes, zu gewerblichen Anlagen oder Gärtnerei geeignet, ist sehr billig zu verkaufen.

Näheres bei J. Glöckner, Lindenau, Herrenstr. 8.

## Restaurations-Berkauf.

Eine in bester Lage gelegene Restauration ist verhältnißhalber sofort zu übernehmen. Näh. Hall. Gösch. 2 b. 3. Payer.

Verschiedene Restaurations und ein Materialwaren-Geschäft, auch ein Farbwaren-Megal mit Kästen und Waxen-Borräthen ist billig zu verkaufen. Näheres in Herrn Sickert's Restauration, Brühl, von 9–11 und 4–7 Uhr.

## Flügel, Pianinos, Pianoforte.

aus der Fabrik der Herren Hölling & Spangenberg in Leipzig werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, 3. Etage.

**Pianino** in Aufbau, elegant und durchgebaut, im Preise von 120  $\text{M}\text{r}$ . bis 195  $\text{M}\text{r}$ . verkauft unter 3jähriger Garantie Carl Schumann, Universitätsstraße 16.

## Billige Instrumente.

2 Pianinos zu 130  $\text{M}\text{r}$ . 1 Flügel zu 75  $\text{M}\text{r}$ . 1 schöner Flügel von Bösendorfer 225  $\text{M}\text{r}$ . und 1 neues Tafelform zu 140  $\text{M}\text{r}$ . sind zu verkaufen oder zu vernichten bei

Robert Seltz,  
Petersstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Ein wenig gebrauchtes Pianino steht billig zu verkaufen Blagwitz, Bischöfliche Straße Nr. 35.

Pianinos, Harmoniums und taf. Pianoforte, neu u. gebraucht, zu verl. u. verm. Johannisgasse 6, 1 Tr. vorn, von früh 7–1 Uhr.

Zu verkaufen ist ein Pianino, ganz neu, Neudnitz, Grenzgasse 6 b, III.

## !!!Pianino!!!

Ein höchst elegantes Salon-Pianino von einem berühmten Wiener Pianofortebauer steht billig zum Verkauf Petersstr. 28, 2. Etage.

Ein zweitklassiges Pianino ist verhältnißhalber sehr billig zu verkaufen Grunewalder Steinweg 56 part. bei Krause.

Ein sehr feines Pianino mi. schräglauenden Saiten, fast neu, ist billig zu verkaufen Universitätsstraße 21, Hof part. 2. Thür. I.

1 Mahagoni-Flügel, 6 $\frac{1}{2}$  Octav, preiswürdig zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 3 parterre.

## !Meubels Meubels!

Sämtliche Waren eines großen Meubellages sollen zu billigen Preisen schnellst verkauft werden Centralhalle parterre.

Ein schönes großes breites Sofa ist noch billig zu verkaufen Kurze Straße Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig eine gut gehaltene starke Kommode Reichsstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Meubelstücke sollen ein Transport gebraucht, noch sehr gute Meubels sofort verkauft werden Sternwartenstraße 15, III. c.

Ein neuer Divan in weißem Damast mit Mohrenhaaren ist zu verkaufen Peterssteinweg 50, 3. Etage links.

## Möbels-Berkauf u. Einkauf Nr. 3. Peterskirchhof Nr. 3.

**Sophas** und Matratzen, neu, stehen billig zum Verkauf, sowie zum Aufpolstern derselben, Stubentapezierer, Gr. Windmühlenstraße 15. empfiehlt sich G. Halt, Tapezierer, Gr. Windmühlenstraße 15.

Zu verkaufen steht ein übersechter Küchenschrank Poniatowskystraße Nr. 13 Souterrain.

Ein großer Geschirrschrank, Ausziehtisch, 1- u. 2thür. Chiffonniere, ein Büffet und dergleichen sind zu verkaufen Eisenbahnhofstraße Nr. 13.

15 Stück Schreibsekretaire, gebraucht aber gut erhalten Verkauf Peterskirchhof Nr. 3.

Comptoirpulte, Ladentische — Regale — 4 eiserne Geldkassen, Comptoirsessel, Briefschrank etc. Verkauf Peterskirchhof Nr. 3.

Eine neue Bettstelle mit gedr. Hüften, Stahlfedermatratze u. Keilkissen in grau u. blauem Drell mit Mohrenhaaren für 10  $\text{M}\text{r}$ . u. neue Stahlfedermatratzen m. Keilkissen f. 4 $\frac{1}{2}$ —6  $\text{M}\text{r}$ . Peterssteinweg 50, IV. links.

Federbetten } alle Sorten Bettfedern, Stroh- und Federmatratzen empfiehlt billig F. Aug. Heyne, Nicolaistraße 13, III. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein getragener Winter-Liebezieder, ein Anzug und ein Jaquet Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage rechts.

Eine neue Cylinder-Steppstich-Nähmaschine ist billig zu verkaufen bei P. Voerdel, Brühl Nr. 82, im Hof rechts 1. Etage.

## Für Tuchfabrikanten.

Eine neue Tambourin-Maschine zum Sticken der Tuche, sehr gut gehend, ist billig zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein Schaufenster, passend für Kurzwaren, Buchmacherin u. dergl., 1 Bettliste mit Eisenbändern und 6 Stück Holzböse für Musterräger Lange Straße 41, 1. Et.

Hänge- und Wandlampen, sowie 1 Ladentisch, 1 Glasschrank u. 1 Regal sind billig zu verkaufen Bogenstraße 13 c, 1. Et.

Eine Handwaage nebst 1 Satz Gewichte ist zu verkaufen Bogenstraße Nr. 13 c im Cigarren Geschäft.

Ein Kohlenwagen, Gemäse, Säcke und Siebe stehen zu verkaufen Seitenstraße Nr. 2 parterre links.

Eine Partie große und kleine Packisten sind zu verkaufen bei Friedrich Hahne, Königplatz Nr. 4.

Ein eiserner Kanonenofen und eine Kinderbettstelle stehen zu verkaufen Weststraße Nr. 35 im Gewölbe.

## Für Jagdliebhaber.

Eine Sammlung von 41 Paaren Nehbocks-Stangen wo bei sich einige sehr schöne Exemplare befinden, stehen Ritterstraße Nr. 5, 1 Treppe bei Herrscher zu verkaufen. Der Verkäufer ist jedoch nur bis Donnerstag täglich Mittags von 1/2 bis 1 Uhr zu sprechen.

## Vélocipède

mit 40 zoll. Borderrad, neuester Bauart und sehr elegant, ist billig zu verkaufen Restauration Würzburger Hof, Windmühlenstraße.

Dasselbe wird Vélocipèdefahren billig gründlich gelehrt, so wie Vélocipèdes verliehen.

Ein Kinderwagen mit Deichsel, groß und in gutem Stande, ist für 3 $\frac{1}{2}$   $\text{M}\text{r}$ . (fester Preis) zu verl. Schlossstr. 2, F. Lehmann.

Ein flottes Reit- und Wagen-Pferd, sein nach Schule geritten, frisch, ist sofort in der Stadt Nom zu verkaufen.

Ein starker schöner fehlerfreier 6 jähriger Apfelschimmel ist zu verkaufen Sternwartenstr. 23, F. J. Schirmer.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen beim Bäckermeister Groß in Stötteritz.

## Zwei Leonberger Hunde,

prachtvoll, selten schöne Exemplare, schwarz mit Doppelnasen und Mohrenhaaren, ca. 3 Fuß hoch, sehr klug, sind zu verkaufen.

Könitz b/Gera. Arthur Seyfarth.

Ein drei Jahre alter brauner Jagdbund, gut dressirt, ist zu verkaufen. Burgsteins Garten 5 h.

## Die Wildprethandlung von Ernst Krieger,

35 Petersstraße 35. Drei Rosen,

empfiehlt frisch geschossene Hasen, sowie frisches Hirsch- und Neuwild zu den billigsten Preisen. (Alles wird auf Wunsch gespißt geliefert.)

### Ein Affe,

sehr schönes Exemplar, klein und vollständig zahm, ist zu verkaufen Lange Straße Nr. 5 parterre.

## Ueberseeische Vögel.

Vogelarten in 20 div. Sorten, Canarienvögel und inländische Singvögel empfiehlt zu annehmbaren Preisen als passendes Weihnachtsgeschenk.

Die Thierchen können in kleinen Versandbauern bis an die äußersten Grenzen Deutschlands mitgenommen oder versandt werden. Preisverzeichnisse sende auf Wunsch franco zu.

**E. Geupel-White,**  
Salzgässchen Nr. 6, 4. Etage.

### Acclimat. überseeische Vögel

in ca. 30 div. Sorten, lebensfrisch, theils züchtbar und singend, gut versendbar, Vogelarten in ca. 15 div. Sorten, theils sprechend, werden billig verkauft Markt Nr. 3, Kochs Hof 2. Etage, vormals Windmühlenstraße Nr. 3.

## Haarlemer Blumenzwiebeln,

worüber Kataloge gratis, empfiehlt

**F. A. Spilke**, früher Niedschel,  
Petersstraße 41, Höhmanns Hof.

## Ungarische Curtrauben,

beste Ware, in täglich frischen Sendungen empfiehlt zum billigsten Tagespreis sowohl in Körben als ausgewogen

**A. J. Engelmann**, Katharinenstraße 18 im Hofe.

## Teplitzer Patent-Braunkohle.

Von dieser vorzügl. Kohle kann ich jetzt wieder einige  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Körner zum Grubenpreise — bei neuerdings ermäßiger Fracht — billig liefern.

**G. Heyne**, Poststraße 12.

Die Haupt-Niederlage  
Kaiserl. Königl. Österreich.



### Regie- Tabakfabrikate,

Leipzig,

früher Ede Markt, Alte Waage, jetzt  
Katharinenstraße 26, empfiehlt ihr reich  
assortirtes Lager von imitirten und den  
feinsten importirten Cigarren zu den  
billigsten Preisen von 10 bis 220 Pf.

## Rauchern

empfiehle ich mein Cigarren-Lager von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. **J. G. Hientzsch**, Gerberstraße 10.

## Cigarren,

40,000 Pr. Carm. in Cuba und Brasil (selbst fabricirt),  
sollen, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis in  
größeren oder kleineren Posten verkauft werden Peterssteinweg  
Nr. 49, 3 Treppen links.

## Rauchern

bietet mein großes Cigarren-Lager in geringeren, sowie  
den feinsten Sorten entsprechende Auswahl und halte mich damit  
geneigter Beachtung empfohlen.

**Theodor Ramm**, Halle'sche Straße Nr. 9.

## Gebrannten Kaffee

empfiehlt ganz rein und sehr gut schmeckend

à Pf. 9 Ngr.

**Herm. Kabitzsch**, 57 Grimm. Steinweg 57.

## Cigarren

in größter Auswahl, en gros und en détail, eigenes reelles Fabrikat,  
empfiehlt bisleggt **J. G. Hientzsch**, Gerberstraße 10.

## Tafel-Honig.

Feinster Tafelhonig, ca. 1 Ctr. ist im Ganzen oder Einzelnen  
zu verkaufen bei

**C. F. Höhler**, Mödern.



Frische Holstein. Austern,  
Frische See-Hummern,  
Frische Trüffeln,  
neue Gewürzheringe,  
Bratheringe,  
neuer mariniert Roll-, Brat- u. Gelé-Aal,  
neue Elbinger Neunaugen,  
geräucherten Rhein-Lachs,  
neue Russ. Zucker-Schoten,

**Frankfurt a/M. Bratwürste.**

**Friedr. Wilh. Krause**,  
Königl. Hoflieferant.

## Frische große Holst. Austern.

**J. A. Nürnberg Nachfolger**, Markt Nr. 7.



### Frischen Seedorsch, auf Eis liegend,



Kieler Fettböllinge, fetten geräucherten Rheinlachs, Aal in Gelée,  
neue Vollheringe, besten Magdeburger Sauerkohl und Westphäl.  
Pumpernickel empfiehlt

## C. F. Schatz.

Täglich frische Sülze, Dölkauer Ritterguts-Butter  
empfiehlt **C. L. Bäbler**, Petersstraße Nr. 41.

## Die Flaschenbier-Handlung

von **Heinrich Peters**, Grimm. Steinweg 3,

hält in ganz vorzüglichen Qualitäten bestens empfohlen

Bayerisch Bier 12/1 oder 20/2 Fl. für 1 Pf 5 M,

Böhmisches Bier 12/1 oder 20/2 Fl. für 1 Pf,

Zerbster Bier 13/1 oder 21/2 Fl. für 1 Pf,

Erlanger Bier 20/1 Fl. für 1 Pf.

## Echt Zerbster Bitterbier

à Fl. 21/2 M, 13 Fl. 1 Pf frei ins Haus, Weißbier à Fl. 2 M empfiehlt **J. G. Kaiser**, Lauchaer Str. 9.

Ungesalzene süße Schweizerbutter per Fl. 10 M,

Salzbutter, die Kanne 20 M,

Bayerische Schmelzbutter per Fl. 10 und 8 M.

Verkaufsstätte Kaufhalle Nr. 30, geöffnet von 8—12 Uhr Mittags.

Angekommen ist gute frische Thüringer Butter à Kanne  
24 M Kaufhalle Nr. 29 im Productengeschäft.

## Conditorei von R. Pruggmayer,

Thomasmühle,

empfiehlt auch während der Messe die allgemein beliebten  
Wiener Napfkuchen, Nürnberger Bisquitte,  
sowie diverse andere Backwaren, Theegesäß und Desserts.

## Graham-Brot

(auch Weizenschrobbrot genannt) ist in bekannter Güte täglich frisch  
zu haben bei

**A. Scherpe**, Bäckermeister,

Große Fleischergasse Nr. 1.

**Achtung.** Ankauf guter Wechsel und Lagerscheine,  
auch inländ. Hypotheken, so wie Borschus  
an Bauunternehmer gegen Sicherst. wird schnell effectuirt und auf  
Adressen St. 14. poste restante seco. baldige Antwort.

Courante Waaren und gute Wechsel werden für  
einige Tausend Thaler gekauft.

Adressen mit H. F. No. 6 bis Donnerstag Buch-  
handlung von Otto Klemm.

Theater-Abonnementgesuch.

1/8 Parquet wird gesucht. Gef. Off. D. 25. Exp. d. Bl. erbeten.

## Mehrere gebrauchte Spieluhren

werden zu kaufen gesucht mit ein oder mehreren Walzen, auch wenn fehlerhaft sind. Refl. wollen ihre Adr. unter **G. F. 775** an Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig ein-senden.

## Ritterstraße 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft so wie für Leihhausscheine über Goldsachen à 1 ♂ — 7 %, über andere à 1 ♂ — 6 % gegeben.

Ein gebrauchtes, noch im guten Stande befindliches kleineres **Billard** nebst Zubehör wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises wolle man unter der Chiffre H. 30 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Getragene Herrenkleider**, Frauenkleider, Wäsche, Betten werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft so wie für Leihhausscheine über Goldsachen à 1 ♂ — 7 %, über andere à 1 ♂ — 6 % gegeben.

Ein gebrauchtes, noch im guten Stande befindliches kleineres **Billard** nebst Zubehör wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises wolle man unter der Chiffre H. 30 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Getragene Herrenkleider**, Frauenkleider, Wäsche, Betten werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft so wie für Leihhausscheine über Goldsachen à 1 ♂ — 7 %, über andere à 1 ♂ — 6 % gegeben.

**Gekauft** werden zu höchsten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Wäsche, Schuhwerk Gerberstr. 22, 1 Et. Hoffmann.

**Für Damen.** Getragene schwarzeidene Kleider kauft stets u. erb. gef. Adressen Brühl 83, 2. Et. Ed. Kässer.

**Schnurenstich - Maschine**, im besten Zustande, wird zu kaufen gesucht Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Eine junge alleinstehende Frau bittet edeldenkende Herren um ein Darlehen von 10 ♂ gegen monatliche Rückzahlung und Dank. Gütige Adressen bittet man unter L. J. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**800—1000 ♂** werden gegen ganz gute Hypothek gesucht und 12 — 1600 ♂ gegen gute Sicherstellung und gute Zinsen, letztere auf 1 Jahr. Adr. unter Nr. 13 in der Exped. d. Bl. niederzul.

### 3600 Thlr.

werden als erste Hypothek auf zwei Grundstücke im Werthe von 8000 ♂ pr. 1. Januar 1870 zu 5 % zu leihen gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter A. B. 50 niederzulegen.

## 4000 und 3000 Thlr.

a 5 % werden als hypothekarische Darlehen auf hiesigen sehr soliden Hausgrundstücken gesucht. **F. V. Marbach**, Adv. u. Notar.

**700 u. 1500 Thlr.** sind auf Hypothek auszuleihen Neudnit, Kurze Straße 20. Steffen.

## Auf Meßgüter werden Vorschüsse

in jeder Höhe gegeben. Discretion selbstverständlich.

Adressen poste restante J. B. H. 20. franco.

**Geld** auf Pfänder und Leihhausscheine ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

**Geld** in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **P. Voerekel**, Brühl 82 im Hofe rechts, 1. Etage, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhausscheine, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der Rückkauf gestattet wird.

Sollte nicht eine edeldenkende Familie gesonnen sein einen kleinen hübschen Knaben an Kindesstatt anzunehmen? Wolle man gef. Adr. unter O. H. 3. in der Expedition d. Blattes abgeben.

## Reelles Heirathsgesuch!

Ein junger gebildeter Kaufmann von angenehmem Aussehen, Besitzer eines flotten und rentablen Geschäfts, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten und hübschen jungen Mädchens im Alter von 18—24 Jahren, von sanftem Charakter, welches im Besitz von einem Vermögen ist, zu machen.

Junge Damen, welche diese Eigenschaften besitzen und auf dieses wirklich reelle Gesuch reflectiren, belieben ihre Adresse mit Photographie vertrauungsvoll unter F. P. No. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

### Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, mosaischen Glaubens, Besitzer eines guten Geschäfts, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensfährtin im Alter von 18—22 Jahren. Darauf reflectirende vermögende, schöne Damen bitte vertrauungsvoll unter Beifügung der Photographie Adressen unter B. Z. 20 in der Expedition d. Blattes niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Ein Mann von 26 Jahren, Besitzer eines Fabrik-Geschäftes, wünscht sich zu verheirathen. Mädchen oder Wittwen mit etwas Vermögen, welche auf dieses Gesuch reflectiren sollten, werden gebeten, ihre Adresse mit Beifügung der Photographie unter X. X. H. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein alleinstehender Mann kann sich mit wenigem Capital an einem gangbaren Geschäft betheiligen. Werthe Adressen R. A. H. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Mit 3000 Thalern

wünscht ein erfahrener thätiger Kaufmann mit besten Referenzen in ein solides und rentables Geschäft einzutreten oder ein solches in Gemeinschaft mit einem tüchtigen Geschäftsmanne neu zu begründen. Gef. Offerten unter **W. 2** befördert die Expedition dieses Blattes.

Es wird ein Lehrer (Franzose) zur Ertheilung in französischer Conversation gesucht.

Gefällige Offerten mit Preisangabe werden unter C. W. F. 190. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein mit der Tuchfabrikation praktisch vertrauter junger Kaufmann findet sofort ein Engagement als **Buchhalter**. Adressen H. S. H. 9 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Ein Reisender

wird für ein Papier-Engros-Geschäft gesucht. Derselbe muss Fachkenntniß besitzen und schon gereist haben. Offerten sub Chiffre **F. O. 758** sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig zu richten.

## Reisender-Gesuch.

Für ein bedeckendes Baumwollen-Fabrik-Geschäft in Berlin wird ein tüchtiger, mit der Branche genau vertrauter Reisender gesucht. Adressen mit specieller Angabe des bisherigen Wirkungskreises werden in der Expedition dieses Blattes unter **Z. 1205** erbeten. Discretion wird zugesichert.

## Für ein Weisswaaren- und Gardinen-Geschäft en gros

wird ein junger Mann, geeignet für die Kleise, möglichst mit der Branche vertraut, zum baldigen Eintritt gesucht. — Meldungen unter Chiffre **W. K. 22** in der Expedition dieses Blattes.

In einer Hauptstadt der Rheinprovinz für ein Weisswaaren-geschäft en gros ein junger Mann, israel. Confession, für Lagerarbeiten und kleinere Geschäftsreisen zu engagieren gesucht. Ebendaselbst findet auch ein **Volontair** Placement.

Näheres zu erfragen bis zum 25. ds. Magdeburger Bahnhof bei Inspector Ditmann, Morgens 7—8 Uhr.

### Commis-Gesuch.

Unterzeichneter sucht für sein Herren-Garderobe-Geschäft einen tüchtigen Commis als Verkäufer.

Solche welche in gleicher Branche bereits gearbeitet haben erhalten Vorzug. Meldungen franco an

**W. Salym** in Halle a/S.

**Gesucht** werden: **1 Commis** (Manufactur), **1 Kellner** (Messe), **1 Kellner** (Billard), **2 Diener**, **1 Gärtner** (Diener), **2 Hofmeister**, **2 Hausburschen**, **3 Laufb.**, **3 Knechte**. **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

**Zwei tüchtige Accidenzseker** finden sofort in Odessa dauernde und sehr vortheilhafte Condition. 50 Thaler Reisevergütung pro Mann.

Alles Nähere in **C. G. Naumann's Buchdruckerei**, Universitätsstraße Nr. 15.

**Einige Schriftseker** werden gesucht von **G. Kreyslings Buchdruckerei**.

**Gesucht** werden zwei junge Leute zu schriftlichen Arbeiten Universitätsstraße Nr. 8, I.

Einem unbemittelten jungen, aber tüchtigen Schneider wird eine nachweislich gute Existenz angeboten und wollen sich Bewerber melden Brühl Nr. 81, 3 Treppen bei Herrn Hohenstein.

**Fertigmacher** finden dauernde Condition bei **Trowitzsch & Sohn** in Berlin.

Ein Buchbindergehülfe wird gesucht in der Buchbinderei von **F. W. Schulze**, Sternwartenstraße 18 c.

## Gesucht

wird ein im Hutfurniturensache gründlich erfahrener junger Mann, der sich durch gute Zeugnisse legitimieren kann. Anerbietungen unter L. B. 30. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein geübter Hobler wird zum sofortigen Antritt gesucht Maschinenfabrik von J. G. Schöne & Sohn, Neusöhnesfeld.

## Zwei Korbmachergehülfen

werden nach auswärts gesucht und finden auf beschlagne Arbeit bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Nähtere Auskunft wird ertheilt Elisenstraße 5 im Hofe parterre rechts.

Einige tüchtige Rockarbeiter so wie einen Tagsschneider sucht Louis Blach, Tuchhalle.

## Geübte Schablonen-Schneider

sucht bei hohem Salair die Helsenberger Papiersfabrik bei Dresden.

Zwei Maurergehülfen, welche in Stubenarbeit bewandert sind, werden sofort gesucht Emilienstraße 7.

Zum baldigen Antritt wird ein Cigarrensortirer gesucht. Moritz Kretzschmar.

Gesucht wird ein guter Tagsschneider auf dauernde Beschäftigung beim Schneidermeister H. Kassel, Hall. Gäßchen 11.

## Lehrlings-Gesuch.

Für eine hiesige Buchhandlung, Verlag und Sortiment, wird ein Lehrling mit guter Schul-, möglichst Gymnasialbildung gesucht. Näheres Grunma'sche Straße 22, I.

Für ein lebhafte Manufakturwaaren-Detailgeschäft einer grössern Provinzialstadt wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling mosaischer Confession gesucht.

Meldungen bei den Herren Gebrüder Löwenheim hier, Reichsstraße Nr. 20.

## Lehrlings-Gesuch.

Für ein Chemnitzer Fabrikations- und Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird zu Michaelis d. J. ein Lehrling mit guten Schulkennissen gesucht.

Offerten sub M. T. 18. sind in der Expedition dieses Blattes niedzulegen.

Für mein Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen

## Lehrling,

und bin zu diesem Zwecke Morgens bis 8 Uhr Stadt Hamburg, Zimmer 36, zu sprechen.

S. W. Auerbach aus Frankfurt a/Oder.

Gesucht wird ein Lehrling in der Buchbinderei von J. W. Schulze, Sternwartenstraße 18 c.

Gesucht werden zwei in Leim- und Delforbe geübte Arbeiter Kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

## Einen Markthelfer

sucht zum sofortigen Antritt

## Gustav Ullrich.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein gewandter Dienst durch W. Klingebiel, Königplatz Nr. 17.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Molknecht Plagwitzer Straße Nr. 3.

Ein Pferdeknecht wird in Dienst gesucht Peterssteinweg Nr. 13. Petersohn.

Gesucht wird ein anständiger Kellner auf Rechnung. Mit Zeugnissen zu melden Brüderstraße 9.

Gesucht ein zuverlässiger Kellner, welcher auch das Billard versteht, kann sofort antreten Bosenstraße Nr. 12. Hugo Kleinpaul.

## Gesucht wird ein Kellnerbursche im Gosenthal.

Zum sofortigen Antritt wird ein flotter Kellnerbursche für die Messe gesucht Kleine Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Ein Bursche mit guten Zeugnissen sofort gesucht Weinhandlung, Hainstraße im goldenen Elefanten.

Gesucht wird sofort ein Bursche von 14—15 Jahren ins Jahrlohn Weststraße Nr. 55 beim Klempner.

## Zwei mit guten Zeugnissen versehene Lauf- und Arbeitsburschen

sind Stelle Dörrstraße Nr. 1 b, 2 u. 3 parterre.

Gesucht wird ein Bausbursche Inselstraße Nr. 14. M. Göthe.

Ein kräftiger Bausbursche wird gesucht Hölle'sche Straße Nr. 7 in der Schlosserwerkstätte.

Ein ehrlicher Bausbursche wird sofort für die Messe gesucht Carl Beatz, Mansfelder Steinweg 6.

Gesucht wird sofort 1 kräftiger Bausbursche durch W. Klingebiel, Königplatz Nr. 17.

Gesucht wird sofort ein Bausbursche zum Zeitungskragen Neudnitz, Stödteriger Weg Nr. 15, 1 Treppe.

Ein Knabe von 15—16 Jahren findet während der Messe als Bausbursche Beschäftigung Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Junge Mädchen können das Maschinennähen gründlich und billig erlernen Brüderstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Eine tüchtige Pugmacherin, die selbstständig arbeitet (nur eine solche), wird nach Halle vom 1. October bis Weihnachten zu engagiren gesucht. Zu erfragen zwischen 12 bis 1 Uhr oder Abends Bahnhofstraße Nr. 1 Seitengebäude 1 Treppe.

Gesucht werden 3 Mädchen, die in Kleiderkleider geübt sind, auf ausdauernde Beschäftigung Crottendorf, Goldenes Horn, Ernst Roth, Schneider.

3 bis 4 geübte Weißzeugmaschinennäherinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Ob. Matthes & Zelle, Ritterstraße 26, I.

Gesucht wird eine gute Maschinen-Näherin für eine Schäfchen-Fabrik. Zu erfragen Sidonienstraße Nr. 19, 4 Et.

Eine geübte Maschinen-Näherin findet dauernde Stelle Nicolaistraße 14.

Ob. Lamm.

## Geübte Weißnäherinnen

sowie geübte Quarbeiterinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Rosstraße Nr. 9 parterre.

Ein junges Mädchen wird zu einer leichten Näharbeit gesucht Burgstraße Nr. 6, 2½ Treppe.

Ein Mädchen wird zum Falzen und Gesten gesucht Thalstraße Nr. 17, 3 Treppen.

## Für Damen.

Ein Mädchen, auch Witfrau, von angenehmem Aussehen, wird bei gutem Gehalt dauernd bei einem einzelnen Herrn für ein Schauschäft ersten Ranges auf Weisen zu Führung der Kasse sofort gesucht. Offerten werden unter 100 F. K. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

## Offerte.

Eine anständige Dame, nicht zu jung, findet als Gesellschafterin eine sehr feine Stelle nach auswärts. Näheres beim Portier Stadt Rom.

Eine alleinstehende Witfrau oder Jungfrau wird mit 100 F. Einlage als Wirthschafterin und Theilnehmerin in ein rentables Geschäft gesucht.

Anträge unter S. N. §§ 66 poste restante Leipzig.

Eine junge Dame von angenehmem Aussehen und hübscher Figur wird sofort zu engagiren gesucht. Näheres

Katharinenstraße 27, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein solides Mädchen als Kellnerin nach auswärts. Nur solche wollen sich melden, welche schon servirt haben und ihre Brauchbarkeit durch gute Atteste nachweisen können. Weststraße in der Restauration von Hrn. Boumer heute Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder Weststraße Nr. 32 a, 1. Etage.

Alle Mädchen, welche sofort oder später Stellen haben wollen, müssen sich im Central-Bureau-Niederstraße 2, I. melden.

Gesucht wird bis 1. October ein Mädchen für häusl. Arbeit und Kinder in Neudnitz, Seitenstraße Nr. 5 parterre.

Ein braves, anständiges Mädchen, das gut zu Kochen versteht und alle häusliche Arbeit mit Sorgfalt verrichtet, findet 1. oder

15. October guten Dienst Elisenstraße Nr. 6, I.

Zu melden Dienstag von Morgens 10 Uhr an.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 264.]

21. September 1869.

## Ein gebildetes Mädchen

in gesetzten Jahren wird zu grösseren Kindern gesucht; es muß dasselbe mit der Pflege und Erziehung derselben vertraut sein und leichte häusliche wie weibliche Arbeiten gern verrichten.

Nur Solche, die schon bei Kindern und in guten Häusern conditionirten, wollen ihre Adressen unter A. §§ 5. gef. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. October ein ganz zuverlässiges, ehrliches und mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** für Alles. Zu melden Weststraße Nr. 61, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. ein ordentliches Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt. Zu erfr. bei Kröber, Hospitalstraße Nr. 39.

**Gesucht** wird ein ordentliches fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch heute von 9—12 Uhr zu melden Gustav-Adolph-Straße 31, Gartengebäude parterre.

Sofort wird ein gutes **Mädchen** gesucht, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, Schletterstraße Nr. 13 parterre.

**Gesucht** wird eine ausständige zuverlässige Kindermuhme Grimma'scher Steinweg 47, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. October ein nicht zu junges ordentliches Hausmädchen. Zu melden mit Buch Bosenstraße Nr. 18, Restauration, von 1 Uhr an.

**Gesucht** wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Küche und Haubarbeit. Das Näherte Inselstraße Nr. 19 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. October ein zuverlässiges, ehrliches, mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** für Kinder u. häusl. Arbeit. Zu melden von 2—4 Uhr Reudnitz, Grenzstr. 30, 1 Tr. links.

**Gesucht** wird zum 1. October ein **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit Zimmerstraße Nr. 1, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird ein Mädchen in Dienst, welches etwas nähen kann, Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt oder 1. October ein Mädchen, das der bürgerl. Küche allein vorstehen kann, Haubarbeit mit übernimmt. Zu melden von 9 Uhr Wintergartenstr. 5 part.

**Gesucht** wird ein in Stubenarbeiten geübtes **Mädchen**, welches nähen und plätzen kann, Thalstraße Nr. 6, 3 Treppen.

**Gesucht** wird für eine hiesige Restauration ein tüchtiges Mädchen zum Aufwaschen.

Näheres zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. October ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen versehen, das waschen, plätzen und nähen kann und mit grösseren Kindern umzugehen versteht. Mit Buch zu melden Goethestraße Nr. 7, III.

**Gesucht** wird ein **Mädchen** in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit Universitätsstraße Nr. 8, I.

**Gesucht** wird ein ordentliches gewandtes Mädchen für häusliche Arbeit, welches auch nicht unerfahren in der Küche und mit guten Zeugnissen versehen ist.

Zu melden im Kleinen Kuchengarten, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen im Alter von 15—18 Jahren wird für Kinder und häusl. Arbeit gesucht Georgenstr. 19, Gartengeb. II.

Eine tüchtige **Küchin** wird zum 15. October bei jungen Herrschäften gesucht. Zu melden von 10 bis 4 Uhr Leibnizstraße Nr. 19 parterre.

**Küchinnen**, die etwas leisten können, sucht sofort und 1. October C. Hofmann, Kl. Windmühlengasse 11.

Ein kräftiges **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht und kann sofort oder zum 1. October antreten. Zu erfr. Querstraße 17 parterre rechts.

Verhältnisse halber wird noch zum 1. October bei gutem Lohn und guter Behandlung ein braves **Mädchen** gesucht, welches der Küche allein vorstehen kann und sich jeder Haubarbeit willig unterzieht. Zu melden von Donnerstag den 23. djs. früh an Bosenstraße 16, III. Etage.

## Ein reinliches, fleißiges Mädchen

wird für Küche und häusliche Arbeit zum 1. October gesucht  
**Bayerische Straße** Nr. 7.

**Dienstmädchen** erhalten sogleich oder später Dienst nachgewiesen durch **A. M. Koss**, Kleine Fleischergasse 29.

Ein ehrliches, reinliches **Mädchen** kann für häusliche Arbeit Dienst erhalten Carlsstraße 11 im Seifengeschäft.

Ein **Mädchen** von 18—22 Jahren wird für Küche und häusliche Arbeit zum 1. October gesucht Waldstraße Nr. 14, 2 Tr.

Ein reinliches, fleißiges **Mädchen** wird zum 1. October zu häuslicher Arbeit gesucht **Schloßgasse** Nr. 8.

**Gesucht** wird ein **Mädchen** für die Dauer der Messe Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein **Mädchen** zur Aufwartung **Rupfnergäschchen** Nr. 4, 2 Treppen.

Eine reinliche **Aufwärterin** wird zum sofortigen Antritt gesucht; von 10 bis 12 Uhr zu erfragen Schuhmachergäschchen Nr. 7, 1 Tr.

## Ammen - Gesuch.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt eine gute ausstehende Amme Wintergartenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

## Agenturen - Gesuch.

Ein erfahrener zuverlässiger, cautiousfähiger Kaufmann mit besten Referenzen wünscht die Vertretung resp. ein Commissions-Lager leistungsfähiger Fabrikanten für Leipzig, dessen geschäftliche Verhältnisse er gründlich kennt, zu übernehmen. — Gef. Offerten unter **A. M. 2** befördert die Expedition d. Bl.

## Ein Agent

seit längerer Zeit bereits Vertreter mehrerer in- und ausländischer Häuser ersten Ranges für Breslau und die Provinz Schlesien, sucht wegen Vergroßerung seines Agenturgeschäfts noch einige Häuser, beliebiger Branche. Vorzüglichste Referenzen stehen demselben bestens zur Seite.

Näheres Hainstraße 16 im Comptoir.

**Un représentant de fabriques d'Allemagne à Paris cherche encore quelques bons articles pour la France. On donne des références.**

**S'adresser à M. H. Lange, Hôtel „Stadt Wien“.**

Ein tüchtiger **Agent** in Köln mit Prima-Referenzen wünscht noch eine leistungsfähige Orleans-Fabrik zu vertreten.

Offerten unter F. S. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

**Ein Berliner selbstständiger Kaufmann**, welcher seit Jahren sich mit der Hart-Gummiwaarenfabrikation beschäftigt und viel Platzkenntnisse besitzt, wünscht von einem leistungsfähigen Hause ähnlicher, Kurz- oder Posamentirwaaren-Branche eine Agentur, auch Commissions-Lager zu übernehmen. Referenzen können gegeben werden. Gef. Adressen erbeten unter C. §§ 4. in der Expedition dieses Blattes.

## Stelle - Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der seine Lehre in einem Bank- und Colonialwarengeschäft ein gros beendet hat und der französischen und englischen Correspondenz vollständig mächtig ist, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse per 1. October Placement. Gefällige Wdr. beliebe man unter Chiffre H. S. 69 in der Exped. d. B. niederzu-

**G**esucht wird eine Stelle als **Wirtshäserin**. Suchender ist Tischler und mit der Feder vertraut. Werthe Adr. unter C. A. 3. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein militärfreier, junger **Commis**, welcher in einem Spizen- und Manufacturwaaren-Geschäft conditionirte, der französ. und engl. Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst andere Stellung. Geehrte Offerten unter P. P. 1. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm gesl. niederzulegen.

Ein gewandter solider Mann in gesetztem Alter sucht als Reisender für eine größere Uhren- oder Goldwaaren-Handlung ein Placement. Näheres auf gesl. briefliche Anfragen unter Chiffre F. O. M. Warmbrunn.

Ein thätiger Geschäftsmann, ledig, hoher 30r, würde, um mehr beschäftigt zu sein, sein jetziges Geschäft im Laufe eines halben Jahres mit einer passenden Reistelle, oder als Inspector oder Verkäufer in einem flotten Engrossgeschäft vertauschen; auch ist derselbe nicht abgeneigt, Waaren in commissions- oder provissonsweisen Verkauf zu übernehmen. Gesl. Offerten wolle man mit Bedingungen unter der Chiffre C. L. 19. an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

### Ein Commis

sucht während der Messe oder am liebsten feste Stellung. Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm unter A. # 30. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in einem Damen-Confectionsgeschäft servirte, sucht per 1. October Stellung.

Gefällige Adressen werden unter P. G. 24 poste restante erbeten.

### Ein junger Mann (Jfr.).

der 6 Jahre in einem Seidenwaaren-Engross-Geschäfte ersten Ranges als Buchhalter und Magazinier servirte, sucht Stelle. Jfr. Offerten Littera O. B. # 41. bei der Expedition dieses Blattes.

Ein mit der Zwirn-, Seide-, Garn- u. Posamentir-Branche im Engross- wie Detail-Geschäft vollständig vertrauter Kaufmann sucht pr. 1. Januar 1870 eine ähnliche, womöglich selbstständige Stellung. Auf Wunsch hinterlegt ders. Caution. Adressen erbittet man unter M. S. 24. durch die Exp. d. Bl.

Ein bestens empfohlener junger Kaufmann wünscht für die Zeit von jetzt bis mit ultimo dieses Monats Beschäftigung.

Adressen erbeten unter P. P. poste restante.

### Ein junger Mann,

welcher seine active Militärrzeit beendet, eine gute Handschrift schreibt und an correctes Arbeiten gewöhnt ist, sucht auf einem Comptoir oder Lager unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Werthe Adressen bittet man unter B. W. E. # 101. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein zuverlässiger Schneider sucht Beschäftigung in Herren-garderobe ins Haus Petersstraße 40, Treppe C, 3 Treppe rechts.

Gesucht wird für 1 Burschen von 14 Jahren eine Lehrstelle als Buchbinder, wo derselbe das Fach gründlich erlernen kann. Antritt kann sofort erfolgen. Adressen unter M. H. # 21 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und im Rechnen bewandert, sucht Stelle für die Messe oder auch für immer.

Adressen werden Poststraße Nr. 12, 2. Etage erbeten.

Ein ausgedienter preußischer Husar, jetzt losgekommen, der auch das Reiten versteht, sucht Stelle als Kutscher oder Diener. Bitte, Adressen unter V. # 9 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein herrschaftlicher Diener, gedienter Soldat, welcher 3 Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht zum 1. October Stelle als Diener, Markthelfer oder Hausmann. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.

Werthe Adressen sind unter C. B. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch von 19 Jahren, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sofort Stelle als Kutscher, Hausknecht, Böttellner oder Markthelfer. Gef. Offerten bittet man in der Buchh. des Herrn Otto Klemm unter G. K. 6 niederzulegen.

10 # Belohnung Demjenigen, der einem jungen unverheiratheten Menschen, militärfrei, im Rechnen und Schreiben bewandert, eine sichere Stelle auf der Bahn, oder als Bierverleger, Hausmann, Markthelfer u. s. w. nachweisen kann. Werthe Adr. bittet man unter Chiffre E. J. Schuhmachergäßchen 4 niederzul.

**T**üchtige Wesshelfer, sowie Arbeiter aller Branchen weist kostenfrei nach A. W. Löff, Kl. Fleischerg. 29.

Ein gut empfohlener Kutscher sucht verbesserungshalber bis zum 1. Oct. anderweitige Stellung. Näh. Elsterstraße 33 d. s.

**G**esucht wird eine Stelle als **Markt- oder Wesshelfer**. Suchender ist Tischler und mit der Feder vertraut. Werthe Adr. unter C. A. 3. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**R**ellner für Hotel u. Restaurant empfiehlt **A. W. Löff**, Königplatz Nr. 17.

Der Sohn rechtlicher Eltern sucht Stelle als Laufbursche oder dergl. Derselbe kann gut rechnen, lesen und orthographisch schreiben. Geehrte Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter P. G. 10 niederzulegen.

**Dienstboten**, männl. und weibl., weist kostenfrei nach **A. Friedrich**, Ritterstraße 2.

**Dienstboten**, männl. u. weibl., weist gratis nach **A. W. Löff**, Kl. Fleischergasse 29.

Eine Frau vom Lande sucht Familienwäsche. Adressen werden erbeten B. # 10. an Herrn Wagenknecht & Vogel.

Eine Frau vom Lande wünscht noch Wäsche zu waschen. Zu erfragen Katharinenstraße, Griedenhaus, Glißner's Geschäft.

Eine geübte Schneiderin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung Blumengasse Nr. 2, 2 Treppen, Seitengebäude.

Eine geübte Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung, sowohl in als außer dem Hause. Geehrte Adressen unter V. # 3 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine tüchtige Schneiderin sucht Beschäftigung in Familien. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 19 B, I. rechts.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen, im Weißnähen, Sticken, auch Schneidern sehr geübt, sucht noch ein Paar Tage zu besetzen. Gef. Adr. unter P. V. # 5. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches Nähen auf der Singerschen Maschine gelernt hat, sucht Beschäftigung. Näheres Sternwartenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

### Eine junge Dame,

musikalisch gebildet, aus guter Familie, sucht Stellung als **Ge-sellschafterin** oder zur Stütze der Hausfrau. Antritt kann jederzeit erfolgen. Werthe Anfragen erbittet man unter H. M. poste restante Chemnitz.

### Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon 4 Jahre in einem großen Geschäft fungirte, sucht Stelle als **Verkäuferin**. Näheres Erdmannsstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen hiesiger achtbarer Eltern sucht eine Stelle als **Verkäuferin**. Werthe Adressen bittet man unter B. 80. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes flottes Mädchen, im Rechnen u. Schreiben, sowie in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stelle als Verkäuferin zum 1. October. Man bittet werthe Adressen niederzulegen Rossmarkt Nr. 3, 2 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen, welches in Herrengarderobe- und Strumpfwaaren-Geschäft bereits 2 Jahre als Verkäuferin thätig war, sucht Engagement. Gef. Adr. erbitten in Nr. 7 Thomaskirchhof 1 Tr. niederzulegen.

### Ein junges Mädchen

sucht Stelle als Verkäuferin während der Messe. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10, Müzengeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Oct. eine Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei oder einem andern Geschäft. Näheres ist zu erfahren Lehmanns Garten, 1. Haus parterre rechts.

Eine gut empfohlene Verkäuferin für Weiß- und Kurzwaaren, eine Haushälterin für ältere Leute und ein Mädchen für Bürgerliche Küche suchen Stelle. Sternwartenstraße 19, Hof 3 Tr. links.

**Gesuch.** Eine gebildete Dame, welche jahrelang einer Wirthschaft selbstständig vorgestanden hat, sucht eine Stelle, in welcher sie ihre Kenntnisse verwerten kann. Hoher Gehalt wird nicht beansprucht, aber freundliche Behandlung.

Nähere Auskunft wird ertheilt Goethestraße Nr. 2, III.

**W**irthschafterinnen, Verkäuferinnen, Büssel-mamsells empfiehlt **A. W. Löff**, Kleine Fleischergasse 29.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, Wirthschafterin oder zur Stütze der Hausfrau; es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage links.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches in der Häuslichkeit erfahren, sucht als Stütze der Hausfrau oder Wirthschafterin zum 1. oder 15. October eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Adr. bittet man Brühl Nr. 62, 3. Etage niederzulegen.

Ein junges, musikalisch gebildetes **Mädchen** aus anständiger Familie wünscht, da es auch einen Schneider-Cursus vollendet, vom 1. October an als Stütze einer Hausfrau oder alleinstehenden Dame, Gesellschafterin zu placirt zu werden, und wollen geehrte Reflectanten ihre Adressen unter E. S. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine gebilbete junge **Dame**, Tochter eines höheren Beamten in Westphalen, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht Stellung als Stütze der Hausfrau, Verkäuferin oder auch als Gesellschafterin bei einer Dame. Antritt kann sofort erfolgen. Werthe Adressen beliebe man unter Chiffre W. F. 4 Thomasgäschchen 11, 2 Treppen niedergulegen.

Ein junges anständiges **Mädchen** sucht Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder Beihülfe der Wirthschafterin. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näh. Sternwartenstraße 10, 2 Treppen.

Die Tochter eines Landpredigers sucht zum 1. October Stellung als **Gehülfin** einer Hausfrau.

Adressen niederzulegen Alte Burg Nr. 14, 1 Treppe.

Ein anst. gesetztes **Mädchen** von auswärts, in weibl. Arbeiten erfahren u. der franz. Sprache ziemlich mächtig, sucht baldigst od. bis z. 1. Oct. eine Stellung als Kammerjungfer od. als Stubenmädchen. Gesl. Off. niederz. im Local-Comptoir Hainstr. 21 part.

Eine **perfecte Kochmamsell** sucht für November Stellung. Adressen unter Chiffre M. B. in der Expedition d. Bl.

Ein junges und gebildetes **Mädchen** nicht von hier, welches in der feinen Küche wohl erfahren ist, sucht Stellung als Kochmamsell oder zur Führung eines Haushalts. Adr. bittet man abzugeben Katharinenstraße 18 bei F. Schwab.

**Gesucht** wird für ein junges Mädchen auf einem kleinen Landgut eine Stelle, um sich in der Wirthschaft weiter auszubilden. Adressen niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter **A. M. 2.**

Ein gebildetes **Mädchen**, nicht von hier, in feinen Arbeiten gewandt, sucht Stelle als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft Weststraße Nr. 69, 1 Treppe, der Kirche gegenüber.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst bis zum ersten October. Zu erfragen Brühl, Leinwandhalle 3 Treppen links.

**Gesucht** wird von einem gebildeten **Mädchen**, welches im Kochen und weiblichen Arbeiten geübt ist und auf der Nähmaschine nähen kann, eine Stelle. Persönliche Vorstellungen können stattfinden. Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 20, 1 Treppe rechts.

Für ein 15jähr. Mädchen vom Lande wird Dienst gesucht für leichte Haubarbeit Emiliastraße Nr. 2 b beim Haussmann.

Ein junges anständiges **Mädchen** sucht zum 1. Oct. Dienst für Küche und Haubarbeit. Adressen unter Z. D. 354 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine sehr gut empfohlene **Kindermühme**, die stets längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen, sucht zum 1. oder 15. October Stellung. Zu erfragen bei der Herrschaft Königstraße Nr. 2 B, 1. Etage.

Ein junges Mädchen von außerhalb, aus anständiger Familie, welches das Schneiderin erlernt hat, sucht eine Stelle als **Jungemagd** oder bei größern Kindern. Adressen bittet man niederzulegen Magazingasse Nr. 6, 3 Treppen bei Herrn Schoppe.

Ein Mädchen vom Lande, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht Dienst für häusl. Arbeit. Zu erfr. Erdmannsstraße 7 part.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst. Das Nähere bei F. A. Schwabe, Centralhalle, Milchgeschäft.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht Dienst zum 1. October. Zu erfr. Lange Straße 28 u. 29.

Ein anständiges **Mädchen** sucht zum 1. October oder später eine Stelle als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten aber nach auswärts.

**Empfohlen durch die Herrschaft Königstraße Nr. 6, 1 Treppe.**

Ein junges anständiges, in weiblichen Arbeiten erfahrenes **Mädchen**, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht entweder bei ein Paar einzelnen Leuten oder einer anständigen Herrschaft bis 1. Oct. eine Stelle. Näh. Lindenstr. 1, 4. Et. l. bei Straube.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit, Antritt zum 1. Oct. Näheres Frankfurter Straße Nr. 31 im Gewölbe.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit Burgstraße 2, 1. Etage.

Ein Mädchen sucht zum 1. October für Küche und Haubarbeit einen leichteren Dienst. Zu erkundigen bei der Herrschaft Thalstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

**Ein anständiges Mädchen** sucht bei nobler Herrschaft Dienst für Küche und Haubarbeit oder als Verkäuferin in einem Bäderladen.

Zu erfragen Große Windmühlenstraße Nr. 14 am Obststande.

Ein **Mädchen**, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht nächsten Ersten Dienst. Zu erfr. Salzg. 1 b. Hausm.

Ein anständiges **Mädchen**, welches im Nähen, Plätzen und Serviren bewandert ist, sucht Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit per 1. October. Adressen bittet man niedergulegen Ranstädter Steinweg Nr. 7 im Geschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches allein der Küche vorstehen kann, sucht bei anständiger Herrschaft den 15. Oct. Stelle. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Carl Weisse Schützenstraße.

Ein junges **Mädchen** von 17 Jahren, welches über seine bisherige Dienstzeit das beste Bengniß besitzt, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Gef. Adressen wolle man Erdmannsstraße Nr. 17, III. niedergelegen.

Ein **Mädchen** von 16 Jahren sucht zum 1. October Dienst. Zu erfragen Gerberstraße 30, 1 Treppe.

Ein fleißiges, ordentliches **Mädchen**, nicht von hier, welches perfect kochen, frisieren und plätzen kann, sucht bis den 1. October Stellung. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als **Kindermädchen**. Adr. bittet man Gerberstraße 18, im Hofe r. parterre abzugeben.

Ein anständiges **Mädchen** nicht von hier, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann und Haubarbeit übernimmt, sucht Dienst zum 1. Oct. Näh. bei der Herrschaft Brühl 14, 4. Et.

Ein solides **Mädchen** in gesetzten Jahren, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und alle häusl. Arbeit übernimmt, sucht bis 1. Oct. Dienst. Näheres Weststraße 17 b, 3. Etage.

**Ein anständiges Mädchen** sucht bis 1. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. bittet man abzugeben Ritterstraße in Hrn. Karl Volet's Lederhandlung oder Sidonienstr. 19 im letzten Hinterhause part. rechts.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen sucht Aufwartung oder einen Messposten. Geehrte Herrschaften mögen sich Neudnit, Kurze Gasse Nr. 5, 1 Treppe bemühen.

Eine Frau sucht Aufwartung zu früh. Adressen niederzulegen Gewandgäschchen Nr. 3 im Milchgeschäft.

Eine ordentliche kinderlose Frau sucht Aufwartung oder auch andere Beschäftigung Markt Nr. 17, 5 Treppen rechts vorn heraus.

**Ein Gasthof** wird zu pachten oder kaufen gesucht mit nicht zu viel Anzahlung in kleiner Stadt oder großem Dorfe. Gef. Adressen Münzgasse Nr. 21, 1. Etage rechts.

**Zu mieten** wird gesucht eine gauze oder halbe Bude zur Mitbenutzung auf dem Markt. Näheres große Feuerkugel, 3 Tr. bei Bergmann.

Zu mieten gesucht wird für 1. Januar oder 1. April ein Parterregewölbe als Geschäftslocal, ca. 4–500 m<sup>2</sup>, möglichst Reichsstraße, Brühl oder Katharinenstraße. Adressen bittet man unter E. S. Nr. 26. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe nebst Wohnung für ein Kurzwaren-Geschäft wird sofort oder später zu mieten gesucht. Adressen gef. abzugeben bei Herrn Fischer, Weststraße 38.

## Ein Geschäftslocal,

parterre in guter Lage, wird pr. 1. Januar zu mieten gesucht.

Offerten werden unter O. S. Nr. 1. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

### Geschäfts-Local-Gesuch.

Ein Parterre-Local, bestehend aus Contor, großer Niederlage und geräumigem Keller oder Gewölbe, möglichst in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe, wird zu mieten gesucht. Adressen niedergulegen unter W. S. Nr. 29. in der Expedition d. Blattes.

Eine Kaufmannsfamilie aus 3 Personen sucht für nächste Ostern eine in der Nähe des Theaters an lebhafter Straße gelegene Wohnung von circa 5 Zimmern und Zubehör.

Gefällige Offerten mit Preisangabe werden unter M. S. 25 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein leeres Vocal, Parterre oder 1. Etage,** wird in der Katharinenstraße, Reichstraße oder Brühl zur Abhaltung von Auctionen zur Messe gesucht. Adressen bittet man niederzulegen Burgstraße Nr. 4, 1. Etage.

#### Logis-Gesuch.

Ein freundliches Logis von 5—6 Zimmern und sonstigem Zubehör in der 1. oder 2. Etage, an der Promenade gelegen, wird zum 1. April 1870 gesucht. Oefferten unter K. Z. §§ 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein kleines Logis von Leuten ohne Kinder in Neudnitz oder Umgebung. Adr. erbittet man Querstr. 13, 1 Et. r.

#### Logisgesuch.

**Gesucht** wird für den 1. October ein Logis im Preise von ca. 200 ₣ in guter Pensionslage. Adressen sind abzugeben bei Kaufmann Kuhlau, Grimma'scher Steinweg.

**Gesucht** wird sofort ein Familienlogis in der Petersvorstadt oder deren Nähe im Preise bis zu 100 Thlr. Oefferten erbittet man sich Nicolaistraße Nr. 31, Bordergebäude 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein kleines Familienlogis per 1. October d. J. Adressen abzugeben Schletterstraße Nr. 11, 1. Etage rechts.

**Gesucht** wird von einer reellen anständigen Familie ein kleines Logis von circa 50 ₣. — Zu melden bei Herrn Restaurateur Leichmann, Gewandgäßchen Nr. 4.

**Gesucht** wird von einer pünktlich zahlenden Wittwe ein kleines Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung, wenn möglich in einem neuen Hause, Michaelis zu mieten und Weihnachten zu beziehen. Adr. bittet man unter R. §§ 202 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird vom 1. October ab eine Wohnung, 3 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 120 bis 130 ₣. Gefällige Oefferten bitte niederzulegen unter F. H. No. 1000. in der Expedition dieses Blattes.

**Ein Logis** von 30—40 ₣ wird zu mieten gesucht für eine einzelne Dame zum 1. October.

Adressen bittet man niederzulegen Große Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage bei Herrn Stephan unter P. A. 100.

**Gesucht** wird von ruhigen Leuten, die sich erst verheirathen, sogleich oder zum 1. October ein Logis im Preis von 40—50 ₣ oder eine geräumige Stube mit Kochofen in Nähe der Zeitzer Vorstadt. Gefällige Adressen werden Hohe Straße beim Kaufmann Ahmann erbeten.

**Gesucht** wird noch bis 1. October von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 50—70 ₣. Werthe Adr. bittet man bei Hrn. Kaufm. Oberländer, Weststraße 55, niederzulegen.

**Gesucht** wird pr. 1. October ein Familienlogis von ca. 70 bis 90 ₣ jährlich. Gefällige Adressen bittet man Peterssteinweg, Mehlgeschäft von Herrn Kunze abzugeben.

**Gesucht** wird ein mittleres Familien-Logis oder auch Stube und Kammer als Astermiete bis 1. October. Adr. Bayerische Straße 16, 4. Et. und Lange Str. 24, 2. Et.

**Gesucht** Wohnung, Nähe Peterssteinweg, Rosplatz, höchstens 2. Etage, 2 Stuben mit Kammer und Küche. Aufgabe mit Preis unter A. K. §§ 10 befördert die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird bis zum 1. October von ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten (Mutter und Tochter) eine heizbare Stube in der Vorstadt, im Preise von 20—24 ₣.

Adressen niederzulegen Hospitalstraße Nr. 6 im Geschäft.

#### Wohnungsgesuch.

Zu mieten gesucht werden sofort oder 1. October von einer ruhigen gebildeten Familie 2—3 unmeubl. Zimmer nebst Kammer und Küche in 1. oder 2. Etage, nahe der innern Stadt oder Promenade gelegen. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter P. R. niederzulegen.

#### Eine Wohnung,

bestehend aus zwei meublirten Zimmern nebst Küche, wird zum 1. October von pünktlich zahlenden Leuten zu mieten gesucht.

Anmeldungen bittet man unter der Adresse A. §§ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird unterm 1. October ein meublirtes Logis, bestehend aus Stube, zwei Kammern, Dienertube und Stallung für ein Pferd.

Adressen mit Angabe des Preises sind unter Mittweida poste restante H. S. einzuschicken.

Es wird ein meublirtes Zimmer (mit oder ohne Kammer) ohne Bett per 1. October zu mieten gesucht. Dasselbe darf nicht zu weit vom Innern der Stadt entfernt und nicht über 2 Treppen hoch sein. Gef. Oefferten nebst Preisangabe beliebe man sub N. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

#### Wohnungsgesuch.

Ein anständiger junger Mann sucht, womöglich in der Nähe des Trier'schen Instituts, eine meßfreie Wohnung (Stube u. Kammer), sofort zu beziehen. Adressen wolle man unter A. Z. 120 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vom 16. October an wird für einen Studirenden eine freundliche in der Nähe des Augusteums gelegene Wohnung, bestehend aus Arbeits- und Schlafzimmer, gesucht.

Adr. b. man in d. Buchh. v. L. A. Kittler, Querstr. 34, niederzul.

Eine kleine separate Wohnung, unter eigenem Verschluß, mit Hausschlüssel, wird sofort zu mieten gesucht.

Oefferten sub K. B. §§ 19. durch die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird Stube und Kammer per 1. November, unmöblirt, von zwei Leuten ohne Kinder. Adr. bei Kaufmann Weidling, Gerberstraße, niederzulegen.

Ein junger anständiger Mann sucht in der westlichen Vorstadt, in der Nähe der Leibnizstraße eine einfach meublirte Stube, möglichst zum 1. October beziehbar. Adressen sind niederzulegen beim Kaufmann Leibnizstraße 27.

**Gesucht** wird Stube und Kammer, Preis 24—26 ₣, an der Dresdner Str. Adr. abzug. bei Kfm. Gänzel, Dresdner Str. 38.

Eine separate ungenirte Stube, mit Hausschlüssel, mit od. ohne Meubles, wird von einem Herrn sofort oder sehr bald zu mieten gesucht.

Adressen unter M. S. §§ 13. durch die Expedition d. Blattes.

#### Bon einem jungen Manne wird ein sein meublirtes Zimmer mit Cabinet

zum 1. October an oder außerhalb der Promenade zu mieten gesucht. Etwaige Oefferten werden unter G. C. S. §§ 43 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein anständiges Garçonlogis, wo möglich in der Bayerischen Vorstadt gelegen, wird vom 1. October an zu mieten gesucht.

Gefl. Oefferten mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre G. M. 10 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** von einer anständigen Wittwe mit 2 Kindern eine Stube mit Kammer, nach Besinden auch nur Stube, womöglich Große oder Kleine Windmühlenstraße, zum 1. October zu beziehen. Adressen abzugeben bei Herrn Valentin, Neumarkt Nr. 20.

Eine Dame sucht zum 1. October in der westlichen Vorstadt ein meublirtes Zimmer mit Cabinet. Adressen abzugeben unter der Chiffre A. Z. §§ 5. bei Wagenknecht & Vogel, Centralhalle.

**Gesucht** von einer gebildeten Dame 2 unmeublirte Stuben bei einer feinen Familie, möglichst mit Belebung. Adresse abzugeben Herrn Kaufmann Kuhlau, Grimma'scher Steinweg.

**Gesucht** wird in der Nähe der Langen Straße ein Stübchen mit Bett als Schlafstelle für eine Person. Adressen bittet man sub C. K. §§ 5 Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage abzugeben.

Die von Herrn D. Münnhausen seither innegehabten

#### Restaurationslocalitäten

nebst großem Garten, genannt „Erholung“, sind vacant und laden zur anderweitigen sofortigen Verpachtung reelle Reflectanten hiermit ein  
der Besitzer, Hohe Straße Nr. 32 b.

#### Zu vermieten

oder zu verkaufen ist ein guter Flügel, desgl. ein Pianoforte Querstraße Nr. 1.  
J. D. Wünsch.

**Zu vermieten** Roshaar-, Seegrass- u. Stahlfedermatratzen mit Bettstellen Markt 11, IV.

#### Ein Niederlage,

in welcher längere Jahre ein Kohlengeschäft betrieben worden, ist sofort zu vermieten. — Adressen unter P. §§ 2 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

**Zu vermieten** ist sofort eine kleine Niederlage am Brühl Nr. 12. Näheres bei A. Hagemann, Brühl Nr. 14.

**Ein Gewölbe** in Hohmanns Hof ist zu vermieten.  
Näheres Neumarkt 9, 1. Etage.

#### Für Tuchfabrikanten.

**Hausstände** sind für die Dauer der Messen oder aufs ganze Jahr zu vermieten Neumarkt No. 9.  
Näheres daselbst 1. Etage.

**Reisvermietung.** Eine freundliche Stube, gut meublirt, für die Dauer zu vermieten Lüggensteins Garten 5 D, 1. Etage.

Für nächste Ostermesse ist ein schönes Gewölbe  
bester Lage der Hainstraße zu vermieten durch  
das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre  
(Eingang jetzt in der Haustür).

**Ein Hausstand**  
ist zu vermieten Reichstr. 5. Zu erfr. im Spielwarengeschäft.

**Hausstände**  
sind zu vermieten Reichstraße 11. Näheres beim Haussmann.

### Geschäftslocal-Vermietung.

Zu vermieten sind für die Messen oder für das ganze Jahr sofort  
die ganz neue, geräumige erste und zweite Etage, Reichs-  
straße Nr. 10, Lohrs Hof, durch Dr. Wendler, Katha-  
renstraße Nr. 24, im Hofe, II. Etage.

### Geschäftslocal im Brühl.

Die 1. Etage im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofs  
der Leinwandhalle mit separater Treppe, neu hergestellt, ist  
sofort zu vermieten. Preis 350 ₣ pro Anno. Näheres auf  
dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

**Musterlager, Verkaufs-Locale n.**  
in bester Geschäftslage des Brühls sind zu vermieten  
Brühl Nr. 25 parterre.

### Messlocal-Vermietung.

beste Messlage, Brühl 26, 2. Etage.  
**Messvermietung.**

Die 1. Etage Reichstraße 38 mit großem Erker-  
zimmer ist für diese, sowie für die folgenden Messen zu ver-  
mieten. Näheres Reichstraße Nr. 38, I.

### Mess-Vermietung.

Mehrere Zimmer mit guten Betten sind preiswürdig zu ver-  
mieten Goldhahngäschchen Nr. 2, 2 Treppen.

### Mess-Vermietung.

Zwei freundliche Zimmer sind zu vermieten  
Neumarkt Nr. 40 bei Rabenstein.

### Messvermietung

Klostergasse Nr. 14, 2. Etage. Zwei Stuben mit guten  
Betten sind für die Dauer der Messe zu vermieten.

### Als Musterlager

sind 2 Stuben mit oder ohne Schlafzimmer zu ver-  
mieten

#### Reichsstrasse No. 38, 1. Etage.

Zum Verkaufs- oder Musterlager nebst Wohnung,  
ist ein Local, aus mehreren Piecen bestehend, sogleich zu ver-  
mieten. Näheres zu erfahren Grimm'sche Straße 11, 1. Etage.  
A. Gordo.

### Mess-Vermietung.

Eine große freundlich meublirte Stube vornheraus nebst Al-  
loven und guten Matratzenbetten ist zu vermieten  
Katharinenstraße Nr. 21. III.

### Messvermietung.

Eine Wohnstube, auch als Musterlager zu benutzen, steht noch  
frei Reichsstraße 14, 2. Etage vornheraus.

### Mess-Vermietung.

Zu vermieten sind zwei schöne Zimmer als Musterlager  
oder Wohnung zusammen oder getheilt, mit sehr guten Betten  
Raschmarkt Nr. 1, Grimm'sche Straßen-Ecke, III.

### Messvermietung.

Zwei sehr fein meublirte Zimmer in bester Messlage mit Aussicht nach  
der Promenade sind zu vermieten und das Nähere in der  
Restauration von C. Mahn im Großen Blumenberg zu  
erfahren.

**Messvermietung.** Eine große Stube mit Schlafcabinet  
Lürgensteins Garten Nr. 5 D, 2 Treppen.

**Messvermietung.** ein Zimmer mit 2—4 Betten  
Johanniskasse 36, 3 Treppen.

**Für Messfreunde.** Es sind zwei Zimmer zu vermieten  
Johanniskasse Nr. 10, 1 Tr. Zu erfragen bei dem Haussmann.

### Messvermietung.

Eine freundliche Stube mit Bett und Hausschlüssel, heller  
Aufgang, Grimm'sche Straße Nr. 3, III.

### Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage sind zwei helle Zimmer mit  
Schlafstube billig zu vermieten.

### Messvermietung.

Eine freundliche Stube mit 2 Matratzenbetten ist für die Messe  
an anständige Leute zu vermieten, vis à vis Stadt Dresden,  
Kirchstraße Nr. 1, I. links.

### Messlogis

zu vermieten Brühl 26, mehrere Piecen.

Zwei große freundliche Zimmer, comfortabel ein-  
gerichtet, mit Aussicht nach der Promenade sind zur  
Messe zu vermieten  
Parkstraße Nr. 1 links 2. Etage.

### Mess-Logis.

Ein nobles Zimmer mit hellem Schlafgemach und zwei guten  
Matratzenbetten ist billig zu vermieten Königplatz 18, Border-  
haus 3. Etage.

### Messvermietung.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet mit 1 oder 2  
neuen Matratzenbetten ist billig zu vermieten  
Grimm'scher Steinweg Nr. 49, 2 Et., vis à vis Stadt Dresden.

### Messvermietung.

Ein schönes, elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet  
vornheraus ist für die Dauer der Messe zu vermieten  
Nossstraße Nr. 6, 2. Etage links.

### Messvermietung

Johanniskasse Nr. 24, 1 Treppe vornheraus.

Für die Messe ist ein gutmeublirtes Zimmer zu vermieten  
Petersstraße 23, III. vornheraus.

**Messvermietung.** Eine große Stube, 2 Fenster, ist auf  
8—14 Tage zu vermieten Schrötergäschchen Nr. 8, 1 Treppe.

**Messvermietung.** Eine meubl. Stube nebst Schlafzimmer  
ist für Messdauer zu vermieten Lürgensteins Garten 5 f. III. Etage.

Ein seines Zimmers ist für die Dauer der Messe an 1 oder  
2 Herren zu vermieten. Näheres bei Herrn Gustav Judduff,  
im Garn-Geschäft, Ecke der Hainstraße.

**Messvermietung** einer freundlichen gut meublirten Stube  
für diese und folgende Messen Salzgäschchen Nr. 8, 3 Treppen.

### Messvermietung.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer nebst  
Schlafzimmer Brühl Nr. 12, 3. Etage.

**Messvermietung.** 1 freundl. Zimmer mit 2, auch 3 Betten,  
auf Tage oder die Messzeit Johanniskasse 6/8, Tr. D, 3 Tr. links.

**Messvermietung.** Am Augustusplatz ist ein sehr  
meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu ver-  
mieten. Grimm'scher Steinweg 61 (vis à vis  
der Post) im Hofe r., 2. Etage links.

**Messvermietung.** Eine sauber meublirte Stube, mit gutem  
Bett und Matratze versehen, 4 ₣ die Messe; Querstr. 28, p. r.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit 2 Betten für  
die Messe Carlstraße Nr. 8, 3. Etage rechts Hinterhaus.

Eine freundliche Stube und Kammer mit 2 Betten zur Messe  
zu vermieten Rößplatz Nr. 10, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Bett für die Messe  
Universitätsstraße 5, 3 Tr. links.

**Für die Messe** ist eine freundliche Stube zu vermieten  
Ranstädtler Steinweg Nr. 23, II. vornheraus.

Für diese und folgende Messen sind 2 Stuben mit 2—3 Betten  
zu vermieten Reichsstraße Nr. 44, II.

Ein sehr fein meublirtes Zimmer mit 2 Betten ist für  
die Dauer der Messe mit Saal- und Hausschlüssel  
zu vermieten Ranstädtler Steinweg Nr. 19, II.

Zur Messe zu vermieten ein sehr feines Promenadenzimmer nebst  
Schlafzimmer Neukirchhof Nr. 35, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist zum 1. October ein kleines Logis, best.  
aus Stube und Kammer, Erdmannsstr. 4, 2 Tr. rechts im Hofe.

**Zu vermieten** 1. October ein Parterre mit Laden 115 ₣,  
3. Et. 80 ₣, 2. Et. 120 ₣, eine unmeublirte Stube u. Kammer  
an eine alleinstehende anständige Dame.

Local-Comptoir Sidonienstraße 16, im Gewölbe.

Ein nettes Parterreloge von 4 Stuben und Zubehör 180 ♂ ist nahe dem Museum von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen 2.**

Zu vermieten pr. 1. October Emiliensstraße Nr. 2 IV. Et. Näheres daselbst parterre.

Nicht am Markt in 2. Etage ist ein Local zu Comptoir oder Expedition zu 60 ♂ vom 1. Octbr. an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen 2.**

**Ill** Mich. noch beziehbar eine 3. Etage 180 ♂ Neumarkt — 1 hohes Parterre 130 ♂ am Bayer. Bahnhof — eine 2. Etage 300 ♂ und eine do. 420 ♂ nahe dem Markt — eine 1. Etage 280 ♂, eine 1. Etage 300 ♂ und eine 1. Etage 600 ♂ nahe dem neuen Theater u. den Bahnhöfen — ein hohes Parterre mit Veranda und Garten 260 ♂ nahe dem Rosenthal hat zu vermieten das Localcomptoir **Hainstraße 21** parterre (Eingang jetzt in der Haustür).:

Zu vermieten ist für den 1. October d. J. ein großes Hoflogis Reichsstraße Nr. 10, 2 Treppen, durch Dr. Wendler, Katharinenstraße Nr. 24, im Hofe, II. Etage.

Eine I. Etage von 5 Stuben und Zubehör, innere Stadt, ist sogleich oder von Weihnachten an zu 220 ♂ zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen No. 2.**

Zu vermieten ist zu Michaelis die 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, nach Wunsch auch Pferdestall. Näheres in Plagwitz bei

**G. A. Leonhardt, Bischöfersche Straße 14.**

### Garçonlogis.

Zu vermieten ist per 1. October ein fein meubl. Zimmer an einen Herrn, Saal- und Hausschlüssel, Frankfurter Straße Nr. 33, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Elisenstraße Nr. 25, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist zum 1. October eine freundl. meublirte Stube an einen Kaufmann oder Beamten Elsterstr. 36, 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. October ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer **Georgenstraße 19** parterre.

Zu vermieten ist ein nett meubl. Zimmer an einen anständigen Herrn Nicolaistraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten zwei meublirte schöne Zimmer für einen ruhigen Herrn oder Dame Brandweg Nr. 16, I.

Zu vermieten und pr. 1.—15. Oct. zu beziehen ist eine freundliche Stube parterre an 1 oder 2 Herren **Eisenbahnstraße Nr. 24 (Ecke der Gartenstraße).**

Zu vermieten ist eine unmeubl. Stube und eine Schlafstelle Kleine Windmühlenstraße 14, 3 Tr. links, von 10—2 Uhr.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren sofort eine gut meublirte Stube Bauhofstraße 6, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ein gut meubl. Garçon-Logis an der Promenade für einen anständ. Herrn Thomaskirchhof 2, 3. Etage.

Zu beziehen jetzt oder Michaelis 2 Stuben gesunder Lage für 1 oder 2 Personen Reudnitz, Kohlgartenstraße 35.

Zu vermieten ist zum 1. October eine freundliche und gut meublirte Garçonwohnung Weststraße 54, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist pr. 1. Oct. ein gut meublirtes Zimmer Weststraße Nr. 52 parterre rechts.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist eine freundlich meublirte Wohn- und Schlafstube mit Haus- u. Saalschlüssel Wiesenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meubl. Stube mit Schlafzimmer an 1 od. 2 Herren Neufzere Hospitalstr. 6 i. Laden.

Zu vermieten eine freundliche Garçonwohnung, best. aus Stube u. Kammer, Turnerstr. 20, 2. Thür, 4 Tr. b. W. Engelschall.

Zu vermieten sofort ein gut meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn Erdmannsstraße 7, hohes Parterre links.

Zu vermieten ist eine geräumige, gut meublirte Stube mit oder ohne Schlaflamme Zimmerstraße 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer, Saal- und Hausschlüssel, Rosenthalgasse Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Mühlgasse 6, Voigtländers Milchgarten, 3. Et. sind den 1. October drei Zimmer mit oder ohne Meubels und Saal- und Hausschlüssel zu vermieten.

Eine Stube ist zu vermieten. Friedrichstraße Nr. 6 parterre zu erfragen.

### Garçon-Logis.

Eine freundliche Stube ist vom 1. Oct. ab zu vermieten Weststraße Nr. 68 parterre, nahe der kath. Kirche.

Das von mir Sternwartenstraße 15,

### Gartengebäude, 2. Etage,

1½ Jahr bewohnte Logis, Wohn- und Schlafzimmer, möchte ich 1 oder 2 honneten Herren, welche eine vortreffliche, preiswerthe Wohnung suchen, bestens empfehlen.

**Dr. Christian.**

Ein fein meublirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Promenade ist an einen Herrn zu vermieten Echhaus vom Rosplatz, Kleine Windmühlengasse 15, 2. Etage rechts.

Eine meubl. Stube ist sofort zu vermieten an 1 Herrn oder auch als Schlafstelle für 2 Herren Lützowstraße Nr. 17, 3. Et. r.

Ein fein eingerichtetes Garçonlogis ist mit oder ohne Kost, Haus- und Saalschlüssel sofort zu vermieten

Wiesenstraße 7 parterre links.

Ein schönes, elegantes Zimmer mit Schlafstube, fein meublirt und mit reizender Aussicht auf Johannisthal und Stadt ist sofort zu vermieten Hospitalstr. 6, 1. Et. rechts.

Hospitalstraße Nr. 14, 1. Etage ist ein fein meubl. Logis, Wohn- nebst großem hellen Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten.

Eine freundliche, sehr gut meublirte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten

Albertstraße Nr. 13, 2. Etage rechts.

Große Hunenburg Nr. 45 ist eine anständig meubl. Garçonwohnung sofort oder später zu vermieten, A. Geißler, parterre.

Eine meublirte Stube kann d. 1. Oct. von einem anständigen Herrn bezogen werden Ranstädter Steinweg Nr. 73, III.

Einige gut meublirte Garçon-Logis mit Schlafkabinet und Matratzenbetten stehen sofort oder 1. October zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafzimmer, S. u. Hsch., schöner Aussicht, ist zu vermieten Lürgensteins Garten 5 f, 3. Et.

Ein unmeublirtes heizbares Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 17, III.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten Kleine Gasse Nr. 2, im Hinterhaus 1 Treppe.

Eine freundliche Stube mit separ. Eingang ist sofort mit oder ohne Meubles zu vermieten Kohlenstraße 9 c, 2 Tr. rechts.

Sofort zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Hausschlüssel Weststraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstübchen ist zu vermieten an Herren Tauchaer Straße 25, im Hinterhause 1 Tr. r.

Ein Garçon-Logis, fein meublirt, sofort zu vermieten, Zeitzer Straße 18, parterre links.

Eine freundliche, fein meubl. Stube ist jetzt oder später zu vermieten Bauhofstraße Nr. 6, 3. Etage links.

Eine heizbare meublirte Stube mit Hausschlüssel ist sofort zu vermieten und zu beziehen Hospitalstraße 7, 4 Treppen links.

Ein Garçonlogis mit schöner Aussicht, aus Stube und Kammer, anständig meublirt, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Moritzstraße 8, 1 Treppe.

Ein gut meubl. Zimmer vornheraus ist sogleich oder später zu vermieten Lange Straße Nr. 9, 1. Etage vorne links.

Eine elegant meublirte Stube mit Kammer ist in der westlichen Vorstadt an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Näheres Grimmaische Straße Nr. 22, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Kämmerchen als Schlafstelle, meßfrei und heizbar, Petersstraße Nr. 40, Treppe C 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle

Inselstraße Nr. 15, 4 Treppen vornheraus.

Eine Schlafstelle ist offen für einen soliden Menschen

Burgstraße Nr. 5, im Hofe links 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist leer Hohe Straße Nr. 12, 3 Treppen bei

Wittwe Manile.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten. Wo? Neuschönewald, Eisenbahnstraße Nr. 85, III. rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten

Antonstraße Nr. 3, parterre.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten und sind auch gleich zu beziehen Petersstraße Nr. 20, Hof 3 Treppen.

Ein Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten für ein solides Mädchen Friedrichstraße Nr. 36, 2 Treppen.

**Offen** ist eine **Schlafstelle** für ein solides **Frauenzimmer**  
Webergasse Nr. 1, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundl. **Schlafstelle** mit **Hauschlüssel** für einen  
Herrn Kleine Windmühlengasse 8, 2 Treppen.

**Offen** sind in einer freundlichen Stube zwei **Schlafstellen** für  
solide Herren Petersstraße 42, Hof links 4 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche **Schlafstelle** für einen soliden Herrn  
Gerberstraße Nr. 6, im Hofe quervor, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche **Schlafstelle** für Herren  
Ranftäder Steinweg Nr. 10, 2½ Treppen.

**Offen** sind 2 freundl. **Schlafst.** in 1 sep. u. heizb. Stube f. Herren  
im Neubau Gr. Windmühlenstr. 41, 5. Et., Ede v. Schrötergäschchen.

**Offen** ist eine gesunde **Schlafstelle** mit schöner Aussicht, Haus-  
und Saalschlüssel, Kleine Burggasse Nr. 3 b, links 2 Treppen.

**Offen** sind zwei **Schlafstellen** für Meßfremde oder für Mädchen  
Ulrichsgasse Nr. 33, hinten im Hofe parterre rechts.

**Offen** sind einige freundliche **Schlafstellen** für Herren, mit Haus-  
schlüssel, im Hofe 1 Treppe Hospitalstraße Nr. 43.

**Offen** ist eine freundliche **Schlafstelle**  
Webergasse Nr. 7, 1 Treppe links.

**Offen** ist eine **Schlafstelle** für Herren  
Frankfurter Straße Nr. 66 bei A. Eberlein.

## 17 Thalstraße 17.

In der **Restauration von Holly** ist eine **Gesellschaftsstube** noch einige Abende frei für eine geschlossene Gesellschaft.

**Schletterhaus,**  
Biertunnel, Petersstraße 14.

**Heute Concert und Vorstellung**  
der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren Wehrmann  
und Nostock, sowie der Soubretten und Violinistinnen Fräulein  
Geschwister Antoinette und Minna Zabel u. des Pianisten  
Herrn de Ahna. Anfang 7 Uhr.

**Mittagstisch à la carte von 11 Uhr an.**

Abends reiche Auswahl guter Speisen, Bayerisch und Lagerbier  
frisch und extrafein, wozu höflichst einladet **C. Weinert.**

## Rahniss' Restauration

zum silbernen Bär Universitätsstr. 10.

Heute Abend launig-komische Vorträge des Herrn  
Komiker **Hennueberg** und Gesellschaft, unter Mitwirkung  
neuer Kräfte.

Dabei empfiehlt **Schlachtfest**, sowie diverse andere Speisen.  
Lagerbier ff.

**Heute Abendunterhaltung**  
von der Gesellschaft **Heine**. Bier ff.  
**C. Dietze, Hohe Lilie.**

**Restauration v. F. Barthel,**  
Burgstraße 24.

Heute Abend **Concert und Vorstellung**,  
Anfang 7 Uhr.

**Mittagstisch**, sowie zu jeder Tageszeit eine reichh. Speise-  
karte, vorzügliches Bayerisch und Lagerbier empfiehlt und lädt  
freundlichst ein **F. Barthel.**

**Hamburger Keller,**  
Reichstraße Nr. 15.  
Heute Abend  
**Frei-Concert**

nebst komischen Vorträgen. Täglich Mittags- und Abend-  
tisch à portion mit Suppe 3 ½. NB. Mittagstisch von 11 Uhr an.  
Bayerisch und Lagerbier ff.

**H. F. Koch,**

Johannisgasse 23,  
empfiehlt täglich kräftigen **Mittagstisch** mit Suppe à portion  
3 ½ ℳ, und jeden Abend Suppe à 6 ℳ. Für warme und kalte  
Speisen, sowie für ff. Biere ist bestens gesorgt.

## Wiefel's Weinhandlung

### 48 Reichsstrasse 48,

empfiehlt seine gut gepflegte Rhein- und Französische Weiß- und Rothweine.

NB. Gutes kaltes Büffet und Weinstube.  
Flaschen werden sofort über die Straße versandt.

### Restauration von H. Thal,

Burgstraße Nr. 8,  
empfiehlt reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, Bayerisch  
Bier vorzüglichster Qualität, sowie ff. Lagerbier. (Billard.)

### Restauration von A. Palmié.

Grimma'scher Steinweg 54.  
Heute Abend **Ragout fin, Karpfen polnisch, sauren  
Rinderbraten und Schweinsknochen mit Klößen.**

### Zum Orangenbaum.

Heute empfiehlt Roastbeef mit Madeirasauce. Bayerisch  
und Lagerbier nur vorzüglich. C. F. Kunze, Bosenstr. 18.

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Nebbuhn-, Hasen- und  
Gänsebraten, Cotelettes mit Blumenkohl nebst andern  
warmen und kalten Speisen freundlichst ein. Die **Goose** ist aus-  
gezeichnet, desgl. echt Bayerisch u. Vereinsbier. L. Reinhardt.

**Culmbacher**  
Kloster-  
gasse Nr. 7.  
vis à vis  
Hôtel de Saxe.

**Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.**  
**Culmbacher Märzenbier**  
in vorzüglicher Qualität à Glas 2 ℮.

### Restaurant Belvedère,

Eing. Promenade Löffelplatz 26, Neukirchhof 26.

**Mittagstisch à la carte von 12 – 3 Uhr**, so wie  
Abends reichhaltige Speisekarte.

Bayerisch (v. Tuchersche Brauerei in Nürnberg)  
und Lagerbier ff. H. L. Bunge.

**Restauration von Rob. Götze,**  
Nicolaistrasse 51, vis à vis der Kirche.  
**Mittagstisch**, sowie **à la carte** zu jeder Tages-  
zeit. **Vereinsbier** von bekannter Güte.

**F. W. Rabenstein.**  
Neumarkt 40.

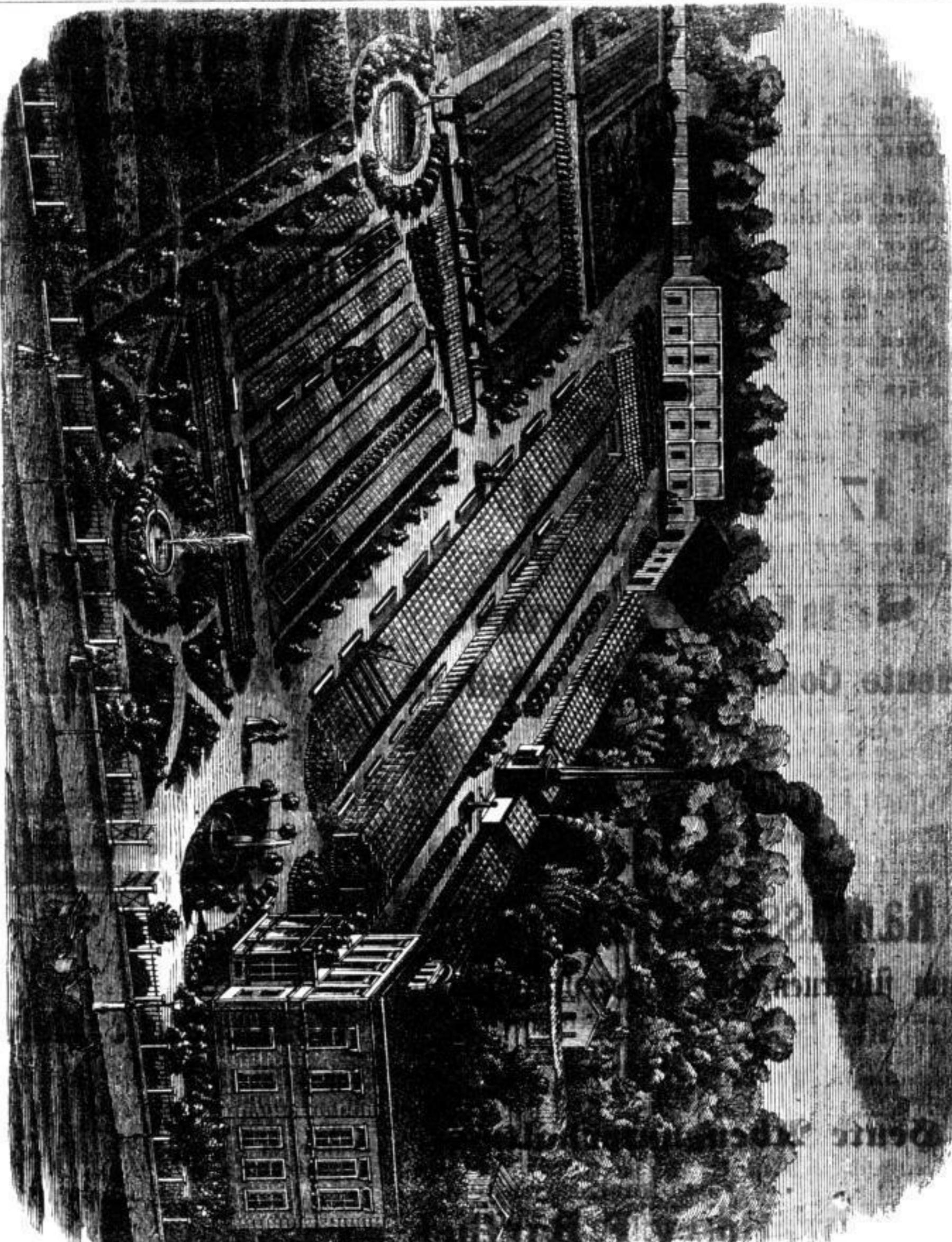
**Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.**  
Bayerisch Bier (Nürnberger) à Glas 2 ℮.

### Restauration von H. Kettner

Rosenthalgasse Nr. 3  
empfiehlt guten kräftigen **Mittagstisch à la carte zu jeder  
Tageszeit.** Lagerbier ff.

## Dampfschiffahrt Leipzig - Plagwitz.

Schluss der Wochenfahrten; bei schöner Witterung nur noch Sonntags.



**Victoria Regia**  
**Friedrich Mosenthin jr. in Entrüftlich.**

blüht heute und morgen, Eintritt à Person 2½ M. Einem geehrten Publicum empfiehle ich meine neue Gärtnerei zum gefälligen Besuch.

Leipzig.

Herbstmesse.

## Salon Agoston. Chromatischechartaractapoicile.

Das größte Wunderwerk der Neuzeit, mit der Korallen- und Delphinen-Insel der Wassernixen.  
Alles Nähere durch die Zettel und Annoncen.

## Central-Halle.

### Grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom Musikchor des Königl. Preuß. 4. Garde-Regiments zu Fuß, unter Leitung des Königl. Musikmeisters  
**Gustav Rossberg.**

**Programm.** I. Theil: 1) „In die weite Welt“, Desfilir-Marsch von Ebro. 2) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé. 3) Erinnerung an Richard Wagner's Tannhäuser von Hamm. 4) „Souvenir de Carnaval“, Quadrille von Strauß. II. Theil: 5) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. 6) Selection aus C. M. v. Weber's „Preciosa“ v. Manns. 7) Variation burlesque über ein deutsches Volkslied (Votte ist tot). von Reinbold. 8) Nachfalter, Walzer von Strauß. III. Theil: 9) „Immergrün“, großes Potpourri von Saro. 10) Polka-Mazurka, über Motive der Operette „Pariser Leben“ von Conradi. 11) „Schlaf wohl du süßer Engel du“, Lied von Abt. 12) Kammerball-Polka von Strauß.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 M à Person.

**Julius Jaeger.**

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 264.]

21. September 1869.

## Hôtel de Pologne.

### Heute großes Concert

von dem bei dem internationalen Concours für europäische Militärmusik auf der Weltausstellung zu Paris (1867) mit dem ersten Preise gekrönten Musikchor des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2 aus Berlin (48 Mann) unter Leitung des königl. Musikdirectors

**H. Saro.**

#### Programm.

##### I. Theil:

- 1) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
- 2) Paraphrase über Müllers Ständchen „Am Morgen“ von Wolff.
- 3) Erinnerung an Covent-Garden von Joh. Strauß.
- 4) L'attaque du soldat, morceau de salon par H. Saro.

##### II. Theil:

- 5) Ouvertüre zur Oper „Rienzi“ v. Wagner.
- 6) Fantasie für Cornett à Piston über „Die Wiener in Berlin“ von Kohl, vorgetragen von Herrn Hoch.

- 7) Duett „Ich wollt', meine Lieb ergöß sich in ein einzig Wort“ von Mendelssohn.
- 8) Fantasie aus „Der Freischütz“ von Weber.

##### III. Theil:

- 9) Manzanilla-Scene aus „Die Astartanerin“ von Meyerbeer.
- 10) „Les Fauvettes“, Polka par Bousquet.
- 11) „Die Kapelle“, Quartett von Kreuzer.
- 12) Königl. Preußischer Armee-Marsch Nr. 194 von Laudenbach.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien wird auch Bier verabreicht.

Heute und jeden Abend Gesangs- und Streichzither-Vorträge von Familie Pitzinger aus dem Pusterthale.

Bayerisch Bier aus der Tucherschen und Lagerbier der Thieme'schen Brauerei.

## Tunnel.

## Schützenhaus

und

## Trianon.

### Grosses Abend-Concert mit Vorstellungen.

- 1) In den oberen Sälen: Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors Büchner. — Auftreten des amerikanischen Künstlerpaars Mr. Sydney Terry, Miss Rosa und des Negers Mr. Grey.
- 2) In dem Parterre-Saale: Musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise in heiterem Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreier.
- 3) Im Garten: Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effekte; während der Pausen Concert vom Waldhornstorch unter Direction des Herrn Schlegel.
- 4) In Trianon: Auftreten der berühmten Gymnastiker-Familie Braatz.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 5 Ngr.

Für den Trianon-Saal sind außerdem numerirte Plätze à 5 Ngr. an den Buffets dasselbst zu haben; ebenso numerirte Logenplätze à 5 Ngr., so wie ganze Logen à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen.

#### Restauration à la carte.

Bestellungen auf Soupers und reservirte Tafeln im großen Saale so wie auf Separatzimmer an den Logen des Trianon werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (parterre) entgegengenommen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Restauration zur Kleinwandhalle

Heute und folg. Tage Concert der beliebten Throler Sängergesellschaft **G. Probstmaier** a. d. Billerthale, bestehend aus mehreren Damen u. Herren, im Parterre-Local. Anf. 8 Uhr. Zugleich empfehle ich einem geehrten Publicum meine schönen u. großen Localitäten, Mittagstisch à la carte, Abends reichhalt. Speiseliste nebst vorzügl. Reisewitzer Lagerbier, wozu ergebenst einladet A. Winter.

## 11. Bierkeller Reichsstraße 11.

Heute Abend von 6 Uhr an launige musikalische Vorträge der altherrlichen Norddeutschen Damen-Capelle von Herrn Edelmann und Kaltenborn.

NB. Heute Schlachtfest (oder der Saue Abschied, Trauermarsch), folglich früh Mittags wie Abends großes Wurstessen.

# Westend-Halle.

Heute Dienstag, den 21. September, im großen Saale  
grosses Concert

von C. Matthies,

sowie drittes Aufreten der Ballett-Tänzerinnen

**Miss Maakens und Fräul. Amande Schulz**  
und drittes Aufreten des Vélocipédisten  
**Herrn Kayser,**  
Director der Hamburg-Gimbsbüttler Vélocipédisten-Reitbahn,  
sowie der  
**Vélocipédistin Fräulein Clara in Costüm.**

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.

Für gute Küche, feine Weine (von Fr. Dähne in Leipzig), frisches  
Bier und überhaupt aufmerksame Bedienung wird bestens sorgen

Emil Meyer. D. O.

N.B. An gedeckten Tischen wird nur Wein verabreicht.

# Ton-Halle

45 Elsterstraße 45.  
Heute Dienstag den 21. September  
Grand bal masqué et paré.

An den Quadrillen werden sich mehrere Herren und Damen aus Paris, welche in Berlin  
im Orpheum

engagirt sind, betheiligen.

Billets sind zu haben bei Herrn Doss, Thomasgässchen Nr. 10, so wie auch bei Herrn L. Müller, Cigarrenhandlung,  
Grimma'sche Straße Nr. 23, à 10 M. und Abends an der Kasse à 15 M., inclusive Ball.

Damen in Ball-Toilette ist der freie Eintritt gestattet. Partout-Billets haben keine Gültigkeit.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Ganz-Ordnung:

- 1) Französische Quadrille in Ball-Toilette.
- 2) Allgemeine deutsche Quadrille.
- 3) Komische Quadrille von 4 Pariser Herren.
- 4) Allgemeine deutsche Quadrille.
- 5) Franz. Quadrille in Griechischem Costüme.
- 6) Komische Quadrille von 4 Pariser Herren.

C. A. Möritz.

**Restauration von A. Hirsch, Thomasgässchen.**  
Heute Abend humoristisch-musikalische Vorträge von den Leipziger Humoristen.

# Pantheon.

Den Herren Fremden und Messefremden, sowie einem geehrten hiesigen Publicum empfehle meinen elegant eingerichteten Ball- und Speisesaal, sowie Gesellschaftszimmer,

## Zum Garten

Illumination féerique, fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine &c.

**F. Römling.**

## Esche's Restauration und Kaffee-Garten,

Dampfschiffahrt - Station.

Heute Dienstag National-Concert der hier rühmlichst bekannten **Alpensänger-Familie Schmid aus dem bayerischen Hochlande in ihrer Nationaltracht.** Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ M.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich eine **reichhaltige Speisekarte, gute Biere und Gose**, so wie preiswürdige **Weine**.

NB. Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an.

**Willh. Esche.**

## Eldorado.

Heute und jeden Abend während der Messe

## Gesangs-Concert.

Aufreten der Sängerin Fräulein de Lorenzi, des Opernsängers (Bassisten) Herrn Julius und des noch von früher hier in gutem Andenken stehenden Gesangstomikers Theodor Stahlheuer. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 3 Mgr.

## Neues Theater. Restauration u. Conditorei.

Mittagstisch à la carte,

Table d'hôte von 1/2 1—3 Uhr, à Couvert 15 M.— I. Etage —  
seine Weine,

vorzügliches Altenburger Lagerbier, Bayerisch von Tucher.  
Reichbesetztes Conditorei-Büffet, 6 Sorten Gefrörtes.

Jeden Tag Concert auf der Terrasse bei günstiger Witterung,  
von 2—6 und 7—10 Uhr, sowie täglich Abends 7 Uhr in  
der I. Etage, vom Hiller'schen Musikchor.

Hochachtungsvollst

**Petzold & Nelböck.**

An der Pleiße Nr. 4.

## CAFÉ L'ESPÉRANCE

Thomasmühle.

Lecture.

an der Promenade, Nähe der Centralhalle.  
Angenehmer Aufenthalt in geräumigen  
rauchfreien Vocalitäten.

Billard.

Pianino.

Reichhaltiges Conditorei-Büffet; kalte Speisen; vorzügliches Bier auf Eis.  
Früh träftige Bouillon.

## Petersstraße 7. Café Turc, Petersstraße 7.

empfiehlt seine Localität zur geneigten Verübung.

## Hôtel de Prusse.

Table d'hôte 1 Uhr im Gartensalon, à la carte von  
12 Uhr ab in den Restaurationslocalitäten.

**Louis Kraft.**

## Restauration zum Mariengarten,

Carlsstraße Nr. 7.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirosauce, Gänse- und Hasenbraten &c., Bayerisch und Vereinsbier fein empfiehlt  
NB. Mittagstisch von 12 Uhr an à Couvert 6 Mgr.

**F. Timpe.**

# Reusch's Weinkeller

**Grimma'sche Strasse, Mauricianum,**

in der Nähe des neuen Theaters,  
empfiehlt seine auf das Eleganteste eingerichteten Localitäten. Reichhaltige  
Speisekarte. Gutgepflegte Weine.



Die  
**Weinhandlung**  
von  
**August Schneider,**

Leipzig,

Stadtfleischerhalle,

empfiehlt ihr großes Lager von Original-Unger- und Ostreicher Weinen, weiß und rot, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

# Hôtel Hauffe.

Table d'hôte 1½ Uhr.

## Stadt Gotha,

Große Fleischergasse Nr. 21,

empfiehlt während der Messe früh, Mittags und Abends eine gute und reichhaltige Speisekarte, echt Bayerisch Bier in bester Qualität, als auch Weine in civilen Preisen ganz ergebenst. C. Beck.

**Der Mittagstisch beginnt 11½ Uhr.**

## Hôtel Stadt Frankfurt

Große Fleischergasse Nr. 2,

verbunden mit Wein- u. Frühstücksstube.

Table d'hôte von 12—2 Uhr, à la carte von 1½—3 Uhr. Echt Bayerisch Bier.  
Abends eine vorzügliche Speisekarte.

Dejeuners, Diners, Soupers à part zu jeder Tageszeit.

## Restauration von F. A. Hahn,

vormals Reise,  
**Klosterstrasse Nr. 11.**

Mittagstisch à la carte von 1½ Uhr ab,

vortreffliches Bier aus der Freih. von Tucherschen Brauerei in Nürnberg.

**Preiswürdige Weine.**

**Chr. Wenigs Restauration,** Grimma'sche Straße 4, empfiehlt täglich einen guten und kräftigen Mittagstisch und à la carte zu jeder Tageszeit. Keine Messpreise.  
NB. Bayerisch Bier à Glas 15 &, Lagerbier à Glas 18 & ganz vorzüglich.

# Restauration und Kaffeegarten von A. Palmié.

Grimma'scher Steinweg Nr. 54, Johannisgasse Nr. 45,  
empfiehlt allen Meßbesuchern seine geräumigen Localitäten zu gütiger Benutzung. Mittagstisch 6 M von 12—2 Uhr, à la carte  
zu jeder Tageszeit. Bier ff. Regelbahn empfehlenswerth.  
Auch stehen 3 Zimmer und 2 Betten zu vermieten.

## !!! F. A. Keil's Neues Restaurant !!! zum Goldenen Hirsch.

Eingänge

Neumarkt Nr. 19. Petersstraße Nr. 30. Peterskirchhof Nr. 4.

Täglich	Gewählten	Bayerisch	Preiswerthe	Gewählte
Bouillon.	Mittagstisch.	und Lagerbier.	Weine.	Abendkarte.

Achtungsvoll

F. A. Keil, früher Neumarkt Nr. 12.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich  
seines Lager und Bayerisch Bier aus der Brauerei  
zum Felsenkeller bei Dresden,  
kräftigen Mittagstisch à la carte

und reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.

**August Löwe**, früher Nicolaistraße.

## Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg

empfiehlt guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Zeit  
eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

## Restauration zur Alten Burg von W. Ratzsch,

Ecke der Pfaffendorfer Straße, vis à vis dem alten Theater,  
empfiehlt einen guten Mittagstisch à la carte, so wie eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.  
Bayerisch und Lagerbier ff.

## Bayerische Bierstube von Fr. Mertens, Rossstr. 13,

empfiehlt zu heut Abend Karpfen blau, Hasenbraten und Nebhuhn mit Weinbrat, so wie zu jeder Zeit reichhaltige  
Speisekarte. Nürnberger à 2 M vorzüglich.

Turnerstr. 20.

Mittagstisch

Turnerstr. 20.

empfiehlt in und außer dem Hause ½ Portionen à 6 M

J. Schröder, Stadtköch.

## Seydemann's Restauration

Große Fleischergasse No. 18,

empfiehlt für die Dauer der Messe einen kräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen. Bier vorzüglich.

## Restauration in der grossen Feuerkugel

Neumarkt 41, Universitätsstraße 4,

täglich Bouillon, Mittagstisch von 1½—2½ Uhr, à la carte  
zu jeder Tageszeit. Märzenbier ganz vorzüglich.

## Liebernickel & Schröter.

**Mittagstisch** von 1½ Uhr an, jeden Morgen kräftige Bouillon, vorzügliches Lagerbier, sowie zu jeder Tageszeit  
reichhaltige Speisekarte. Herm. Winkler, Neumarkt Nr. 28.

## Restauration der Lütschenaer Bierbrauerei,

Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße,  
empfiehlt zu jeder Tageszeit eine große Auswahl von Speisen, worunter Fricassée von Huhn, Goulash mit Salz-  
Kartoffeln. Bier wie bekannt ff. Ferdinand Krause.

N.B. Morgen Schweinstochken und Klöße.

## Restauration und Café

von Carl Zahn, Rosenthalgasse Nr. 14,

empfiehlt allen Meßbesuchern seine freundlichen und geräumigen Localitäten zur gütigen Benutzung. Zu jeder Tageszeit warme  
und kalte Speisen in reicher Auswahl. Bier aus der Vereinsbrauerei ganz vorzüglich. Mittagstisch von  
12—2 Uhr. NB. Keine Meßpreise.

**Mittagstisch** von 1½ Uhr an, jeden Morgen kräftige Bouillon, preiswerthe  
Weine, vorzügliches Vereinsbier, so wie zu jeder Tageszeit  
reichhaltige Speisekarte.

**A. Rempt, Schloßkeller, Burgstraße 12.**

N.B. Heute Abend Thüringer Klöße mit Hammelbraten!

## Restauration Quandts Hof, Nicolaistraße Nr. 14. Mittagstisch von 12 Uhr ab.

Heute Abend Roastbeef, Hasen, Gänse und diverse warme und kalte Speisen. Bouillon, Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet. Heine Weine von Schefer & Degener empfiehlt ganz ergebenst.

Friedrich Rottig.

**Neumarkt Nr. II.** Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit. Bier ff. Carl Brauer.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen.

## Die Böhmisiche Bier-Halle der Gräflich Thun'schen Brauerei zu Bodenbach iB.

Katharinenstrasse 10.

empfiehlt ihr ganz vorzügliches Bier, so wie gute warme und kalte Küche.

Mittagstisch: Parterre à la carte; 1. Etage von 12—2½ Uhr Table d'hôte à Couvert 10 M.

## Restauration u. Cafe am Rosenthal von Carl Zahn, Rosenthalgasse 14.

Heute Schlachtfest. Mittagstisch von 12—2 Uhr.

**Pfaffendorfer Hof.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Männel.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

**Schweinstknochen oder sauren Rinderbraten mit Klößen**  
empfiehlt die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen, Weerrettig und Sauerkraut, Lager- und Braubier famos. J. W. Seidewitz, Kl. Fleischerg. 28.

**Mittagstisch** a 5 M empfiehlt C. Hellmundt, Münzberger Straße Nr. 17, sowie jeden Morgen frische Bouillon. Meine freundlichen Locale halte ich dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Einen guten kräftigen **Mittagstisch** empfiehlt die Restauration Antonstraße Nr. 3.

**Speisehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt zu jeder Zeit Mittags- u. Abendtisch à Port. 2½ M in u. außerm Hause.

Restauration zum Annenthal, Weststraße Nr. 66.

  
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, daß ich so durstig bin, es kommt mir zu Abendzeiten das Annenthal stets in den Sinn, die Lust ist so kühl und es dunkelt, der Durst verursacht mir Pein, die Lüterne am Eingange funkelt im röthlich goldenen Schein. Ich empfehle meinen werthen Gästen, so auch den Herren Meßtreden, ein vorzügliches Glas Wittenburger Bier vom Tyrannen aus Wittenburg, sowie echt Bayerisch und Lagerbier und diverse billige Roth- u. Weißweine. Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bedienung durch junge Damen.  
Emanuel Fritz.

**Hofer Bierstube,**  
Große Fleischergasse 24.  
Heute Abend Schweinstknochen.  
Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr,  
wozu ergebenst einladet  
G. F. Möbius.



## Restauration Kl. Fleischergasse 7

empfiehlt für heute Mittag sowie Abend Schweinstknochen mit Klößen. Gleichzeitig empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch.

A. Mühlner.

Heute früh 1½ Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister Frische, Halle'sches Gäßchen 11

Verloren wurde am Sonntag ein grauledernes Geldtäschchen von der Elisenstraße bis Reichsstraße, enthaltend 20 Mgr. und ein Farbezeichen. Da es ein theures Andenken ist, bittet man, es gegen den Inhalt als Belohnung abzugeben Elisenstraße Nr. 13a, II.

Ein gold. Medaillon mit 6 Portraits — theures Andenken — wurde am 16. d. M. (Donnerstag) Abends in der Restaur. zur Gr. Feuerkugel oder auf dem Wege von dort nach dem Theater, Schatz, Ritterstr., Brühl verloren. Gegen gute Belohnung abzug. Brühl 11, 3 Tr.

Verloren wurde am Sonntag gegen Abend auf dem Wege nach der Turnerstraße, dem Museum vorüber am Café français vorbei, Theaterstraße, an der Seite des Theaters nach der Grimma'schen Straße, Universitätsstraße und Schrötergässchen nach der Windmühlenstraße ein goldenes Medaillon. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 M Belohnung abzugeben bei Vorndruck, Hospitalstraße Nr. 15, 1. Etage.

Verloren eine goldene Broche durch die Königsstraße, Johanniskirche, auf den alten Friedhof, von da zurück in die Universitätsstraße Nr. 10, 4 Tr. I., woselbst gegen Dank u. Bel. abzug. gebeten wird.

Verloren wurde in der Nacht vom 19. bis zum 20. d. M. ein schwarzes Tuch. Abzugeben gegen Belohnung Rosiplatz No. 11, 3 Tr. im Hofe links.

Von einem Dienstboten wurden am 18. d. M. 16 M in Taschenscheinen verloren. Gegen Dank und 4 M Belohnung abzugeben beim Haussmann, Leubners Haus, gegenüber der Post.

Gestern Mittag wurde von einem sechsjährigen Mädchen ein Thalerschein, in Papier gewickelt, verloren, von der Sternwartenstraße bis nach der Bosenstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Bosenstraße 13b, III. r.

## Wiederholt.

Bertauscht wurde am Sonntag den 12. Sept. Abends im Hotel de Prusse beim Gesangverein Mercur in d. Garderobe ein schwarzes Cashemir-Tuch mit gestickter Ede und seidenen Fransen gegen ein schwarz-wollenes Tuch mit wollenen Fransen. Um gefälligen baldigen Umtausch dasselbst wird dringend gebeten.

## 5 Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist am Montag Vormittag auf dem Wege von der Weststraße über den Markt nach der Hainstraße eine goldene Damenuhr. Der Finder wird gebeten, selbige gegen obige Belohnung Hainstraße 2, I. im Comptoir abzugeben.

### Bor Ankauft wird gewarnt.

Ein großer schwarzer Hund ist entlaufen. Man bittet um Abgabe beim Bäckermeister Rohden in Entritsch.

Verlaufen hat sich am Freitag Abend auf dem Wege von Leipzig bis Gohlis ein weißer Seidenspitz (Hündin). Der Wiederbringer erhält eine sehr gute Belohnung Berliner Straße 6.

### Gefunden

wurde ein Verlobungsring, gravirt M. H. 1868. Abzuholen Tuchhalle beim Packträger Hering.

Gefunden wurde im Hause der Gerberstraße 22 ein Regenschirm. Der sich dazu legitimirende Eigentümer kann selbigen gegen Insertionsgebühren dasselbst 2 Treppen in Empfang nehmen.

Der Herr, welcher am Sonnabend Carolinenstraße Nr. 8 das Logis gemietet hat, wird freundlichst erucht, sich nochmals dahin zu bemühen.

## B i t t e.

Durch eine im Finstern geschäftige Feuerlebhand ist ein bedeutender Theil des Kirchdorfs Schwand bei Plauen i. V. in der Frühe des 12. September in Asche gelegt worden. Mit Haus und Hof haben Viele am Morgen des Erntedankfestes die gesammte Ernte verloren. Auch das Gotteshaus, die alte, durch den Gebrauch vieler Jahrhunderte ehrwürdige Stätte der Anbetung ist sogleich zuerst mit sämtlichen Pfarrgebäuden durch die Flammen zerstört worden. Besondere Hülfsquellen aber fehlen der armen Gemeinde und zunächst macht sich der Mangel in leiblicher Hinsicht recht fühlbar. Denn wie mit der Ernte die Mittel für den nächsten Unterhalt verloren gegangen sind, so fehlt es auch namentlich an Samen für den Acker, an Vorräthen für das Vieh. Mit Rücksicht auf dies Alles senden nun die Unterzeichneten die herzliche Bitte aus, dieser hart Betroffenen auf den Höhen des Voigtländes freundlich zu gedenken. Wohl wissen sie, wie gerade in diesen Tagen gebeten und reichlich gegeben worden ist, aber sie vertrauen auch, daß die Liebe nimmer aufhört. Ausführliche Quittung über bei Einem der Unterzeichneten etwa eingehende Liebesgaben wird seiner Zeit erfolgen; der Herr aber wird deren ein reicher Bergester sein.

Schwand b. Plauen im Voigtlände, den 15. September 1869.

**Graf zu Münster**, 1. Amtshauptmann in Plauen, **von Nauendorff**, 1. Kammerherr auf Geilsdorf u. Schwand,

**Dr. Nobbe**, Pastor, **Hofmann**, Gemeindevorstand in Schwand.

Unterzeichnete sind auch in Leipzig Beiträge anzunehmen bereit. **Ewald & Bredt**, Brühl 47, I. — **Ferd. Flinsch**, Universitätsstraße 20, — **Hinrichs'sche Buchhandlung**, Grimma'sche Straße 16, — Bankier **E. Hoffmann**, Markt 13, — **Leipziger Zeitungs-Expedition**, — Professor **Nobbe**, Goethestraße 7, II., — **G. Rus**, Grimma'sche Straße 16, — **J. D. Weikert**, Grimma'sche Straße 35 und die **Expedition des Leipziger Tageblattes**.

## Verband gewerbl. Schutzgemeinschaften (für Handel und Gewerbe). Täglich Versammlung

von Montag den 20. September bis mit 2. October Abends 7 Uhr in der Restauration des Herrn

**W. Lorenz**, Neumarkt 12, 1. Etage.

**Zweck**: Meinungsaustausch und Mittheilung über gemachte Erfahrungen.

Die geehrten auswärtigen und hiesigen Mitglieder des Verbandes so wie jeder sich dafür interessirende werden hierdurch zu recht zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Das Auskunftsamt (Creditverhältnisse betreffend) Neumarkt Nr. 17 bei Herrn F. H. Reuter ist geöffnet von früh 8 bis 7 Uhr Abends.

D. B.

**„Lona.“** Sonntag den 26. September Gesellschaftsabend in der Vereinsbrauerei.

**Chor-Verein des Gewandhauses.**

Heute Dienstag den 21. September Abends 7 Uhr

**Chor-Probe**

im Saale des Gewandhauses.

## Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der Brücke ist der Weg durch den Hof des Rittergutes Wahren vom 23. d. Mts. an auf 6—8 Tage zu sperren, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Wahren, den 20. September 1869. **Hellriegel.**

## Zu beachten!!

Wir machen hierdurch bekannt, daß alle Diejenigen, welche uns Gegenstände, Leihhausscheine verkauft und sich das Rückkaufsrecht bis den 21. September 1869 vorbehalten, selbige bis den 1. October 1869 einzulösen oder zu prolongiren haben, da wir sonst selbige ohne Weiteres verkaufen.

**Rommel & Co.**, Gr. Windmühlenstraße 47.

Gebr. M. & L. B. .... in W.... werden hiermit aufgefordert, die mir schon seit Jahren schuldigen Thlr. 800 zu bezahlen, widrigenfalls diese Aufforderung mit ausgeschriebener Firma wiederholt wird.

**J. Brandeis**,  
Bronzefarben- und Blattgoldfabrik  
Fürth/Bayern.

## Aufforderung.

Der Herr Förster, welcher am Sonnabend gesehen und sich erboten hat, wie der Wächter Udermann meinen Sohn so mißhandelt hat, daß ich Udermann kann bestrafen, mir seine Wohnung anzuseigen

beim Besitzer Neumarkt No. 23.

Wo ist Eselsmilch zu erhalten? Gefällige Mittheilungen sind erbeten Königstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Producieren sich denn die Pariser Tänzer aus dem Orpheum in Berlin heute wirklich zum letzten Male in der Ton-Halle?

Die Pariser Tänzer und Tänzerinnen aus dem Orpheum in Berlin treten heute in der Tonhalle zum letzten Male auf.

## Wettrennen!

Ist eine Annäherung möglich und wünscht die Mitte des Kleeblaatess eine selbige mit dem Nachbar, so wird gebeten, ihre wertthe Adressen unter A. Z. 13. poste restante niedezulegen.

## Die Concert-Direction.

### Entritsch.

Die freiwillige Turnerfeuerwehr beabsichtigt ein Mundstückchen anfertigen zu lassen, um durch das Dorf blasen zu können.

Geehrte Bewerber werden ersucht, ihre Offerten versiegelt bei Ritter P. P. von der Plumpe niederzulegen.

St.

Zufällig getroffen mit Elise d. 1. Aug. Leipzig-Dresdner Bahnhof. Versprechen z. 15. nicht gehalten. Ordne auf gütlichem Wege b. 1. Ottbr., später gerichtl. Schritte.

A.

### Fr. Z. No. 4, II.

Am Sonntag Mittag u. Nachmittag leider nur gesehen. Abends auf der Terrasse, waren trotz der vielen Beobachter doch amüsant. Der farbige Angler, Schleifig.

### G—straße Montag 1 Uhr.

Sollte eine Annäherung bei der zu obiger Stunde gesehenen Dame möglich sein, so wird um gütige Mittheilung gebeten pose rest. u. W. u. der Nummer des Hauses, in welches die Dame eintrat.

Unserm Freund genannt Schuster zur nächsten Biehung den Hauptgewinn, aber ohne Betrug.

Fräulein Elisabeth Finsterbusch ein donnerndes Hoch zum heutigen Geburtstage.

Eine Freundin.

Es gratulirt dem Fräulein Louise M... zu ihrem heutigen Geburtstag und wünscht ihr besseres Wohlergehen

Ihr treuer Freund, der's redlich meint.

Wir gratuliren unserm Restaurateur

Louis Pfausch

zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß der Pokal noch lange Jahre um Tisch rum geht.

Die vier Stammgäste.

Meinem alten Freunde Hermann Hoffmann gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste sein Freund F. N.

Ein dreifach donnerndes Hoch unserm Freunde Hermann H. zu seinem 26. Geburtstage, daß die ganze Bauhofstraße zittert.

Na wissele nur zu.

## Vélocipèdes.

Heute Abend 8 Uhr am bekannten Versammlungsplatze.

G. N. Gotschen.

## L. Vélocipède-Club.

Heute Dienstag 1/2 8 Uhr Übung im gewöhnlichen Locale.

## „Theobald“.

**Heute Versammlung.** Zusammentreffen, wegen der Ledermesse, auf dem illuminierten Rabensteinplatz, Sorgenbank, Fontaine links. Bewunderung der Wassereffekte und Absingen des Liedes: „Meester, Lude will die Puppen“. Nach diesem in die Böllen bei Palmie. Großer Zauber. **Section eines Schweins.**

NB. Den durch das „Lederabtragen“ behinderten Herren Mitgliedern werden die geistreichen Getränke gratis geliefert und per Henkeltopf auf die betreff. Stationen überbracht. **D. V.**

## Gesangverein Frohsinn.

Heute punct 8 Uhr Uebung Restauration zur Wartburg, Schrötergässchen 2, 1 Treppe. **D. B.**

## Mercur. Heute keine Uebung. D. V.

## Tonica.

Heute 8 Uhr Uebung. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist nöthig. **D. V.**

## Schlesier-Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft Bahns Restauration, Rosenthalgasse. Zur Messe anwesende Landsleute als Gäste willkommen. **xLpn. v 1084nsg. 26'02.**

Während der Messe Restauration von Timpe — zum Mariengarten — Carlsstrasse No. 7.

**Schlossthurm.** Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Dem hochverehrten Gesangverein „Männerchor zu Neudnit“ sagen wir auch hierdurch für das am Vorabende unserer silbernen Hochzeit uns gebrachte, ganz überraschende schöne Ständchen unsern aufrichtigsten Dank. **C. Hahn und Frau.**

Die Verlobung ihrer Tochter Fanny mit Herrn Consistorialrat Professor Dr. Ruthardt beeihren sich hierdurch anzuseigen Leipzig, im September 1869.

**Amy Wilhelm Feliz und Frau.**

Die Verlobung ihrer Tochter Franziska mit Herrn Aug. Ludw. Heuse beeihren sich hierdurch anzuseigen Leipzig, den 21. Septbr. 1869.

**Joh. Heinr. Fischer** und Frau, geb. Lohmann.

Bermählungs-Anzeige.

**Dr. med. Oscar Heinze**

**Anna Heinze** geb. Payne.

Naumburg an der Saale und Heidelberg,  
den 16. September 1869.

Bermählte:

**J. O. Peters**

**Emma Peters** geb. Voigt.

Leipzig, den 20. September 1869.

Am Sonntag früh 1/27 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Jungen erfreut. — Sonst Alles gesund und wohl.

Leipzig, am 21. September.

Familie Geyer.

## Todes-Anzeige.

Heute in der 7. Morgenstunde ist unser theurer, innigstgeliebter Gatte und Vater

## Herr Alexander Schumann

seinen langen schweren Leiden erlegen.

Dies zeigt mit blutendem Herzen allen Freunden und Bekannten zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen an

Leipzig, den 20. September 1869.

**Frau Fanny Schumann** nebst Kindern.

Gestern Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig meine liebe Frau und unsere gute Mutter Friederike Kempe geb. Winter. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 19. September 1869.

die trauernden Hinterlassenen.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Linsen mit Saucischen, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

## Angemeldete Fremde.

Aron a. Boehna und  
Aue n. S. a. Görlitz, Käste., goldner Elephant.  
v. Arschwidel, Graf a. Hannover, und  
v. Arnim, Oberlieut. a. Kriebstein, S. de Prusse.  
Benedix, Kfm. a. Christiania, S. de Prusse.

Arendsee, Gerber a. Briesen,

Asleben, Kfm. a. Merseburg, und

Augustiner, Schuhmachermeister aus Rumburg,

goldnes Sieb.

Aunmüller, Gerber a. Coburg, blaues Ross.

Aßelin, Kfm. a. Helsingfors, und

Ames, Frau Rent. n. Gesellsch. a. Berlin, Hotel

de Baviere.

Abramowitsch, Kfm. a. Altenberg, Brühl 51.

Anette n. Frau, Antim. a. Bittau, Stadt Rom.

Heute früh 7 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser herzensguter, sorgamer und unermüdeter Gatte, Vater, Schwager und Onkel **Friedrich Ludwig Quarg** im Alter von 56 Jahren. Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 20. September 1869.

die trauernde Wittwe  
und Kinder.

Gestern verschied unser Buchhalter Herr **August Cramer**. Wir betrauern in ihm einen ehrenwerthen, braven Mitarbeiter, dessen Andenken uns stets werth bleibt.

Leipzig, am 20. September 1869.

**Schlobach & Co.**

Freunden und Bekannten theilen wir die Trauer-Nachricht mit, daß unser guter, edler Sohn

**August Cramer**

den 19.—20. d. M. Nachts 11/2 Uhr nach langem und schwerem Krankenlager gestorben, und bitten um gütiges Beileid.

**Die Familie Cramer.**

Da mein verstorbener Sohn **August Cramer** während seiner langen Krankheit von seinen Herren Chefs

**Herren Schlobach & Comp.**

bis und nach seinem Tode seinen Gehalt in ehrender Weise fort erhalten, fühle ich mich gedrungen, genannten Herren meinen wärmsten Dank hiermit auszusprechen.

**Victor Cramer**, Maler.

Herren **Dr. Reinhardt** unseren innigsten gefühlten Dank für seine sorgenvollen Bemühungen, seine Aufopferung während der langen und schwierigen Krankheit meines verstorbenen Sohnes. Was Wissenschaft zu leisten im Stande gewesen, hat Herr Dr. Reinhardt in dankens- und anerkennungswürther Weise vollständig geleistet; leider war ihm nicht die Freude vergönnt, demselben das Leben zu erhalten.

**Die Familie Cramer.**

**Dank, herzlichen Dank** für die liebvollen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste meines lieben Mannes, so wie für den reichen Blumenschmuck meinen tiefgefühltesten Dank, herzlichen Dank dem Herrn Pastor von Criegern für die trostreichen Worte am Grabe. Insbesondere auch den Herren Körting und Katemann so wie dem gesamten Arbeitspersonal, welche meinem lieben Manne in der Krankheit so wie mir beim Tode desselben so trostreich bestanden, meinen tiefgefühltesten Dank. Gott möge Sie erhalten und vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Leipzig, den 20. September.

Die trauernde Wittwe  
**Auguste Schneider.**

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres theuren Vaters, des Dr. **A. G. Henzenberger**, von so vielen Seiten gegebenen Beweise herzlicher Theilnahme sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten und innigsten Dank.

Leipzig und Dresden, den 20. September 1869.

**Leander Henzenberger,**  
**Alma Zäckel** geb. Henzenberger,  
**Hilda Henzenberger.**

## Am Sterbetage

der heute vor'm Jahre selig entschlafenen lieben

## Elsa Kahnt.

Ein Blümlein gar hold und fein stand in der Erde Blumenhain, Es war der Gärtner Lust und Freude und ihre liebste Augenweide. Da sah's der Himmelsgärtner steh'n, und sprach: wie ist das Blümlein schön?

Es zierte wohl den Himmelsgarten, wo meine Engel seiner warten. Drauf ist ein Engel still gekommen und hat das Blümlein mitgenommen,

In seinen Garten es versetzt, wo er mit Himmelsthau es nezt. Die Erdengärtner aber klagen, daß man ihr Blümlein fortgetragen. Was weint und sagt Ihr Theuren doch? Es blüht ja Euer Blümlein noch;

Nach wenig kurzen Augenblicken schaut Ihr es wieder mit Entzücken;

Dann blühet es auf höchsten Höhen! Ja ewig Euch als Wunderschön.

Halle, den 21. September 1869.

**H.**

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Sechste Beilage zu Nr. 264.] 21. September 1869.

- Alttag, Kfm. a. Philadelphia, Stadt Cöln.  
 Abel, Kfm. a. Greifswald, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.  
 Ahlert, Kfm. a. Buttstädt, weißer Schwan.  
 Amelang, Kfm. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.  
 Andreas, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.  
 Altner, Unteroffizier a. Leisnig, H. St. London.  
 Arnd, Kfm. a. Tabor, goldner Hahn.  
 Alinina, Oberst a. Petersburg, Hotel de Russie.  
 Auerbach, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamb.  
 Arno, Kfm. a. Altona, Stadt Freiberg.  
 Aurich, Gärtner a. Petersburg, Brüsseler Hof.  
 Andrä, Hdsm. a. Nederan, Bamberg Hof.  
 Auerbach a. Gotha und  
 Alsberg a. Münster, Kfste., H. z. Palmbaum.  
 Angermann, Kfm. a. Hof, Münchner Hof.  
 Bachran a. Wettin, und  
 Brambach a. Artern, Gerber, goldnes Sieb.  
 Bauerschmidt, Gerber a. Hafffurt, blaues Ros.  
 Bachaus, Kfm. a. Bernburg, Stadt Cöln.  
 Breitung, Kfm. aus Sangerhausen, Spreer's Hotel garni.  
 Berndt, H. u. H., a. Erfurt, Fabr., und  
 Buchdrucker, Kfm. a. Zeitz, grüner Baum.  
 Becker n. Frau a. Arnstadt,  
 Bugethal a. Worms, und  
 Busch a. Gotha, Kfste., Stadt Gotha.  
 Blanke, Kfm. a. Sonnenburg, Petersstr. 19.  
 Bartels, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Becker n. Frau, Gerber a. Müenden, Hotel zum Kronprinz.  
 v. Brederlow, Rittergutsbes. a. Merseburg, Hotel de Baviere.  
 Bierling, H. u. K., a. Gera, und  
 Brümer a. Osnabrück, Fabr., St. Freiberg.  
 Baumann, Frau a. Fürth,  
 Börsch und  
 Blumenau a. Cassel, Studenten, H. z. Palmb.  
 Böhmer, Kfm. a. Paris, grüner Baum.  
 Bischoff, Brauer a. Berlin, Stadt Oranienbaum.  
 Bax, Gerber a. Halberstadt, goldnes Sieb.  
 Breitlein, Kfm. a. Gothenburg, Brüsseler Hof.  
 v. Brunsberg n. Frau, Baron a. Wien, Stadt Nürnberg.  
 Baumann, Rittergutsbes. a. Trebsen, und  
 Bornemann, Kfm. a. Görlich, H. z. Dresdner Bahnhof.  
 Bosewitz, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.  
 Bauer, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamb.  
 Böhm n. Sohn, Prof. a. Wien,  
 Blauert a. Neubrandenburg,  
 Bamberger a. Berlin und  
 de Bruyn a. Brüssel, Kfste., Hotel de Russie.  
 Bassian a. Stendal und  
 Böhme a. Düben, Gerber, und  
 Behrens, Fabr. a. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Ballin, Kfm. a. Würzburg, Stadt Hamburg.  
 Brückmann, Kfm. a. Altona, Stadt Freiberg.  
 Becheanu, Kfm. a. Bukarest, H. de Pologne.  
 Bauer, Kfm. a. Wittstock,  
 Villegg, Schuhmstr. a. Bernburg,  
 Bernhard a. Halle und  
 Behrens, H. u. F., a. Kirchhain, Fabr., g. Sonne.  
 Bieder a. Berlin,  
 Breithaupt a. Bernburg und  
 Burghardt a. Pribiwitz, Kfste., goldne Sonne.  
 Bohn, Kfm. a. Osnabrück,  
 Baslawsky, Director a. Wien,  
 Bertram, Kfm. a. Berlin,  
 Brandus, Frau a. Brandenburg,  
 Bader, Holzhdlr. a. Erfurt, und  
 Bungert, Kfm. a. Mühlheim, H. z. Palmbaum.  
 Bernstein a. Halberstadt und  
 Bengreen a. Roitsch, Kfste., Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Bernheim, Kfm. a. Buchau, Lebe's Hotel.  
 Blüthgen, Redacteur und Gerber a. Berlin, goldne Laute.  
 Böckemeyer, L. u. H., Kfste. a. Treptow, Hotel Stadt London.  
 v. Behr, Officier a. Laufahl, Münchner Hof.  
 Cohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
- Chnainka, Frau Rent. n. Fam. a. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Cohn, J. u. M., Rauchwaarenhdlt. a. Glogau, Stadt Cöln.  
 Casper, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.  
 Cohen, Kfm. a. Hannover, Hotel z. Palmbaum.  
 Calmettes und  
 Charavay a. Paris, Architekten, H. St. Dresden.  
 Cohn, Kfm. a. Leipzig, Stadt Rom.  
 Clanwilliam Earl, n. Diener, Rent. a. London, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Czyska n. Frau, Kfm. a. Berlin, H. de Russie.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Cohn, J. u. M., Kfste. a. Königsberg, Stadt Freiberg.  
 Cauz, Rent. a. Oberstein, Stadt Frankfurt.  
 Carthaus, Uhrenhdlt. a. Münster, H. z. Palmb.  
 Cravaac, Kfm. a. Lüchow, Münchner Hof.  
 Dietz son. und  
 Dietz n. Sohn, Gerber a. Coburg, blaues Ros.  
 Daniel, Spediteur a. Berlin, goldnes Sieb.  
 Döhler, Dr. a. Eisenburg, goldnes Einhorn.  
 Diesbeder, Kfm. a. München, Spreer's H. garni.  
 Daniel, Privatm. a. Spiegelau, H. St. London.  
 Dralle, Kfm. a. Leopoldshall, Stadt Hamburg.  
 Desnos, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Kronprinz.  
 Depleb, Kunstmärtner a. Erfurt, Lebe's Hotel.  
 Dieck, Kfm. a. Frankfurt a. M., und  
 v. Dandekmann, Baron a. Gotha, H. z. Palmb.  
 Dissert, Rent. a. Stockholm, H. St. Dresden.  
 Daniel, Oberconsistorialrath a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Domisch, Kfm. a. Bautzen, goldner Elephant.  
 Deusch a. Reutlingen, und  
 David a. Speyer, Kfste., Stadt Rom.  
 Dönnhoff nebst Frau, Gerber a. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Devereun, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Dame n. Frau, Sattlermstr. a. Erfurt, Brüss. H.  
 Dittrich, Reissender a. Regensburg, Bamb. Hof.  
 Duckwitz a. Bremen,  
 Dittmar a. Mainz,  
 Deichmann a. Glauchau und  
 Dippo a. Halberstadt, Kfste., H. z. Palmbaum.  
 Dinsler, Fabr. a. Ilmenau, Lebe's Hotel.  
 Eichler, Lieutenant a. Dresden, Hotel St. London.  
 Exner, Fabr. a. Waldenburg, Rosenkranz.  
 Ernst, Kfm. a. Heidelberg, Stadt Nürnberg.  
 Ebelt, Gutsbes. a. Petersroda, St. Oranienbaum.  
 v. Engel, Major u. Flügeladjutant a. Meiningen, Stadt Hamburg.  
 Engelhardt, Kfm. a. Hanau, Stadt Rom.  
 Eisentraut, Bankdir. a. Gera,  
 Ernst, Fräul. a. Stuttgart, und  
 Ebeling, Kfm. a. Braunschweig, H. de Prusse.  
 Epstein, Fabr. a. Turnau, goldne Sonne.  
 Essinger, Kfm. a. Ullm, Stadt Hamburg.  
 Eimer, Kfm. a. Altona, Stadt Freiberg.  
 Einhorn a. München und  
 Ehrenberg a. Brandenburg, Kfste., H. z. Palmb.  
 Eisemann, Kfm. a. Frankfurt a. M., H. St. London.  
 Eiffelnder, Conditor a. Nürnberg, Bamb. Hof.  
 v. Einstedel, Officier a. Rochlitz, Münchner Hof.  
 Fischer, Restaurat. a. Goslar, Hotel de Baviere.  
 Federolf, Gerber a. Schweinfurt, blaues Ros.  
 Hinck, Fabr. a. Reutlingen, und  
 Fritzsche, Kfm. a. Perleberg, Stadt Gotha.  
 Heiligenhauer, Kfm. a. Siegen, Stadt Rom.  
 Hinck, Frau a. Barmen,  
 Friedrich, Rittergutsbes. a. Bockwa, und  
 Fränkel n. Frau, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 v. Fritzsche, Stud. a. Berlin, Hotel z. Dresdner Bahnhof.  
 Krausfelder a. Berlin und  
 Fröhlig a. London, Kfste., Hotel de Russie.  
 Flügel, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.  
 Hart, Kfm. a. Danzig,  
 Franz n. Frau a. Arnstadt,  
 Friedrich a. Düben,  
 Fischbeck a. Stendal und  
 Flor a. Magdeburg, Gerber, weißer Schwan.
- Freitag, Kfm. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.  
 Friedmann, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.  
 Fichte, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.  
 Fischer, Kfm. a. Komotau, Lebe's Hotel.  
 Friedländer a. Wehlau,  
 Feldmann a. Mühlheim,  
 Krese a. Brandenburg und  
 Krese n. Sohn a. Lübeck, Kfste., H. z. Palmb.  
 Frank, Kfm. a. Cassel, Hotel Stadt London.  
 Fröhlauf, Fabr. a. Plauen, Rosenkranz.  
 Feschl, Kfm. a. München, Stadt Frankfurt.  
 Hunger, Kfm. a. Glauchau, Rosenkranz.  
 Franke a. Breslau, und  
 Fischernet a. Prag, Kfste., Brüsseler Hof.  
 Förster, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 Feuerherd, Kfm. a. Bremen, H. z. Palmbaum.  
 Friedberg, Privatmann a. Berlin, und  
 Faulwasser, Dr. med. a. Bernburg, Lebe's Hot.  
 Finkling, Frau a. Barmen, Hotel de Prusse.  
 Franke, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.  
 Frank, Bichhdlt. a. Erfurt, goldnes Sieb.  
 Gromann, Fabr. a. Schönlinde, Hotel zum Palmbaum.  
 Geldmacher, Kfm. a. Linden, Hotel de Baviere.  
 Graubner, Kfm. a. Stuttgart, H. z. Palmbaum.  
 Graupner, Kfm. a. Stettin, grüner Baum.  
 v. Guldenberg, Freiherr, Gutsbes. a. Bischofswerde, Stadt Rom.  
 Grainer, Kfm. a. Coburg, blaues Ros.  
 Graichen, Gerber a. Altenburg, goldnes Sieb.  
 Greuelsberg, Gerber a. Mühlheim i. V., Stadt Braunschweig.  
 Grünewald, Bijoutier a. Großenhain, goldnes Einhorn.  
 Grübel, Kfm. a. Gotha, Stadt Gotha.  
 Gesterding, Officier a. Torgau, Hot. de Baviere.  
 Grätzner, Kfm. a. Brandenburg, H. St. London.  
 Grimsgaard, Oberst aus Christiania, Stadt Nürnberg.  
 Griesner, Tuchm. a. Neurode, Rosenkranz.  
 Gernsheim a. Worms, und  
 Guttmann a. Mannheim, Kfste., Stadt Rom.  
 Garly, Rent. a. Glasgow, Hotel z. Dresdner Bahnhof.  
 Guth a. Burg,  
 Gräbner a. Düben,  
 Gräbner n. Sohn a. Raguhn, Gerber, w. Schwan.  
 Gaulo a. Darmstadt und  
 Ged a. Altena, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Gläser, Fabr. a. Siegen, Stadt Freiberg.  
 Göye, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.  
 Glaser a. Nürnberg und  
 Gottschalk a. Frankfurt, Kfste., Brüsseler Hof.  
 Gleeson, Kfm. a. London, und  
 Grevenig, Stallmstr. a. Sarlouis, H. de Russie.  
 Grunert, Kfm. a. Potsdam, H. z. Palmbaum.  
 Gottschall a. Bernburg und  
 Gerberding a. Hannover, Kfste., Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Gumpel, Kfm. a. Lindhorst, Lebe's Hotel.  
 Göhring, Weißgerber a. Egeln, goldne Laute.  
 Hallisch, Kfm. a. Barmen, Brüsseler Hof.  
 Hornig n. Frau, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Heynemann a. Ballenstädt,  
 Herz a. Berlin und  
 Hans a. Frankfurt a. M., Kfste., Hot. z. Palmb.  
 Herber, Gerber a. Müenden, Hotel z. Kronprinz.  
 Hering, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Hempel, Fabr. a. Moskau, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Heidecke a. Reichenbach, und  
 Hofflinger a. Elbersfeld, Kfste., grüner Baum.  
 Hennig, Rent. a. Petersrode, St. Oranienbaum.  
 Harnisch a. Gera, und  
 Hädicke a. Schmiedeberg, Gerber, goldnes Sieb.  
 Harms, Kfm. a. Elbersfeld, Reichsstr. 41.  
 Hörschgen, Gerber a. Mühlheim i. V., Stadt Braunschweig.  
 Hamm, Kfm. a. Danzig, Hotel St. London.  
 Hochheimer, Kfm. a. Mainz, Spreer's H. garni.  
 Hochheimer, Kfm. a. Mainz, Stadt Gotha.  
 Harnas, Kfm. a. Böhmen, Hotel de Baviere.

- Homburger und  
Hops a. Frankfurt a. M.,  
Hubbe n. Frau a. Magdeburg, Käste, Stadt  
Hamburg.  
Heßlein, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.  
Höbel, H. u. G. a. Verleberg,  
Hamm a. Danzig, Käste,  
Hernstedt, Fabr. a. Waldungen,  
Herre, Kfm. a. Lippstadt, und  
Hoffmann, Amtm. a. Tiesenort, H. St. London.  
Hertz, Kfm. a. Kopenhagen, und  
Hartel n. Frau, Rent. a. Stuttgart, Hotel de  
Prusse.  
Hasse, Kfm. a. Crimmitzschau, Stadt Nürnberg.  
Hertz a. Wiesbaden,  
Haesfeld a. Siegen,  
Herstatt a. Frankfurt a/M., und  
Holzkau a. Siegen, Käste, Stadt Rom.  
Holläuffer a. Delitzsch,  
Hillger und  
Henze a. Döben und  
Hartwig a. Stendal, Gerber, weißer Schwan.  
Holster n. Frau, Fabr. a. Magdeburg, w. Schwan.  
Hessmann a. Hamburg,  
Hertz a. Berlin und  
Hermann a. Fürth, Käste, Stadt Hamburg.  
Hill n. Fam., Rent. a. London, und  
Hermann n. Frau, Geh. Rath a. Breslau, Hotel  
de Pologne.  
Hensel a. Kirchhain und  
Hamen a. Hannover, Fabr., goldne Sonne.  
Heinemann, Kfm. a. Erfurt, Brüsseler Hof.  
Hentschel, Kfm. a. Lodz, und  
Herosé n. Frau, Fabr. a. Constanz, H. de Russie.  
Holbe, Rent. a. Weihenfels, goldner Hahn.  
Helletag, Kfm. a. Zellerfeld, H. z. Palmbaum.  
Hirsch, Kfm. a. Aschersleben, Hotel zum Magde-  
burger Bahnhof.  
Hempel a. Schneeberg und  
Hänel a. Rastan, Gerber, Bamberger Hof.  
Hig, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
Jacob a. Zeulenroda und  
Ibing a. Mühlheim, Käste, Hotel z. Palmbaum.  
Joachim, Kfm. a. Danzig, und  
Josam, Gerber a. Burg, weißer Schwan.  
Jöller, Kfm. a. Woblen, St. Hamburg.  
Jahmann, Hopfenhdrl. a. Neidorf, w. Schwan.  
Jalaubek n. Tochter, Handelsmann a. Prag,  
goldner Elephant.  
Joachim n. Söhnen, Kfm. a. Neustad b. Pinne,  
Nicolaistr. 26.  
Jaboryski, Kfm. a. Sumalli, Brühl 51.  
Jülinger, Gerber a. Mühlheim i. B., Stadt  
Braunschweig.  
Jacobshohn, Kfm. a. Molchers, Stadt Gotha.  
Jesterwitz, L. u. E., Käste a. Berlin, Dresden. Hof.  
Jacobsen, Fräulein, Erzieherin a. Emmelsbüll,  
Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
Jasac, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
Körner, Glasshdrl. a. Josephstadt, g. Einhorn.  
Kersten, Gerber a. Briezen,  
Kindervater n. Sohn, Fleischermstr. aus Nord-  
hausen, und  
Kormann, Gutsbes. a. Köstritz, goldnes Sieb.  
Kettels, Kfm. a. Coburg, und  
Kessel, Gerber a. Hafffurt, blaues Ros.  
Klinke, Kfm. a. Forst, Spreer's Hotel garni.  
Kammerer, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Krietzsch, Fabr. a. Berlin, Stadt Cöln.  
Kramer, Kfm. a. Königsberg, H. St. London.  
Krysz, Kfm. a. Dresden, und  
Klasing, Fräul. Rent. a. Bielefeld, Hotel Stadt  
Dresden.  
Kühn, Fabr. a. Bielefeld, und  
v. Kole, Pr. Lieutenant a. Merseburg, Hot. de Prusse.  
v. Kalkreuth, Officier a. Potsdam, Hot. de Bav.  
Krowinkel, Fabr. a. Hamburg, St. Freiberg.  
Kräger, Hosfieferant a. Bennhausen, Hotel zum  
Palmbaum.  
Klapper, Dr. med. a. Berlin,  
König, Del., und  
Kloß, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.  
Kaufmann a. Pyrmont,  
Kaufmann a. Melungen, Käste, und  
Klinzel, Geh. Reg.-Rath a. Dresden, St. Hamb.  
Kopp, Kfm. a. Lahr,  
Klemm, Buchhdrl. a. Dresden, und  
Kühn, Fabr. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.  
Krehmann, Kfm. a. Meerane, H. St. London.  
Krüpp, Kfm. a. Elberfeld, Münchner Hof.  
Kessel, Kfm. a. Chemnitz, und  
Krilger, H. u. E. a. Spremberg, Fabr., goldner  
Hahn.  
Kloß, Fräul. a. Rochlitz, Hotel zum Dresdner  
Bahnhof.  
Kulisty, Kfm. a. Pest,  
Knoll, Postbeamter a. Weida, und  
Kiening, Kfm. a. Neubrandenburg, H. de Russie.
- Kaltenstein a. Frankfurt a/M.,  
Kiedorf a. Cöln,  
Krämer a. Siegen, und  
Kesten a. München, Käste, Stadt Rom.  
Korn, Gerber a. Neustadt b. Coburg, w. Schwan.  
Knoch, Fabr. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
Koch, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.  
Kohors, Conditor a. Hannover, Bamb. Hof.  
Kloth, Gerber a. Friedwald, goldne Laute.  
Kistler a. Halle,  
Kühne a. Halberstadt,  
Kuonick a. Berlin,  
Kuhsel a. Hamburg und  
Kloß a. Braunschweig, Käste, H. z. Palmbaum.  
Kels, Kfm. a. Bremerhaven, Hotel zum Magde-  
burger Bahnhof.  
Krayn a. Berlin,  
Kubitski a. Breslau, Käste,  
Kotler, Edelsteinhdrl. a. Petersburg,  
Kohlhaas a. Mayen,  
Krämer a. Worms,  
Kuh n. Frau a. Prag, Käste,  
Keiler, Lederhdrl. a. Herrnhut, und  
Krehner, Stadttrath a. Chemnitz, Lebe's Hotel.  
Lösser, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 19.  
Loecke, Schuhmacherstr. a. Neugersdorf,  
Lassig a. Burgstädt, und  
Lassig a. Mittweida, Rauchwaarenhdrl., g. Sieb.  
Lamm, Kfm. a. Teplitz, goldnes Einhorn.  
Loß, Kfm. a. Merseburg, Spreer's Hotel garni.  
Link, Maler a. Görbitz, und  
Leidhold, Luchm. a. Crimmitzschau, grüner Baum.  
Ludert a. Hannover, und  
Lessing a. Alzey, Käste, Hotel de Baviere.  
v. Langenbeck, Gutsbes. a. Demmin, und  
Leichsenberg, Kfm. a. Petersburg, H. St. London.  
Ludwig, Kfm. a. Glauchau, und  
Lohmeyer n. Frau, Apotheker a. Breslau, Hotel  
zum Thüringer Bahnhof.  
Lund, Major a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
Laudien und  
Langener a. Glauchau, Käste, Rosenkranz.  
Lehmann, Gutsbes. a. Grabitz, Brüsseler Hof.  
Lindner n. Sohn, Gerber a. Potsdam, g. Sieb.  
Liebischütz, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.  
Lang, Kfm. a. München, und  
v. Littwitz, Baron a. Merseburg, Hot. de Prusse.  
Lobenstein n. Tochter, Gerber a. Münzen, Hotel  
zum Kronprinz.  
v. Laurence, Exc., General, n. Fam. u. Jungf.  
a. New-York, Hotel de Baviere.  
Lohmeyer, Kfm. a. Herford, Hotel z. Palmbaum.  
Lewin a. Posen,  
Lamm a. Berlin, Käste, und  
Lührs n. Frau, Maller a. Altona, Lebe's Hotel.  
Langenblühge a. Magdeburg,  
Luke a. Morgenstern und  
Leberecht a. Berlin, Käste, Hotel z. Palmbaum.  
Lovo a. Belgrad, und  
Littauer a. Breslau, Käste, Stadt Cöln.  
Laetsch n. Frau a. Erfurt, und  
Laetsch a. Rochlitz, Käste, Stadt London.  
Löwenstein, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.  
Levijsohn, Kfm. a. Bochum, goldner Elephant.  
Lang, Kfm. a. München, Hotel de Prusse.  
Lange, Kfm. a. Paris, Stadt Wien.  
Littauer a. Breslau, und  
Lehmann a. Berlin, Käste, Stadt Hamburg.  
Langi, Kfm. a. Hamburg, goldner Hahn.  
Leudenfugel n. Sohn a. Wolmirstädter,  
Landgraf a. Schallau und  
Loos a. Siegen, Gerber, weißer Schwan.  
Liebert, Kfm. a. Marienwerder, St. Hamburg.  
v. Langen n. Frau u. Diener, Geh. Rath aus  
Berlin, Hotel de Pologne.  
Liebsch, Kfm. a. Hannover, deutsches Haus.  
Lieczkowsky, Kfm. a. Posen, Hotel de Russie.  
Lutz, Kfm. a. Wittstock, goldne Sonne.  
Lütz n. Frau, Del. a. Ballenstädt, w. Schwan.  
Landsberg, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Magde-  
burger Bahnhof.  
Levy, Kfm. a. Cassel,  
Lüdike n. Frau, Lieutenant. a. Halle,  
Landmann a. Oberhausen und  
Lindgens a. Mühlheim, Käste, H. z. Palmbaum.  
Lawost, Kfm. a. Stockholm, Lebe's Hotel.  
Loß, Gerber a. Sternthal, Bamberger Hof.  
Münster, Kfm. a. Cassel, Hotel St. London.  
Minshall, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Palmbaum.  
Meinel n. Sohn, Fabr. a. Neustadt, St. Freib.  
Müller, Mühlens. a. Plauen, grüner Baum.  
Mayzewsky, Dir. a. Zweibrücken, und  
Marcuse, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.  
Meyer, Fräulein, Schauspielerin a. Lüneburg,  
goldner Elephant.  
Möckelt jun., Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.  
Marx a. Mainz, und  
Menzel a. Forst, Käste, Spreer's Hotel garni.
- Mosé,  
Molzel a. Wien, und  
Meyer a. Düsseldorf, Käste, Hotel de Baviere.  
Marin, Kfm. a. Paris, Katharinenstr. 5.  
Michael, Schuhmacherstr. a. Rumburg, g. Sieb.  
Mantus, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.  
Meinhardt, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.  
Münzer n. Frau a. Hirschberg, und  
Michaelis a. Hamburg, Käste, Stadt Gotha.  
Meinhner, Kfm. a. Landeshut, Hotel de Baviere.  
Metzger, Tuchsab. a. Roszwein, Dresdner Hof.  
Möhlau, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Hamburg.  
Miles, Part. a. London, Hotel zum Dresdner  
Bahnhof.  
Meinhardt a. Siegen, und  
Maus a. München, Käste, Stadt Rom.  
v. Matzahn, Baron a. Merseburg, H. de Russie.  
Moller, Weißgerber a. Waltershausen, g. Sonne.  
Michel, Gerber a. Schönlinde, weißer Schwan.  
Meister, Kfm a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Muther, Kfm. a. Görlitz, Stadt Freiberg.  
Mohnike a. Wittstock und  
Melchior a. Cöln, Käste, Hotel de Pologne.  
Mannheimer, Kfm. a. Oschersleben, Brüss. Hof.  
Meyer a. Glogau und  
Meyer a. Liegnitz, Käste, Lebe's Hotel.  
Metz n. Frau a. Erfurt und  
Michelet a. Berlin, Käste, Hotel z. Palmbaum.  
Müller, Lederhdrl. a. Münsterberg, und  
Mockrauer, Kfm. a. Neustadt i. Schl., Lebe's H.  
Münch, Sattler a. Culmbach, goldne Laute.  
Meissner, Kfm. a. Frankf. a/M., H. St. London.  
Moses, Kfm. a. Stargard, Rosenkranz.  
Mömler, Kfm. a. Danzig, Münchner Hof.  
Müller, Schuhmmstr. a. Oranienbaum, Stadt  
Oranienbaum.  
Markert, G. und A., Fabr. a. Spremberg,  
goldner Hahn.  
Naumann, Handschuhmacher a. Dresden, goldnes  
Einhorn.  
Nihel u. Sohn, Kfm. a. Coburg, blaues Ros.  
Neuberg, Fabr. a. Jchnitz, goldnes Sieb.  
Nott, Kfm. a. Oxford, Stadt Rom.  
Neidhardt n. Frau, Kfm. a. Nürnberg, Hotel zum  
Magdeburger Bahnhof.  
Naumann, Fabr. a. Altenburg, Stadt Freiberg.  
Nellen, Kfm. a. Rheydt, und  
Neumann, Kfm. a. Pyritz, Hotel z. Palmbaum.  
Neuner, Kfm. a. Mittenwald, Stadt Nürnberg.  
Nossing, Kfm. a. Magdeburg, goldner Hahn.  
Neitz, Kfm. a. Brünn, Hotel de Russie.  
Neumann, Kfm. a. Danzig, weißer Schwan.  
Nüsche a. Kirchhain und  
Nordheim a. Hannover, Fabr., goldne Sonne.  
Neumann, Kfm. a. Cottbus, goldner Elefant.  
Neißer, Kfm. a. Breslau, Lebe's Hotel.  
Nissen a. Kopenhagen und  
Nathan a. Rendsburg, Käste, H. z. Palmbaum.  
Nagel, Gerber a. Friedwald, goldne Laute.  
Natusius, Kfm. a. Hamburg, H. St. London.  
Nerhof v. Holderberg, Generalmajor a. Chemnitz,  
Hotel de Prusse.  
Oppenheim, Kfm. a. Worms, Stadt Rom.  
Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.  
Oberländer, Banq. a. Dresden, Stadt Rom.  
v. Paul, Frau, Geh.-Räthin a. Celle, Hotel z.  
Dresdner Bahnhof.  
Pollack a. Wien, und  
Pielisch a. Dresden, Käste, Stadt Rom.  
Pflüger a. Bernau und  
Pradicow n. Sohn a. Wittenberg, Käste, Stadt  
Hamburg.  
Peters, Lederhändler a. Mühlheim i. B., Stadt  
Braunschweig.  
Polster, Gerber, und  
Penkert, Fabr. a. Jchnitz, goldnes Sieb.  
Pollack, Gerber a. Raudnitz, grüner Baum.  
Perges, Kfm. a. Münster, Hotel de Baviere.  
Pic, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Cöln.  
Petersen, Kfm. a. Bokarest, und  
v. Psleg n. Familie, Rent. a. Hamburg, Stadt  
Hamburg.  
Plettig a. Berlin, und  
Pollatzek a. Teplitz, Käste, Stadt Freiberg.  
Pöhl, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Prölz, Fabr. a. Cottbus, und  
Poppe, Kfm. a. Langensalza, Brüsseler Hof.  
Pelzer, Kfm. a. Sangerhausen, H. St. London.  
Pötzsch, Kfm. a. Annaberg, und  
Parthous n. Frau, Rent. a. Chicago, Hotel  
de Prusse.  
Pötz, Fabr. a. Hamburg, Stadt Freiberg.  
Pahn, Fabr. a. Schönhaide, H. z. Palmbaum.  
Pic, Kfm. a. Nachod, Lebe's Hotel.  
Pischel, Forstassistent a. Trebsen, grüner Baum.  
Pasche und  
Pottkoff a. Bielefeld, Fräul. Rentiers, Hotel  
Stadt Dresden.

Pfabe, Privatm. a. Aschersleben, g. Elephant.	Sonnermann a. Worms,	Terpitz a. Berlin, und
Briem, Kfm. a. Eibensstock, Stadt Hamburg.	Sonn a. Hamburg, und	Thorwest a. Cönnern, Kfste., St. Frankfurt.
Pötsch, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Prusse.	Streng a. Gotha, Kfste., Stadt Gotha.	v. Tripschier, Oberlieuten. a. Kochitz, Hotel de Prusse.
Pottkoff a. Glogau und	Schaberg n. Grau, Kfm. a. Münster,	Tauboldt, Kfm. a. Schauenstein, Stadt Wien.
Pottkoff a. Lemgo, Kfste., Hotel z. Palmbaum.	Swart, Fräul. a. Berlin,	Eichnerely, Kfm. a. Brünn, Brüsseler Hof.
Puschel, Gerber a. Schneeberg, Bamberger Hof.	v. Stolberg, Graf n. Jäger a. Ilzenburg,	Tent, Kfm. a. Otterberg, Stadt Hamburg.
Philipp, Ph. u. R., Kfste. a. Köln, Hotel Stadt	Straßmann n. Ham., Hosschausp. a. München,	Liye, Kfm. a. München, Hotel St. Dresden.
London.	Samson, Kfm. a. Hannover, und	Tujenberg, Gerber a. Hannover, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Duitmann, Kfm. a. Hagen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.	de Schina, Frau Baronin a. Petersburg, Hotel de Baviere.	Leichter, Fabr. a. Kirchbain, goldne Sonne.
Röder a. Erfurt, und	Schmidt, Frau n. Tochter a. Döbeln, Dresd. Hof.	Liede, Juwel. a. Stralsund, weißer Schwan.
Rueff n. Frau a. Glauchau, Fabr., St. Nürnberg	Stateson, Kfm. a. Bukarest, Stadt Hamburg.	Thomas, Assistant a. Hof, Bamberger Hof.
Rösener, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.	Schenk a. Hamburg, und	Trappmann a. Hattingen,
Reichel, Fabr. a. Waldheim, und	Stauf a. Siegen, Kfste., Stadt Freiberg.	Lietmeyer a. Celle,
Reinsdorf, Schuhmacherstr. aus Neugersdorf, goldnes Sieb.	Strauß, Kfm. a. Frankf. a. M., H. de Pologne.	Töbing a. Uelsen,
Reimann, Lederhdrl., und	Sühr, und	Tenamberger a. Treblin, Kfste.,
Reimann, Kfm. a. Gnesen, Ritterstr. 33.	Schubert a. Kirchhain, und	Tuckermann, Fabr. a. Köln,
Röder, Kfm. a. Ansbach, Spreer's Hotel garni.	Schwarz a. Jüterbogk, Fabr., goldne Sonne.	Tenamberger a. Brandenburg und
Rödel, Fabr. a. Triptis, grüner Baum.	Schierig a. Gardelegen	Thienemann a. Halberstadt, Kfste., H. z. Palmb.
Ranft n. Tochter, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.	Simm a. Burg,	Uhlhorn, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Rudolph, Rent. a. Bittau, und	Sändl a. Stendal, und	Ullmann, Kfm. a. Straßburg, Hotel de Baviere.
Ruthnau, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.	Stücke a. Hagen, Gerber, weißer Schwan.	Uhmann, Kfm. a. Fürth, Hotel z. Palmbaum.
Rösner, Kfm. a. Worms,	Schmidt n. Sohn, Fabr., und	Uechtritz, Gutsbes. a. Memel, H. St. London.
v. Rauch, Major a. Merseburg, und	Schrader nebst Familie, Fabr. a. Magdeburg, weißer Schwan.	Uhlich, M. u. W., Fleischermstr. a. Chemnitz, deutsches Haus.
Ritter, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.	Stellfeld, Buchhdrl. a. Riga,	Billard, Kfm. a. Straßburg, Hotel de Baviere.
Rindslop, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.	Schmidt, Architekt a. Berlin, und	Bin, Kfm. a. Dortmund, Stadt Gotha.
Rieß a. Colberg, und	Spengler, Kfm. a. Alsfeld, Brüsseler Hof.	Voigt, Gerber a. Pegau, blaues Ross.
Röger a. Berlin, Kfste., Stadt Freiberg.	Schwarz a. Brünn,	Borhauer, Kfm. a. Braunschweig, H. de Prusse.
Reinhardt, Kfm. a. Berlin, und	Schneider a. Dresden, und	Boigländer, Kfm. a. Braunschweig, Brüss. H.
Richter, Fabr. a. Corla, Hotel de Pologne.	Schütz a. Hamburg, Kfste., Hotel de Russie.	Beit, Kfm. a. Frankfurt a. M., H. z. Palmbaum.
Reinicke, C. u. L., Fabr. a. Kirchhain, g. Sonne.	Salomon, Kfm. a. Ballenstädt, Lebe's Hotel.	Voigt, Weißgeier a. Weimar, goldne Sonne.
Richter a. Braunschweig und	Schäfer, Kfm. a. Mühlhausen, goldner Elephant.	v. Bultpus, Kfm. a. Cibensstock, St. Hamburg.
Ring a. Lübeck, Kfste., Hotel St. London.	Schilz, Rauchhdrl. a. Prag, goldnes Sieb.	Weber, Kfm. a. Bittau, Spreer's Hotel garni.
Reinhardt, Dr., Reg.-Rath a. Weimar, Hotel zum Thüringer Bahnhof.	Spya, Bäckermstr. a. Carlsbad, w. Schwan.	Wilschinsky, Kfm. a. Gnesen, Ritterstr. 33.
Reizmann, Dr., Literat a. Berlin, H. de Bav.	Schmidt, Frau a. New-York,	Weiner a. Aken, und
Rohden a. Magdeburg und	Süßkind, Kfm. a. Ballenstädt, und	Weinberg a. Berlin, Kfste., goldnes Sieb.
Naillard a. Basel, Kfste., Hotel z. Palmbaum.	Schreiber, Architekt a. Coburg, Brüsseler Hof.	Wahlendorf, Stiefelsfabr. a. Dahme, geldn. Einhorn,
Nesthal, Frau a. Breslau, Lebe's Hotel.	Schedlich, Fabr. a. Glauchau, Rosenkranz.	Wallach, Kfm. a. Cassel, Stadt Rom.
v. Roeder, Frau a. Dresden, Hotel de Prusse.	Sauer, Rent. a. Wien, Stadt Hamburg.	Wolf, Kfm. a. Türlheim, Stadt Frankfurt.
Reil, Baumstr. a. Gera, Hotel zum Berliner Bahnhof.	Scheurer, Kfm. a. Wien,	Weiland, Kfm. a. Oranienbaum, St. Oraniens.
Nessel, Tuchm. a. Neurode, Rosenkranz.	Scheibe, C., und	v. Weydorff n. Frau u. Bedienung, Freiherr a. Witzleben, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Roleau, Kfm. a. Frankf. a. M., H. de Prusse.	Schilling, einjähr. Freiwilliger a. Leisnig, Hotel Stadt London.	Wollenberg a. Berlin, und
Raihel, Koch a. Berlin, blaues Ross.	Schneider a. Leobschütz, Goldhahng. 3.	Wohlgberg a. Posen, Kfste., Stadt Rom.
Rademacher a. Tilsit,	Schwemmer a. Neu-Ruppin,	Wenzler, Gerber a. Münden, H. z. Kronprinz.
Nieder a. Mühlheim,	Schrader a. Ulm, Kfste.,	Wilhelmy, Kfm. a. Bremen,
Reitzenbaum a. Brandenburg,	Spatz, Holzhdl. a. Bamberg,	v. Wernhoff, Officier a. Mainz,
Reimann a. Ulm und	Stefel, Fabr. a. Ulm,	Wachoda, Lehrer a. Dresden, und
Rühl a. Mühlheim, Kfste., Hotel z. Palmbaum.	Stürmer a. Düsseldorf,	Willim, Kfm. a. Morgenstern, H. z. Palmbaum.
Rieß a. Stuttgart,	Schürmann, Gerber a. Mühlheim, und	Wolf, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Reineck, Kfm. und	Süßer, Kfm. a. Hameln, Hotel z. Palmbaum.	v. Windischgrätz, Durchl., Fürst n. Sohn und
Reineck, Fabr. a. Meerane, H. St. London.	Seidel a. Frankfurt a. M.,	Dienersch. a. Pest, Hotel Stadt Dresden.
Remack a. Breslau und	Schick a. Glogau,	Woif a. Mainz,
Rauch a. Marienberg, Kfste., St. Frankfurt.	Speidel n. Frau a. Frankfurt a. M. und	Wuhler a. Weimar, Kfste., Stadt Hamburg.
Röncke, F. u. A., Kfste. a. Coswig, Stadt Oranienbaum.	Schacht a. Halle, Kfste., Lebe's Hotel.	Wünsch, Gerber a. Reichenstein, d. Haus.
Schnmacher, Kfm. a. Paris,	Schmiedel, Holzhdl. a. Ratschau,	Weinreich, Gerber a. Neuwaldensleben, w. Schw.
Schließ, Fabr. a. Guben, und	Schröder a. Tangermünde und	Wagner, Kfm. a. Kempfen, Lebe's Hotel.
Steinmeij n. Frau, Rent. a. Nürnberg, Stadt Frankfurt.	Selgrender a. Schlema, Gerber, Bamb. Hof.	Wiesmann, Kfm. a. Marienberg, und
Schulz n. Sohn a. Cottbus, und	Schuly, Kfm. a. Stralsund,	Wilkens, C. u. H., Kfste. a. Barmen, Hotel de Russie.
Schwersinski a. Breslau, goldner Elephant.	v. Sternberg, Rent. a. Brandenburg, und	Wolssel, Kfm. a. Stettin, H. St. London.
Schwetasch, A. u. J., Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.	Schönbeck, Kfm. a. Marburg, H. St. London.	Weinert a. Lauban,
Schoedel, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien.	Schmidt, Fabr. a. Pößneck,	Wolf a. Wiesbaden,
Sarfert, Gerichtsrath a. Zwickau, und	Süßkind, Saatler a. Stuttgart,	Wolz a. Gotha,
Stumpff, Reg.-Rath a. Wiesbaden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.	Stengel n. Sohn, Postmstr. a. Chemnitz, und	Waldow a. Berlin,
Schöner a. Nürnberg, und	Schade nebst Familie, Det. a. Merzhausen, Mühlner Hof.	Wolfsenstein a. Brandenburg,
Stolberg a. Barmen, Kfste., Stadt Rom.	Süß, C. u. J., a. Königsberg in Baiern,	Wischer a. Mühlheim, Kfste., und
Seeler a. Hamburg, und	Schmidt a. Pegau,	Weidenbüller n. Frau, Rechtsanw. a. Breslau,
Strauß a. München, Kfste., Stadt Hamburg.	Störcher a. Coburg, Gerber,	Hotel zum Palmbaum.
v. d. Steinen, Kfm. a. Elberfeld, Hot. de Bav.	Schedlich, und	Wohlauer, Kfm. a. Breslau, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Schade, Gutsbes. a. Gatschwitz, goldnes Sieb.	Seidel a. Glauchau, Fabrikanten, blaues Ross.	v. Behmen, Kammerherr a. Markersdorf, Mühl. H.
Sobolowitzsch, Gebr., Kfste. a. Kalwaria, Brühl 51.	Schindler a. Frankensteine, und	Zimmermann, Kfm. a. Danzig, H. St. London.
Srotheid, Kfm. a. Elberfeld, Reichsstr. 44.	Schindler a. Münsterberg, Kfste., Stadt Köln.	Zadek, Kfm. a. Frankf. a. M., H. z. Palmb.
Schmidt, Tuchm. a. Dähne, goldnes Einhorn.	Thomann, Gerber a. Bergdorf, grüner Baum.	Zinn, Gerbermstr. a. Naumburg, goldner Hahn.
	Thieme, Kfm. a. Eisenberg, Dresdner Hof.	Zwarsky, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
	Thiede, Fabr. a. Berlin, Stadt Köln.	Berbst, Kfm. a. Spremberg, goldner Hahn.

## Nachtrag.

\* Leipzig, 20. September. (Schwurgericht.) Der vor gestrigen 6. Sitzung des hiesigen Schwurgerichts lag ein Vorfall zu Grunde, welcher s. B. ein nicht geringes Aufsehen, insbesondere in dem nächstbetroffenen Orte, hervorgerufen hatte. In einer Restauration in Gohlis war es zwischen dem Wirth und einigen Gästen zu einem Wortwechsel gekommen, in welchem man schließlich seinen gegenteiligen Ansichten durch Thätlichkeiten den nötigen fühlbaren Ausdruck verleihten zu müssen geglaubt hatte. Dabei war man bis auf die Strafe gekommen, wo der Streit von Neuem entbrannte, als einer der Gäste auf den damaligen Flurwächter Johann Friedrich Gustav Fischer eingedrungen war und diesen zu Boden geworfen hatte. Wie sich von da ab die Sache weiter gestaltete, hat nicht mit der gewünschten Klarheit festgestellt wer-

den können, da die Zeugenaussagen die erforderliche Übereinstimmung vermissen liegen. Während der Angeklagte behauptete, es habe der Zimmergeselle Fischer auf ihm kneidend, ihn am Halse gewürgt und ein Zweiter Miene gemacht, ihm sein umgeschärfstes Seitengewehr zu entreißen, so daß er, Fischer, sich veranlaßt gesehen, sofort selbst behufs Abwehr der ihm drohenden Thätlichkeiten nach seiner Waffe zu greifen, — wollte man andererseits dem Vorgang nicht so genau gefolgt sein. Nur das wurde übereinstimmend versichert, daß plötzlich und unerwartet Fischer den unbeschranktesten Gebrauch von seiner — übrigens geschlossen gewesenen — Waffe gemacht und damit wie toll um sich herumgeschlagen, unbekümmert, welche Folgen dieses Gebahren nach sich ziehen könnte. Zwei der Streitenden hatten auch hiervon zwar erhebliche, jedoch ohne Nachteil verheilte Verwundungen davon getragen, während ein Dritter, der vorerwähnte Zimmergeselle Sch.,

wenige Tage später den erhaltenen Verwundungen erlegen war. Fischart hiebt die Behauptung aufrecht, daß er sich nur im Bilde der Nothwehr befunden und sich daher nur seiner Haut gewehrt habe. Die Geschworenen Mühlenbesitzer Dähne (Kleinbothen), Kaufmann Richter (hier), Rittergutsbesitzer Seeger (Brauswig), Hausbesitzer Asmus (Zudelhausen), Rittergutsbesitzer Baumann (Trebzen), Rittergutsbesitzer Gadekast (Niedergrauschwitz), Oberstleutnant von Weber (hier), Brauereibesitzer Offenhauer (Thonbergstrassenhäuser), Mühlenbesitzer Fritzsche (Pegau), Buchhändler List (hier), Handschuhmachermeister Schindler (hier) und Mühlenbesitzer Müller (Sörnitz) bejahten zwar durch ihren Obmann Baumann die Schuldfrage, nahmen jedoch zu Gunsten des Angeklagten an, daß dieser sich in einem hohen Grade geistiger Erregung zur Zeit der That befunden habe, worauf der Gerichtshof gegen Fischart eine Arbeitshausstrafe in der Dauer eines Jahres aussprach. Anklage und Vertheidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Rechtsanwalt Hofrat Kleinschmidt vertreten.

! \* ! Leipzig, 20. September. Wie man hört, sollen heute die Theilhaber eines hiesigen Speditions- und Incasso-Geschäfts hier selbst deshalb gefänglich eingezogen worden sein, weil sie eine beträchtliche Menge Waaren, die ihnen von auswärtigen Meßbesuchern schon im Voraus überschickt worden waren, in der rücksichtslosesten Weise anderweit verpfändet und den Eigenthümern der Waaren, wenn nicht den totalen Verlust derselben, so doch die jedenfalls nicht geringen Kosten einer Wiedereinlösung verursacht haben. Allem Anschein nach ist die Zahl der auf solche Weise Beschädigten eine nicht unbedeutende.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 20. September. (Anfangs-Course.) Lomb. 137; Franzosen 207; Oesterl. Creditactien 108; do. 60er Loose 77½; do. Nationalanl. 56¾; Amerik. 87¾; Italiener 53½; Galizische Eisenbahn-Actien —; Berlin-Görlitzer do. 70½; Sächs. Bank-Actien 116; Türk. Anl. 41¾; Rhein-Maheb. —; Bad. Prämienanleihe 102; Rumäner —. — Stimmung; matt, wenig Geschäft.

Berlin, 20. Septbr., Nachm. 1 Uhr 34 Min. Oesterl.-Franz. Staatsbahn 209; Südbahn (Lombarden) 137½; Oesterreich. Creditactien 109; Amerikaner 87½; Italien. 5% Anl. 53; 1860r Loose 77½; Galizier —; Böhm. Westbahn —; Reichenb.-Pardubitz 68. Tendenz: fest.

Berlin, 20. September. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 136; Berlin-Anhalt. 185; Berlin-Görlitzer 70½; Berlin-Potsdam-Magdeb. 194; Berlin-Stettiner 128½; Breslau-Schweidn.-Freiburger 113½; Köln-Mindener 119½; Cosel-Oderberger 111; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 104½; Löbau-Zittauer 51; Mainz-Ludwigsbahn 136¾; Meddenburger 75½; Oberschlesische Lit. A. 184; Oest.-Franz. Staatsb. 209; Rheinische 114¾; Reichenb.-Pard. 68; Südbahn (Lomb.) 137½; Thüringer 135½; Warschau-Wien 57½; Preuß. Anleihe 5% 101; do. 4½% 93¾; do. St.-Sch.-Scheine 3½% 81½; do. Prämien-Anl. 116½; Bayer. 4% Prämien-Anl. 103; Neue Sächs. 5% Anl. 102½; Oesterreich. Metalliques 5% 49; Oesterreich. National-Anleihe 56½; do. Cred.-Loose 88¾; do. Loose von 1860 77½; do. von 1864 63; Oesterreich. Silberanleihe 62; Oesterreich. Bank-Noten 83¾; Russische Präm.-Anleihe 138; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 65½; Russ. Bank-Noten 76½; Amerik. 87½; Darmstädter do. 125; Discont-Comm.-Anth. 139½; Genfer Credit-Actien 21½; Geraer Bank-Actien 91½; Gothaer Bank-Actien 94¾; Leipzig. Credit-Actien 112¾; Meininger do. 114; Norddeutsche Bank do. —; Preuß. Bank-Antheile 139; Oesterl. Credit-Act. 109; Sächs. Bank-Act. 115½; Weimar. Bank-Actien 86; Wien 2 Monate 82½; Ital. 5% Anleihe 50½; Russische Boden-Credit 79½. Schwankend.

Frankfurt a/M., 20. Septbr. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104%; Berliner Wechsel 104%; Hamburger Wechsel 88½; Londoner Wechsel 119¾; Pariser Wechsel 95½; Wiener Wechsel 97½; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 87½; Oesterreich. Credit-Actien 255; 1860r Loose 78; 1864r Loose 111; Oesterreich. Nat.-Anl. 55; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 104; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 364½; Bad. Präm.-Anleihe 102½; Darmst. Bankactien 314½; Lomb. 240½. Tendenz: fest.

Hamburg, 20. September. (Schlußcourse.) Oesterl. Credit 107½; Staatsbahn 765; Lombarden 504; 60er Loose —; Amerik.

6% Anleihe pr. 1882 81½; Disconto 4; Preuß. Cassen-anweisungen 151½; Wechsel auf London f. S. 13.8½; do. 3 M. 13.7½. Tendenz: ziemlich fest.

Wien, 20. Septbr. (Börse.) Oesterl. Staats-Eisenbahn-Actien —; do. Credit-Act. 260.25; Lomb. Eisenb.-Actien 245.—; Loose von 1860 93.50; Franco-Oesterl. Bank 108.50; Anglo-Oesterl. Bank 293.—; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.83; Galizier —; Pardubitzer —. Stimmung: flau offerirt.

Wien, 20. Septbr. (Amtliche Notirungen. (Geldcourse.) Einheitl. Staatsch. in Banknoten à 58.80; in Silber do. 67.90; 1860r Loose 93.50; Bankactien 718.—; Creditactien 263.—; London 122.60; Silberagio 120.50; f. l. Münzducaten 5.86; — Börsen-Notirungen vom 18. Septbr. Metalliques à 5% —; Nationalanl. —; 1860r Loose 94.50; 1864r Loose 114.75; Bankactien 722.—; Creditactien 270.75; Credit-Loose 160.50; Böhm. Westbahn 223.—; Galiz. Eisenb. 258.50; Lombard. Eisenb. 251.85; Nordbahn 251.75; Staats-Eisenbahn 381.60; London 122.90; Paris 48.70; Napoleonsd'or 9.84.

Wien, 20. Septbr. (Schluß-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 93.50; do. von 1864 112.50; Bankactien 719.—; Actien der Credit-Anstalt 263.50; London 122.60; Silberagio 120.50; f. l. Münzducaten 5.85; Napoleonsd'or 9.84; Galizier 250.50; Staatsbahn 378.—; Lomb. 246.—; Ungar. Ostbahn —; Papier-Rente 59.—; Silber-Rente 68.—; Nordbahn —; Elisabethbahn —; Böhm. Westbahn —. Tendenz: matt.

**London, 20. September. Consols 92½/16.**

**London, 20. September. Mittags-Consols 92½/8, Amerikaner 83½/8.**

**London, 20. September. (Schlußcourse.) Consols 92¾/4.**

**Paris, 20. September, 1 Uhr. 3% Rente 70.72; Italien. 5% Rente 53.20; Oesterl. St.-Eisenb.-Actien 772.50; Credit-mob.-Act. —; Lomb. Eisenb.-Actien 505.—; 6% Ver. St. pr. 1882 94; Türken —. Tendenz: flau.**

**Paris, 20. Septbr. 3% Rente 70.57; Italienische Rente 52.97; Credit-mob.-Act. 212.50; Oestr. St.-Eisenb.-Actien 765.—; Lomb. Eisenb.-Act. 501.25; Amerik. 93½/8. Matt auf Wien. Anfangscours 70.75. 70.55. Ital. Tab.-Obl. 422.50; do. Actien 627.50.**

**Paris, 20. Septbr. Schluß. 3% Rente 70.55; Ital. 5% Rente 52.90; Oesterl. St.-Eisenb.-Act. 763.75; Credit-mobil.-Act. 215.—; Lomb. Eisenb.-Act. 500.—; Lombard. 3% Prior. 237.—; 6% Ver. St. pr. 1882 93½/8; Italien. Tabaks-Oblig. 422.—; Ital. Tab.-Act. —; Türken —; Credit Ottoman —. Tendenz: flau.**

**New-York, 18. Sept., Abends. Schlufcourse. Gold-Agio 136¾; Wechselcours auf London in Gold 107½; 6% Amerikanische Anl. pr. 1882 121½; do. pr. 1885 120¾; 1865r Bonds 119½; 10/40r Bonds 110; Illinois 138½; Eriebahn 39½; Baumw. Widdl. Upland 30½; Petroleum raff. 32½; Mais 1.14; Mehl (extra state) 6.20 bis 6.80.**

**Liverpool, 20. Septbr. (Baumwollenmarkt.)** Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in sehr matter Stimmung. Wuthmaßl. Umsatz 4000 B. Preise weichend. Heutiger Import 1500 Ballen. — Zweites Telegramm. Umsatz 5000 B. Stimmung: flau. Riddling Upland 12¾, Widdl. Orleans 13, Widdl. Fair Dhollerah —, Widdl. Dhollerah —, Fair Egypt. 13½, Fair Dhollerah 9½, Fair Broach 9½, Fair Omra 9½, Fair Madras 9½, Fair Bengal 8½, Fair Smyrna 10½, Fair Pernam 13½. Für Speculation und Export 1500 Ballen verkauft.

**Berliner Productenbörse, 20. Septbr. Weizen pr. d. M. 64 G.; pr. Frühj. 65½ G.; Herbst 64 G. R. 28.000. — Roggen Loco 49¾ G.; pr. d. M. 50½ G.; pr. Sept.-Octbr. 50½ G.; pr. Oct.-Novbr. 50 G.; pr. Novbr.-Dechr. 49½ G.; pr. Frühj. 49½ G.; fest. R. 21.000. — Spiritus Loco 16½ G.; pr. d. M. 16½ G.; pr. Sept.-Oct. 16½ G.; pr. Oct.-Nov. 15½ G.; pr. November-December 15½ G.; pr. Frühjahr 15½ G., matt. R. 50.000. — Rüböl Loco 12½ G.; pr. d. M. 12½ G.; pr. Herbst 12½ G.; pr. Oct.-Novbr. 12½; pr. Frühjahr 12½ G.; fest. R. 600. — Hafer pr. Sept. 28½ G.; R. —.**

### Telegraphische Depesche.

Rio-Janeiro, 28. August. Die Alliierten gewannen einen großen Sieg, Graf Deu nahm Piritabui und Aschuria ein, Lopez und Madame Lynch entflohen, General Baretto ist todt, 1500 Paraguayer sind kampfunfähig.

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.**

**Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 20. Sept. Mittags 12 Uhr 12½°.**

**Gothisches Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 15°.**

Berantwortlicher Redakteur: Friedrich Hüttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1½-1½ Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslokal: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)  
Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes. Johannisgasse Nr. 4 u. 5